Prof. Dr. G. Weigand

Bulgarische Grammatik

BULGARISCHE GRAMMATIK

VON

GUSTAV WEIGAND

LEIPZIG
JOHANN AMBROSIUS BARTH
1907

Druck von August Pries in Leipzig.

Vorrede.

Mit der Errichtung des Instituts für bulgarische Sprache in Leipzig zu Ostern 1906 machte sich auch das Bedürfnis nach einer praktischen bulgarischen Grammatik geltend. Die Grammatik von Cankof (Wien 1852), die erste die überhaupt für Deutsche geschrieben wurde, enthält zwar eine ganz gute Darstellung der Aussprache und Flexion des Ostbulgarischen in lateinischer Umschrift, aber als Lehrbuch für die bulg. Literatursprache ist sie unbrauchbar; dasselbe gilt auch für die Grammatiken von Chleborad (Leipzig 1887) und Vymazal (Wien, Hartleben) und für die von Fehlern wimmelnde Grammatik von Strauß und Dugovich (Wien 1895). Das, was das Schwierigste ist bei der Erlernung der bulgarischen Sprache, das Verbum mit seinen Aktionsarten und Moden, ist in diesen Grammatiken einfach bei Seite gelassen. Wer nur die Flexionsendungen der Zeiten kennt, weiß damit noch sehr wenig vom Verbum. Ich habe daher ganz besonders darauf Bedacht genommen, die Hauptsache, das Verbum, zur eingehenden Darstellung zu bringen, und dem Lernenden ein Führer zu sein, um ihn, wenn auch auf mühesamem, so doch interessantem Wege durch die Wirrnis des Verbs zum Ziele zu führen, von wo aus er einen klaren Blick auf die zurückgelegte Strecke werfen kann. Ich selbst, der ich schon seit Jahren mich mit Bulgarisch beschäftigt habe, habe im letzten

Jahre tüchtig arbeiten müssen, um dieses Ziel zu erreichen. Ich bin nicht an den Schwierigkeiten vorübergegangen, sondern habe mir mitten durch einen Weg gebahnt. Die Kapitel über die Suffixe und Präfixe, die dem Verb notwendig vorausgehen mußten, und dann das ganze Verbum selbst zeigen das zweifellos. Gerne hätte ich längere Zeit zur Vorbereitung des Werkes für den Druck verwandt, aber die Umstände erheischten Eile. Ich hoffe, daß die Lücken nicht allzu fühlbar sein werden. Der Mangel an Vorarbeiten machte sie unvermeidlich. Bei dem noch keineswegs feststehenden Gebrauche in Aussprache, Betonung, Schreibung würde hie und da mancher Bulgare eine andere oder Doppelform vorziehen; aber man muß berücksichtigen, daß es sich um ein Lehrbuch für Deutsche handelt, ein Schwanken würde da nur verwirrend wirken. Erst muß man einmal die Literatursprache, wie sie in den Schulen gelehrt wird, lernen, Abweichungen der Umgangssprache und Dialekte, kann man sich später noch durch Lektüre aneignen. Manches besonders verbreitete Volkstümliche habe ich auch aufgenommen.

Viele Beispiele in den Übungen und auch die Anekdoten rühren allerdings von mir her, weil sie dem Übungsstoffe anzupassen waren, allein sie sind von Einheimischen durchgesehen worden, so daß man Gewähr für gutes Bulgarisch hat. Andere Beispiele sind der Zeitungslektüre, der Volksliteratur und dem bekannten „Baj Ganju“ entnommen, einiges Wenige auch der kleinen Grammatik von Ilief (Синтаксисъ, Philippopel 1888), das einzige Buch, in dem ich mir hie und da für Fragen der Syntax Rat holen konnte.

Besondern Dank aber schulde ich meinen Schülern, den Herren St. Romanski aus Orhanje und D. Michof aus Tirnovo, die mir in Bezug auf Sprachrichtigkeit, Ge-

bräuchlichkeit eines Ausdrucks, Betonung und Aussprache immer helfend zur Seite standen und sich auch eifrigst bei der Korrektur der Druckbogen betätigt haben. Ich hoffe, daß es mir so gelungen ist, ein Werk zu stande gebracht zu haben, das nicht nur den Deutschen ein praktischer Führer sein wird, sondern auch den Bulgaren selbst Anregung zur tieferen Erforschung der Syntax ihrer Sprache geben wird, denn es bleibt da noch genug zu tun, was nur durch Einheimische selbst völlig klargestellt werden kann. Von einer Übereinstimmung in Bezug auf Betonung und Schreibung kann noch bei weitem nicht die Rede sein.

Um das Weiterstudium zu erleichtern beabsichtige ich im nächsten Jahre den oben erwähnten Baj Ganju mit Übersetzung und Erläuterung herauszugeben, nach Art des demnächst erscheinenden Harap Alb von Creangă im Rumänischen. Bedauerlich ist nur, daß es bis jetzt kein bulgarisch-deutsches Wörterbuch gibt; wer nicht Russisch kann, ist immer noch auf das Dictionnaire bulgare-français von Markof, Philippopel 1898 angewiesen. In etwa zwei Jahren hoffe ich in Gemeinschaft mit St. Romanski ein Taschenwörterbuch im Verlag von Langenscheidt, Berlin fertig stellen zu können.

Leipzig, 9. Mai 1907.

Gustav Weigand.

Inhaltsverzeichnis.

X

Druckfehler.

Lies S. 28, Anm. хора Pl. statt f.
„ S. 61, Z. 6 намъ statt насъ; Z. 28 бивалъ statt сбивалъ.
„ S. 92, Z. 21 mich statt ich.
„ S. 94, Z. 3 von unten „allen“ statt „alle“.
„ S. 100, Z. 5 Impt. statt Impf.
„ S. 102, Z. 6 заплитамъ statt затичамъ.

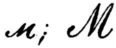
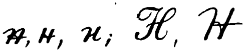
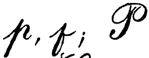
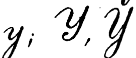
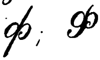
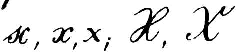
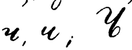
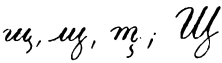
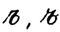
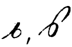
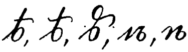
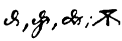
1. Kapitel.

Alphabet und Aussprache.

§ 1. Bulgarisches, sogen. kyrillisches Alphabet.

Die Reihenfolge der Buchstaben ist wesentlich wie im griechischen Alphabete, dem auch die meisten Buchstabenformen entlehnt sind.

Druckschrift	Currentschrift	Umschrift	Beschreibung
а А	*а, А*	a	§ 3
б Б	*б, Б, Б, Б*	b	§ 10
в В	*в, В*	v (w)	§ 12, 15
г Г	*г, Г*	g	§ 10
д Д	*д, д, Д*	d	§ 10
е Е	*е, Е*	ę (Bett), i̯e, ẹ	§ 3
ж Ж	*ж, ж, Ж*	ž (fr. jardin)	§ 11
з З	*з, з, З*	z (fr. zéro)	§ 11
и И (й)	*и, И (й)*	i (i̯)	§ 3
к К	*к, к, К*	k	§ 10
л Л	*л, л, Л*	l	§ 13

Druckschrift		Currentschrift	Umschrift	Beschreibung
м	М		m	§ 13
н	Н		n	§ 13
о	О		ǫ (Gott); o	§ 3
п	П		p	§ 10
р	Р		r	§ 13
с	С		s (stimmlos)	§ 11
т	Т		t	§ 10, 14
у	У		u	§ 3
ф	Ф		f	§ 12
х	Х		1. h 2. ch	§ 12
ц	Ц		ts (z)	§ 11
ч	Ч		tš (tsch)	§ 11
ш	Ш		š (sch)	§ 11
щ	Щ		št (scht)	§ 11
ъ			ǫ stumm	§ 4
ь			(i̯) stumm	§ 5
ѣ			ęa, ę, e	§ 7
ю	Ю		i̯u	§ 6
я	Я		ęa	§ 6
ж			ǫ	§ 4

Man merke für die Umschrift:

ǫ ę sind offene Laute wie in Gott, hätte.

o e sind geschlossene Laute wie in Rose, Leben

i̯ vor Vokalen darf nicht wie deutsches j, das ein deutlicher Reibelaut ist, ausgesprochen werden, sondern ist der Halbvokal i, ein leichter Gleitlaut, ohne konsonantisches Geräusch.

Für Deutsche neu zu lernen sind nur: der Vokal ǫ, der Diphthong ęa und der Konsonant x (postpalatales h).

§ 2. Aussprache und Schrift.

Man darf sich nicht wundern, wenn in einem so jungen Staate wie dem bulgarischen auch die Sprache in Bezug auf Aussprache, Betonung und Orthographie noch keine feste, einheitliche Norm angenommen hat. Zwischen den westlichen und östlichen Dialekten im Fürstentum bestehen ganz bedeutende Unterschiede in Aussprache und Betonung; in der Sprache der Gebildeten richtet man sich in der Betonung nach den östlichen Dialekten, in der Aussprache aber mehr nach dem westlichen Dialekte*), und in Zukunft wird sich dieser noch mehr als jetzt geltend machen, da die Landeshauptstadt im Westen liegt. Und da diese Aussprache der Orthographie bei weitem näher steht als die östliche, so ist dies auch mit Freuden zu begrüßen. Immerhin gilt es als ungebildet, wenn man ѣ, wie das im Westen üblich ist, immer als ę statt ęa spricht. Ich habe dem Zwecke der Grammatik entsprechend die Sprache der Gebildeten als Vorbild genommen, habe aber auch Gelegenheit genommen auf stärkere dialektische Abweichungen hinzuweisen, falls sie auf größerem Gebiete üblich sind. Auch in der Orthographie ist noch alles im Flusse; ich habe

*) Hierdurch kommen manchmal Aussprachen zu Stande, die lediglich literarisch sind.

mich nach der für die Schulen vorgeschriebenen Orthographie*) gerichtet, die aber noch keineswegs durchgedrungen ist. Man hängt noch zu sehr an der historisch aus dem Altbulgarischen überlieferten Schreibweise: ѫ, ь (Vokal) und Schluß-ъ sind ganz überflüssige Zeichen. Auch ѣ könnte durch gleichwertiges я, е ersetzt werden.

§ 3. Vokale: a klingt betont wie im Deutschen; unbetont ebenfalls so, im Osten aber als ǫ (s. § 4).

e betont meist wie offenes e (ę in der Umschrift), unbetont wie geschlossenes e, im Osten gar wie offenes i. Im **Anlaut** einer Silbe erhält e einen leichten i-Vorschlag (i̯e in der Umschrift); beim schnellen Sprechen in unbetonter Silbe wird daraus i; z. B. ние wir = ni-i̯e, unbetont nii̯. знае er weiß = zna-i̯e, znai̯. дѣ е? wo ist = dęi̯e, dęi̯.

и = i wie im Deutschen. й (i̯ in Umschrift) ist entweder der leichte i-Vorschlag vor Vokalen: Йосифъ (i̯osif) Joseph (man darf й = i̯ nicht mit dem konsonantischen deutschen j gleichsetzen) oder der zweite Bestandteil fallender Diphthonge: майка Mutter = mai̯ka, кой wer = kǫi̯.

o betont wie offenes o (ǫ in Umschrift), unbetont geschlossenes o (oder gar offenes u im Osten): скоро schnell = skǫro.

у = u wie im Deutschen.

§ 4. ъ, ѫ. Beide Zeichen haben einen und denselben Laut, den ich mit ǫ umschreibe, weil er in der Tat ein offenes ǫ mit Lippenspaltöffnung ist. Um ihn richtig zu sprechen, halte man die Zungenstellung von ǫ fest und lasse langsam die Lippenrundung in Lippenspaltöffnung übergehen, ohne die Zähne einander zu nähern.

*) Карагюлевъ, Ржководство по българския правописъ I. Teil. Philippopel 1905.

(Man kann ein kleines Hölzchen dazwischen stecken.) Im Hochdeutschen kommt der Laut nicht vor. Das gemurmelte e in Liebe hat eine ähnliche Klangwirkung wie unbetontes ъ, ist aber nicht dasselbe. Eher kommt man schon zu ǫ, wenn man den vokalischen Klang des r in Rittr̥ selbständig werden läßt, doch liegt dieser etwas zu tief. ǫ (ъ, ѫ) ist identisch mit rumänischem ă (văd ich sehe), russischem nachtonigem o (этотъ dieser). Dialektisch kommen auch noch ą (риба = ribą Fisch westbulg.), ferner ẹ, i̥, ụ vor, worauf hier keine Rücksicht genommen zu werden braucht, ebensowenig darauf, daß ѫ, ъ dialektisch wie a, o, u, ea͡, oa͡ gesprochen werden. Was nun die orthographische Unterscheidung zwischen ъ und ѫ betrifft, so ist diese historisch. Da massenhaft gegen die historische Schreibung verstoßen wird, so wäre es gut, wenn, wie jetzt schon von einzelnen geschieht, ъ für ѫ durchgeführt würde.

Es ist kein Unterschied in der Aussprache zwischen betonten und unbetonten ъ, ѫ; doch merke man, daß auslautendes ъ stumm ist, für den Laut ǫ im Auslaut muß also ѫ stehen.

дърво	dǫrvǫ́	Holz	дѫбъ	dǫp	Eiche
сънъ	sǫn	Schlaf	сѫ	sǫ	sind
дъждъ	dǫš	Regen	скѫпъ	skǫp	teuer
ябълка	i̯ábǫlka	Apfel	гѫска	gǫ́ska	Gans
дълбокъ	dǫlbǫ́k	tief	гълѫбъ	gǫ́lǫp	Taube

§ 5. ь im Auslaut ist stumm, doch bezeichnet es die ehemalige Mouillierung, was man erkennt, wenn etwa der Artikel angehängt wird; also царь (tsar) Zar, царятъ (tsari̯at) der Zar, nicht царътъ (manche schreiben царьтъ, aber die Aussprache ist dadurch nicht geändert). In Wörtern wie смърть fem., artikuliert смъртьта der Tod bleibt ь stumm, also smǫrtá zu sprechen. Vor o be-

zeichnet nach Konsonanten ь den Laut i̯: z. B. Vok. Ганьо (gani̯o) Ganjo (Name), Vok. Кольо (kǫli̯o). Im Anlaut und zwischen Vokalen schreibt man aber i̯o = йо, siehe oben § 3.

Anm. Manche schreiben in etymologischer Weise auch inlautend ь, doch ist jetzt ъ für ь in solchen Fällen eingeführt, also тъмно (tǫ̊mno) dunkel, nicht тьмно etc.

Anm. Die Endung -ьоръ entspricht auch franz. -eur: дезертьоръ = déserteur etc.

§ 6. ю gleich i̯u, nicht i̯o zu lesen; letzterer Laut ist durch йо, ьо wiederzugeben.

я liest man am besten betont als ęa, silbenanlautend i̯a: поляна Bergplateau = polęana. приятель Freund = prii̯átel. желая ich wünsche = želái̯a. Eine Erweichung des vorausgehenden Konsonanten findet bei я **nicht** statt also polęana, nicht pol'ana.

I. Orthographische Regel.

Man merke sich, daß nach den breiten Zischlauten ч, ш, ж (tš, š, ž) nie я, sondern statt dessen a geschrieben wird, z. B. schreibt man азъ уча (as útša) ich lerne, obgleich die Endung der i-Verba sonst я ist, wie in азъ говоря (az-govǫ́ręa) ich spreche.

Anm. Bei einigen Wörtern findet man im Anlaut ein Schwanken zwischen a und я: агне (ágne) oder ягне (i̯agne) Lamm, абълка (ábǫ̊lka) oder ябълка Apfel.

§ 7. ѣ macht große Schwierigkeiten, auch für die Bulgaren, in der Orthographie. Um diesen Laut richtig zu sprechen, müssen wir nicht nur die Betonung beachten, sondern auch, welcher Art Vokale darauf folgen: helle (e, i) oder dunkle (a, o, u, ǫ, ъ).

Betontes ѣ vor dunkeln Vokalen wird als e͡a (steigender Diphthong, offenes ę und offenes a) **gesprochen; vor hellen Vokalen, in unbetonter Silbe,**

und im betonten Auslaut mehrsilbiger und einsilbiger Wörter ist ѣ als offenes oder mittleres e zu sprechen.

снѣгъ sn̨eak Schnee	врѣме vrȩme Zeit
млѣко ml̨eako Milch	сѣверъ sȩver Norden
бѣлъ b̨eal weiß	гдѣ dȩ wo?
дѣло dȩlo Angelegenheit	добрѣ dobrȩ́ gut (adv.)
бѣхъ b̨each ich war	бѣхме bȩ́chme wir waren

Da es eine ganze Reihe von Ausnahmen von dieser Regel gibt, wie z. B. die russischen Lehnwörter, aber auch manche echt volkstümliche вѣкъ (vȩk) Jahrhundert, нѣщо (nȩšto) etwas, so tut der Anfänger gut, in Zweifelsfällen nach der westbulgarischen Aussprache ȩ zu sprechen. Dialektisch ist die Aussprache e͡a als schwebender Diphthong (wie rumänisch ea) sehr verbreitet.

II. Orthographische Regel.

Nach den breiten Zischlauten ч (tš), ш (š), ж (ž) **und Vokalen darf nicht ѣ folgen, sondern dafür e**; z. B. statt der unbetonten Imperfectendung -ѣхъ tritt -ехъ ein in den Verben, deren Stamm auf einen der genannten Konsonanten endigt: азъ пишехъ (as píšeh) ich schrieb. азъ сѣехъ (as sȩ́i̯eh) ich säete (nicht сѣѣхъ). азъ учехъ (as útšeh) ich lernte. азъ знаехъ (as znái̯eh) ich wußte.

Anm. 1. Im Wort- und Silbenanlaute schreibt man lieber я als ѣ: ядене (i̯ádene) Essen (nicht ѣдене), яздя (i̯azdea) ich reite, яздачъ (i̯azdátš) Reiter.

Anm. 2. Ist die Imperfectendung betont, so wird nach den breiten Zischlauten a für ѣ gesetzt, in der zweiten Pers. aber e z. B. държáхъ държéше ich hielt, du hieltest. Doch handelt es sich hier um lautliche, nicht um orthographische Regel.

§ 8. Übersicht der Vokale.

harte a (a), o (o̧), y (u), ъ, ѫ (o̧)
weiche e (ȩ, e), и (i), ѣ (ȩ).

Darnach spricht man von **harter**, resp. **weicher** Stellung eines Vokals, je nach dem ein harter oder weicher darauf folgt.

Diphthonge	fallende	ай, ой, уй, ий, ей, ъй
„	steigende	я (i̯a, e̯a), ѣ (e̯a) е (i̯e im Anlaut), ю (i̯u), йо (i̯o̧), ьо (i̯o̧)
„	schwebende	[dial. ѣ (e͡a) o͡a für ж, ъ].

Betonte e, o werden offen gesprochen (ȩ, o̧), unbetont aber geschlossen (e, o). Im Ostbulg. werden unbetonte a, o, e als o̧, u, i gesprochen.

§ 9. Der **Stimmeinsatz** der Vokale im Bulg. ist abweichend vom Deutschen **weich**; z. B. na ó̧blok (облогъ Wette) darf also nicht na 'ó̧blok, d. h. mit fest eingesetztem o gesprochen werden, sondern muß ohne Stimmritzenschluß leicht miteinander verbunden werden: naó̧blok.

Länge und **Kürze** der Vokale unterscheiden sich wenig, die betonten Vokale sind etwas länger als die unbetonten, aber ausgesprochene Längen wie im Deutschen: Seele, Boot gibt es nicht.

Konsonanten.

§ 10. Stimmlose **Knalllaute**: т (t), п (p), к (k) unterscheiden sich von den deutschen entsprechenden Lauten dadurch, daß sie ohne Aspiration gesprochen werden und schwächer in der Energie der Artikulation sind.

Stimmhafte **Knalllaute**: д (d), б (b), г (g). Man beachte, daß д, б, г ihre Stimmhaftigkeit auch vor р, л behalten, wogegen von Deutschen in der Regel gefehlt wird: блато (bláto nicht plato) Teich; друмъ (drum nicht trum) Landstraße; грабя (grabi̯a nicht krabi̯a) ich entreiße.

Anm. Palatale k', ǵ kommen zwar dialektisch vor, aber in der Schriftsprache bewegt sich die Artikulationstelle von k, g in derselben Weise wie im Deutschen, also гиздавъ (gízdaf) hübsch,

китка (kítka) Strauß haben zwar andere g, k als готовъ (gotọ́f) bereit, какъ (kak) wie?, aber der Deutsche wird ohne Weiteres die richtige Aussprache treffen, eine besondere Bezeichnung wird also überflüssig (anders im Rumänischen, Italienischen, Französischen).

Ausspracheregel: Alle **stimmhaften** Laute werden im Auslaute **stimmlos** gesprochen: джбъ (dọp) Eiche; богъ (bọk) Gott; градъ (grat) Stadt; изходъ (ischót) Ausgang; веднажъ (vednáš) einmal, дважъ (dvaš) zweimal; вървежъ (vọrvéš) Gang, Marsch.

§ 11. Stimmlose **Zischlaute**: с (s), ш (š), ц (ts), ч (tš) Stimmhafte Zischlaute: з (z), ж (ž), [дз (dz), дж (dž)] щ ist št, nicht wie im Russ. štš zu lesen.

звѣзда (zvẹzdá, dial. dzvẹzdá) Stern. жажда (žážda) Durst. жица (žítsa) Faden. жлъчка (žlọ́tška) Galle. здраве (zdráve) Gesundheit. джамъ (džam) Glas, Scheibe. риза (ríza) Hemd. роса (rosá nicht rozá) Tau. щастие (štástii̯e) Glück.

с, з, ц, дз sind spitze Zischlaute von dentalem Charakter.

ш, ж, ч, дж sind breite Zischlaute, von denen ч, дж etwas weichen (palatalen) Charakter haben, ш, ж aber sind hart, weshalb auch die darauf folgenden i einen etwas gedeckten Charakter haben (ботуши = botúši̥ Stiefel).

Anm. 1. Einheitliche Zeichen für dz, dž entsprechend den stimmlosen ц, ч gibt es nicht. [Ѕ und Џ werden nicht mehr angewandt.]

Anm. 2. ч (tš) wird dialektisch ganz palatal gesprochen (tś), allein meist tš, mit mittlerem š, ohne Lippenvorstülpung, die Umschreibung mit tš oder tsch ist also nicht ganz genau.

§ 12. Reibelaute ф (f), в (v), х (1. h, 2. ch).

ф wird wie deutsches f gesprochen.

в (v) ist der labiodentale stimmhafte Reibelaut, wie französisches v (vin); im Auslaut und vor stimmlosen Explosiven wird es zu f: живъ (žif) lebend; втори (ftọ́ri)

zweiter; въ стаята (fstáiata) im Zimmer; aber въ града (vgradá) in der Stadt.

х ist ein zweideutiges Zeichen, es gibt einmal den leicht artikulierten gutturalen, stimmlosen Spiranten (ach-Laut) wieder, und dann bezeichnet es den im Deutschen nicht vorkommenden postpalatalen stimmlosen Spiranten, der also weiter hinten im Gaumen als das deutsche ch in ich, (aber weiter vornen als ch in ach) mit der mittleren Zunge artikuliert wird. Ich bezeichne den ersteren, der sich vor Konsonanten im An- und Auslaut und in Gesellschaft dunkler Vokale (а, о, у, ъ) und е befindet, mit ch (ach), den zweiten, der sich vor oder nach dem hellen Vokale и befindet, mit h.

Das Volk liebt gar nicht diese Laute, vor a ist die Artikulierung so leicht, daß sie oft ganz schwindet, aber nicht so, daß der reine Hauchlaut ha, der im Bulgarischen überhaupt nicht vorkommt, zurückbliebe.

Die Verbindung хв wird zu f: хвала (fála) Lob; хвъркамъ (fərkam) ich fliege; хвърлямъ (fərliam) ich schleudere; захващамъ (zafáštam) ich beginne etc.

Die Verbindung хл, хр wird zu l, r vereinfacht, wenigstens in der Umgangssprache: хлѣбъ (ch]lęap) Brot; хрѣнъ (ch]ręan) Meerrettich.

Anm. 1. Es gilt aber als vulgär лх, рх, х im Auslaut als lf, rf, f zu sprechen, obgleich diese Aussprache weit verbreitet ist z. B. върхъ (vọrf) Gipfel, кожухъ (kožúf) Pelz, прахъ (praf) Staub.

Anm. 2. So schwer es dem Deutschen fällt, das postpalatale h richtig zu treffen, ebenso schwer wird es dem Bulgaren den deutschen reinen Hauchlaut (haben dafür chaben) und den ich-Laut zu sprechen (ich wird zu ih statt ih').

Anm. 3. Manchmal findet man nach russischer Schreibweise den deutschen Hauchlaut durch г statt des gewöhnlichen х umschrieben: герой, херой Hero.

Postpalatales х (h)

хиляда (hilęáda) Tausend
хитро (hítro) schlau
хирургъ (hirúrk) Chirurg
химера (himęra) Chimäre
тихо (tího) still
пихъ (pih) ich trank
омиха (omíha) sie wuschen
архивъ (arhíf) Archiv
архимандрúтъ Archimandrit

Guttarales х (ch) aber leicht artikuliert.

*)х]амбар (ch]ambár) Tenne
халва (chalvá) türk. Honig
пасха (pás-cha) Ostern
хомотъ (chomót) Kummet
херувимъ (cheruvím) Cherubim
хубавъ (ch]úbaf) schön
хълмъ (chǫlm) Hügel
екзархъ (ęgzarch) Exarch
хекиминъ (chekímin) Kurpfuscher, Arzt
храна (chraná) Nahrung
хладенъ (chláden) frisch, kühl

§ 13. Die **Liquiden** р (r), л (l).

р (r) ist als deutliches Zungenspitzen-r zu sprechen.

л (l) ist je nach dem Charakter der folgenden Vokale verschieden, doch ist es nicht nötig besondere Zeichen dafür einzuführen, da die Extreme zwischen li und lu nur wenig größer als im Deutschen sind; es gibt weder eigentliches ľ noch ganz tiefes ł (dialektisch freilich kommt beides vor).

In Verbindung mit ъ findet ein Schwanken in der Schreibung statt върхъ oder врѣхъ (vǫrh). Man merke sich für die Aussprache die Regel, daß wenn nur **ein** Kons. auf р, л folgt, das ъ dem r, l vorauszusprechen ist, falls **zwei** darauf folgen, ist es hinter r, l zu sprechen, also ganz unabhängig von der Schreibung.

---

*) Durch eckige Klammern abgesonderte Buchstaben können weggelassen werden.

тrънъ oder търнъ (tǫrn) Dorn
търгъ (tǫrk) Versteigerung
жълтъ (žǫlt) gelb
тrънка (trǫnka) Schwarzdorn
трътвамъ (trǫgvam) ich breche auf
жлъчка (žlǫ́tška) Galle

Anm. 1. In Verbidung mit р, л wird ж durch ъ ersetzt, also nicht джлбокъ, sondern дълбокъ (dǫlbók) tief.

Anm. 2. Nach р, л fällt leicht ein unbetonter Vokal aus: дори neben дор' bis; половина neben полвина (polvína) Hälfte.

Die **Nasalen** м (m), н (n) werden gesprochen wie im Deutschen.

Anm. Dialektisch findet ein Schwanken zwischen мн und вн statt: много, dial. вного viel; umgekehrt: равно, dial. рамно eben.

Verstummen von Konsonanten.

Manche Konsonantengruppen werden der leichteren Aussprache wegen vereinfacht; daß die Sprache der Ungebildeten hierin vielfach weitergeht als die der Gebildeten ist selbstverständlich.

§ 14. t, d fällt.

ст, зд im Auslaut werden s: шестъ (šęs) sechs, мостъ (mǫs) Brücke. хитрость (hítros) List. (Die Zahl der Fem. auf -ость ist sehr groß.) дроздъ (drǫs) Drossel. гроздъ (grǫs) Traube.

-щ, -жд im Auslaut werden š: нощь (nǫš) Nacht. дъждъ (dǫš) Regen. виждъ oder вижъ (viš) siehe! яждъ oder яжъ (i̯aš) iß!

Anm. Im Ostbulg. lautet ще = šǫ (bei der Bildung des Fut.), wir sprechen šte.

Im Inlaut zwischen Konsonanten: гостба (gǫ́zba) Speise, овощка (ovǫ̌ška) Fruchtbaum, гащникъ (gášnik) Tölpel, Taugenichts, лѣщникъ (lę̌šnik) Haselnußbaum, свѣщникъ (svę̌šnik) Leuchter.

Anm. Oftmal ist schon die Schreibung der Aussprache gemäß geändert z. B. прощавамъ verzeihen, dazu прошка Verzeihung statt

пропка; хвана ich ergreife aber хватка Handgriff. Die Participia Pf. auf -лъ lassen die stammauslautenden -т, -д (auch -с) fallen. плета flechte, плелъ geflochten. далъ gegeben zu даде gab.

§ 15. в (v) vor с, з fällt: всички (sítški) alle, все (se) alles, immer, всѣкога (sęákoga) immer, взимамъ (zímam) ich nehme.

Auch vor д, г wird в häufig nicht gehört: вдигамъ (dígam) ich erhebe. трѣбва es ist nötig lautet in der Umgangssprache allgemein trẹaba; (vulgär: какво was gewöhnlich kakó; вървете geht! gew. vọręte.)

Anm. в (v) im Anlaut und auch zwischen Vokalen auszulassen ist als dialektisch nicht zu empfehlen: водá (udó ostb., sprich vodá) Wasser, вóсъкъ (v]ósọk) Wachs etc. Im Makedonischen ist das Verstummen von intervokalischem в (v) sehr häufig.

§ 16. Als Kurzformen sind zu betrachten:

Ausfall von ж im Inlaut: каже (kaže oder kai̯) er sagt. може (mọže oder mọi̯) er kann.

Die Zahlwörter: дванадесетъ (dvanái̯se) 12 etc. двадесетъ (dvaïse) 20 etc. s. unter Zahlwörter.

Im Volke werden die Verbindungen kt, pt gerne zu cht, ft: птица (ftítsa) Vogel; докторъ (dochtor oder doftor) Doktor; ebenso erklärt sich кждѣто, гдѣто zu дѣто wo. кáкто wie wird satzunbetont zu като.

§ 17. Die **Betonung.**

Wenn auch die Mehrzahl aller Wörter in ganz Bulgarien gleich betont wird, so gibt es doch eine ganz beträchtliche Zahl von Substantiven (besonders fem. auf -a und neutra auf -o) und flexivische Formen, bei denen der Akzent im Osten und Westen verschieden ist, und auch in der Literatursprache hat sich noch nicht in allen Wörtern einheitliche Betonung festgesetzt. Eine besondere Schwierigkeit für den Lernenden ergibt sich daraus, daß bei der Flexion oftmals der Akzent beweglich ist z. B.

езеро (i̯ézero) See Pl. езера (i̯ezerá); крило (kriló) Flügel Pl. крила (krilá) (dialektisch krílo Pl. kríla oder krílo Pl. krilá).

Auch bei der Artikulation kann Verschiebung des Akzentes stattfinden z. B. смърть Tod, смъртьта (smǫrtá) der Tod; liter. und östl. sagt man небé Himmel, небéто der Himmel; westl. нéбо aber небóто. Es lassen sich eine Reihe von Regeln aufstellen, die wir in der Flexions- und Wortbildungslehre kennen lernen werden, die dem Anfänger eine nützliche Stütze für die richtige Setzung des Akzentes gewähren. Was die Energie des Akzentes betrifft, so ist im Ostbulg. fast derselbe Unterschied zwischen betonter und unbetonter Silbe wie im Deutschen, d. h. die betonten Silben werden kräftig hervorgehoben, die unbetonten treten mehr zurück, im Westen dagegen ist der Akzent weniger energisch und die unbetonten Silben werden deutlich ausgesprochen; auch das Sprechtempo ist hier langsamer.

1. Leseübung.

майка Mutter § 3
знае er weiß 3
скоро schnell 3
сънъ Schlaf 4
гжска Gans 4
дъждъ Regen 4, 14
гължбъ Taube 4
джбъ Eiche 4, 10
смъртьта der Tod 5, 17
приятелъ Freund 6
уча ich lerne 6
желая ich wünsche 6
снѣгъ Schnee 7
сѣверъ Norden 7

блато See 10
грабя ich entreiße 10
богъ Gott 10
джамъ Scheibe 11
всички alle 15
жица Faden 11
щастие Glück 11
здраве Gesundheit 11
нѣщо etwas 7
роса Tau 11
жлъчка Galle 11, 13
звѣзда Stern 11
хвъркамъ ich fliege 12
хиляда Tausend 12

хекиминъ Kurpfuscher 12
хубавъ schön 12
търгъ Auktion 13
тръгвамъ ich breche auf 13
гроздъ Traube 14
мостъ Brücke 14
дълбокъ tief 13
нощь Nacht 14
какво was 15
както wie 16

2. Leseübung.

	Една	нощь	събудиха	единъ
Literarische Aussprache	ie̯dná	nǫš	sǫbúdicha	ie̯dín
Ostbulgarische Aussprache	inǫ́	nǫš	sǫbúdichǫ	idín
(In)	einer	Nacht	erweckten (sie)	einen

много	лѣнивъ	селянинъ	за	да	му	кажатъ,	че
mnǫ́go	leníf	sélęanin	za	da	mu	kážat	tše
mnǫ́gu	leníf	sélęǫnin	zǫ	dǫ	mu	kážǫt	tši
sehr	faulen	Bauern,	auf	daß (sie)	ihm	sagen	daß

баща му	е	умрѣлъ.	Охъ,	каза	той,	като	се	прозѣваше:
baštá-mu	ie̯	umręál.	och,	kazá	tǫi̯,	katǫ	se	prozęávaše:
bǫštǫ́-mu	i	umręáł.	och,	kázǫ	tǫi̯,	kǫtu	sǫ	pruzęávǫši:
Vater ihm	ist	gestorben.	Ach,	sagte	der,	indem	(er)	gähnte:

„Колко	ще	ми	е	жално	утрѣ,	като	се
kǫ́lko	šte	mi	ie̯	žálno	útrę	kato	se
kǫ́łku	šǫ	mī		žálnu	útrę	kǫtu	sǫ
Wie sehr	wird	mir	sein	traurig	morgen,	wenn	(ich)

събудя."		Обърна	се	на	другата	страна	и
sǫbúdęa.		obǫ́rna	se	na	drúgata	straná	i
sǫbúdęǫ.		ubǫ́rnǫ	sǫ	nǫ	drúgǫtǫ	strǫnǫ́	i
erwache.	(Er)	wandte	sich	zur	andern	Seite	und

заспа.
zaspá.
zǫspá.
schlief ein.

3. Leseübung.

Единъ обѣсникъ, който нѣмаше ботуши, намисли
i̭edin obę́snik, kǫ́i̭to nę̂ámaše botúši, namísli

една хитрость и я съобщи на другаря си. Той отива въ
i̭edná hítros i-i̭a-sǫopští na drugáręa si. tǫi̭ otíva v-

дюгеня на единъ обущаръ, и обува нѣколко чифта
di̭ugénęa na i̭edin obuštár, i-obúva nę̂ákolko tšífta

ботуши, догдѣто намѣри таквисъ, които му прилѣгатъ.
botúši, dodę́to naméri takvís, koíto mu prilę̂ágat.

Тогава пристжпва съ новитѣ ботуши насамъ нататъкъ,
togáva pristǫ́pva s-nǫ́vitę botúši nasám natátǫk,

а въ сжщото врѣме другарятъ му, който туй и чакаше,
a-f-sǫ́štoto vréme drugáręat mu, kǫ́i̭to tui̭-i-tšákaše,

влиза въ дюгеня, ударва му една плѣсница и тозъ часъ
vlíza v-di̭ugénea, udárva mu i̭edná plęsnítsa i tos-tšas

избѣгва. Другиятъ се втурва слѣдъ него, и скоро и
izbę̂ágva. drúgii̭at se-ftúrva slęd-nę́go, i-skǫ́ro i-

двамата се изгубватъ задъ ближния завой.
dvámata se-izgúbvat zad-blížnii̭a zavǫ́i̭.

Обущарятъ казва на съсѣдитѣ, които се бѣха събрали:
obuštáręat kázva na sǫsédite, koíto se bę̂ácha sǫbráli:

„Ще го хване, защото има нови ботуши."
šte go fáne, zaštóto íma nǫvi botúši.

2. Kapitel.

Das Substantivum.

Geschlecht und Artikulation.

§ 18. Wie im Deutschen gibt es auch im Bulgarischen drei Geschlechter, die man meist an der Endung erkennen kann; die auf -ъ sind masc., die auf -a sind fem., die auf -o und auf -e sind neutra, nur bei denen auf -ь gibt es masc. und fem. (siehe § 19). Der Artikel wird an das Substantiv oder Adjektiv angehängt, beim masc. -тъ z. B. ножъ-тъ (nǫ́žǫt) oder ножа (nǫža)*) das Messer; beim fem. -та z. B. вода-та (vodáta) das Wasser; beim n. -то z. B. месо-то (mesǫ́to) das Fleisch, море́-то das Meer. Beim Adjektiv wird beim Masc. nach Abfall des ъ ein -иятъ (-ii̯at) angehängt, im übrigen wie beim Subst. verfahren слабъ, слаба, слабо schwach, mit Artikel слабиятъ (slábii̯at), слабата (slábata), слаботo (sláboto).

имамъ	(ímam)	ich habe	нѣмамъ	(nẹ́amam)	ich habe nicht
имашъ	(ímaš)	du hast	нѣмашъ	(nẹ́amaš)	du hast nicht
има	(íma)	er hat	нѣма	(nẹ́ama)	er hat nicht
имаме	(ímame)	wir haben	нѣмаме	(nẹ́amame)	wir haben n.
имате	(ímate)	ihr habt	нѣмате	(nẹ́amate)	ihr habt nicht
иматъ	(ímat)	sie haben	нѣматъ	(nẹ́amat)	sie haben nicht

*) Nach literarischem (durch nichts gerechtfertigten) Gebrauch soll man im Nom. -ǫt sprechen, im Accus. aber -a; im Osten spricht man -ǫt oder -ọt für Nom. und Acc., im Westen -a für Nom. und Acc.

има es gibt, нѣма es gibt nicht. имашъ ли? hast du. имате ли? habt ihr, haben Sie. ли steht nach dem starkbetonten Worte in Fragesätzen, die **nicht** mit einem Frageworte beginnen, um die Frage zu bezeichnen.

ножъ (nǫš) Messer	лъжица lǫžítsa) Löffel
хлѣбъ (chlęap) Brot	вила (víla) Heugabel
камъкъ (kámǫk) Stein	вода (vodá) Wasser
вино (víno) Wein	месо (mesó) Fleisch

добъръ (dobǫ́r), добра (dobrá), добро (dobrǫ́) gut. кой (kǫi̯) wer, що (štǫ) was, тука (túka) hier. добъ́ръ хлѣбъ gutes Brot, добрá водá gutes Wasser, добрó вино guter Wein. и und. ами́ aber. m. единъ (i̯edín), f. една (i̯edná), n. едно (i̯ednó) einer, eine, eines. ви́лица Gabel.

1. Übung.

Що и́машъ? И́мамъ еди́нъ ножъ*) и еднá лъжи́ца. Нѣ́машъ ли ви́ла? Нѣ́мамъ ви́ла. Кой и́ма еднá ви́лица? Никóла (Nikolaus) и́ма еднá ви́лица. И́мате ли водá? И́маме добрá водá. И́маме хлѣ́бъ. Нѣ́маме ви́но. И́мате ли месó? Нѣ́маме месо, ами и́маме добъ́ръ хлѣ́бъ. Ту́ка нѣ́ма ви́но. Що и́мате тука? И́мамъ еднá кни́га и еди́нъ кáмъкъ.

овесъ (ovés) Hafer	m. малъкъ (málǫk) klein, wenig
вълкъ (vǫlk) Wolf	f. малка (málkǫ)
вкусъ (fkus) Geschmack	n. малко (málko)
столъ (stǫl) Stuhl	високъ (visǫ́k) hoch
богъ (bǫk) Gott	m. гладенъ (gláden) hungrig
небе (nebé) Himmel	f. гладна (gládna)
врѣме (vręme) Zeit	азъ съмъ (as sǫm) ich bin
море (moré) Meer	ти си (ti si) du bist
голѣмъ (golęam) groß	той е (tǫi̯ i̯e) er ist

*) Nominativ und Accusativ sind gleich, nur männliche Personennamen erhalten -a im Accus.

ние сме (nie sme) wir sind
вие сте (vie ste) ihr seid
тѣ сѫ (tę sǫ) sie sind
зима (zíma) Winter
жена (žená) Frau, Weib
риба (ríba) Fisch
ябълка (i̯ábǫlka) Apfel
сестра (sestrá) Schwester
езеро (i̯ézero) See, Teich
лѣто (lęato) Sommer
жито (žíto) Weizen
тихъ (tih) ruhig
хубавъ (chúbaf) schön
adv. далеко (daléko)
oder далéче weit
скѫпъ (skǫp) teuer
ефтинъ (i̯éftin) billig
никой (níkǫi̯) niemand
кѫдѣ = гдѣ (dę) wo
тамъ dort
като (kato) wie
дайте ми (dái̯te-mi) gebet mir
незнамъ (neznám) ich weiß nicht

2. Übung.

Азъ съмъ глáденъ като вълкъ. Небéто е висóко. É'зерото е тúхо. Женáта е хýбава. Вкусътъ (fkúsǫt) е добъ́ръ. Гдѣ (dę) сте вие? Ние сме тýка. Дайте ми мáлко жúто. Жúтото е скѫ́по. Добрá ли е рúбата? Добрá. Морéто е далéко. И'мате ли едúнъ голѣ́мъ столъ? Ние нѣ́маме столъ. Гдѣ е хýбавата я́бълка? Незнáмъ. Ти си мáлъкъ. Мáлката сестрá е добрá.

§ 19. Masc. auf -ь.

учитель (utšítel) Lehrer
конь (kǫn) Pferd
комарь (komár) Stechmücke
обущарь (obuštár) Schuhmacher
градинарь (gradinár) Gärtner
писатель (pisátel) Schriftsteller
приятель (prii̯átel) Freund
краль (kral) König
царь (tsar) König, Kaiser

Fem. auf -ь.

хубость (húbos) Schönheit
старость (stáros) hohes Alter
младость (mládos) Jugend
кость (kǫs) Knochen
радость (rádos) Freude
слабость (slábos) Schwäche
смърть (smǫrt) Tod
мисъль (mísǫl) Gedanke
пролѣть (prólet) Frühling
есень (i̯ésen) Herbst
пѣсень (pęsen) Lied

2*

Die Masc. erhalten den Artikel -ятъ (i̯a[t]): учительятъ (utšítelĭa[t]) der Lehrer. (Man findet auch Schreibungen: учительтъ, учительтъ, учителя, aber die Aussprache ist immer die gleiche auf -i̯a oder -i̯at.) Die Fem. hängen betontes -та an, dessen t mit dem auslautenden zu einem Laute verschmilzt: смъртьта (smọrtá) der Tod, wobei der Ton immer auf den Artikel fällt.

Anm. Einige Wörter sind masc. oder fem. калъ — калътъ oder каль — кальтá Schmutz; прахъ m., прахь f. Staub. смúсълъ m., смисъль f. Gedanke; вечерь -тá Abend, aber бъ́дни вéчерь Weihnachts-abend, добъръ ∾ guten Abend.

§ 20. висóкъ hoch, пó-високъ höher, нáй-високъ höchſt. малкиятъ (málkiĭa) der kleine, най-малкиятъ (náĭmalkii̯a) der kleinſte. младъ jung. приятенъ (prii̯áten) angenehm.

Der Komparativ wird durch Vorsetzung von по-, der Superlativ durch най- gebildet. Der Akzent liegt immer auf diesen Vorsilben.

„als" nach dem Komp. wird durch „отъ" übersetzt, das eigentlich eine Präposition ist, die „von, aus, seit" bedeutet, daher müssen auch darnach die Pronomina im Nom. wie

азъ ich	ти du	той er	durch die Acc.
мéне mich	тéбе dich	нéго ihn	

ersetzt werden.

m. този (tọ́zi, tọs)	dieſer	струва (strúva) es macht, es koſtet	
f. тази (tázi, tas)	dieſe		
n. това (tová)	dieſes	сто лева (stọ léva) 100 Francs	
Pl. тѣзи (tę̣zi)	dieſe	вече (vę̣tše) ſchon	
		по-вече (pọ́vetše) mehr	

m. бóленъ, f. бóлна, n. болно krank, но, амá aber.

3. Übung.

Той е пó-младъ отъ мéне. Азъ съмъ бóленъ още отъ (seit) нáй-млади годúни. Ти úмашъ пó-хубава

младость отъ него. Кралятъ има най-хубава градина.*) Тази жена е по-гладна отъ мене. Пролѣтьта е по-приятна отъ зимата. Есеньта е врѣмето между (zwischen) лѣтото и зимата. Въ лѣтото има най-голѣма горещина.*) Градинарятъ има много жито. Добра ли е тази мисъль? Ти си по-старъ отъ мене. Житото е по-скѫпо отъ овеса. Азъ имамъ по-вече отъ тебе, но той има още по-вече. Този конь струва по-вече отъ сто лева.

Pluralbildung.

§ 21. Die Pluralendung der masc. und fem. ist -и, auch der Artikel lautet -тѣ für beide Geschlechter. Der Akzent ist im Sg. u. Pl. meist gleich, doch die fem. auf -ь verlegen ihn auf die Endung.

m. приятель	приятели	Freund
m. гостъ (gǫs)	гости	Gast
m. законъ	закони	Gesetz
m. баща (baštá)	бащи (baští)	Vater
f. пара	пари	Para, Heller. [Pl. Geld
f. крава	крави	Kuh
f. коза	кози	Ziege
f. дъска	дъски	Brett
f. муха (muchá)	мухи (muhí)	Fliege
f. нощь (nǫš)	нощи (noští)	Nacht
f. пещь (peš)	пещи (peští)	Backofen
f. кость (kos)	кости (kostí)	Knochen

§ 22. Personennamen auf -инъ lassen diese Endung vor dem Plural -и weg:

Sg. българинъ	(bǫlgarin)	Pl. българи (e)	Bulgare
гражданинъ	(gráždanin)	граждани	Bürger

*) Beachte, daß abweichend vom Deutschen kein Artikel steht; bei weiteren attributiven Zusätzen muß er stehen.

Sg.	селянинъ	(sélęanin)	Pl. céляни	Bauer
	арнаутинъ	(arnaútin)	арнаýти	Albanese
	овчар[инъ	(oftšárin)	овчáри	Hirte

§ 23. Eine Reihe von auf -г, -к, -х ausgehenden Wörtern verwandelt diese Laute in -з, -ц, -с.

бѣлѣгъ (bęlek)	бѣлѣзи	Zeichen
рабóтникъ	рабóтници	Arbeiter
ракъ	рáци (auch раки)	Krebs
гъркъ (gǫrk)	гъ́рци	Grieche
тýрчинъ	тýрци (aus туркъ)	Türke
кожýхъ	кожýси	Pelz
влахъ	власи	Walache

§ 24. Die auf -ецъ, -елъ, -ълъ, -енъ, -ъмъ, -ъръ, -ъкъ ausgehenden Wörter lassen bei der Pluralbildung und Ableitung das е oder ъ ausfallen, wenn ein einfacher Konsonant davorsteht, so daß nur zwei, aber nicht drei Konsonanten zusammenkommen dürfen. Dieselbe Regel gilt für die Adjektiva sowohl bei der Geschlechtsbildung (z. B. добъ́ръ, добрá, добрó) als auch bei der Pluralbildung (добри́), daher auch artikuliert im Sg. m. добри́ятъ, f. добрáта, n. добрóто.

Sg.	пѣ́телъ	Pl. пѣтли́ (пѣтлé Hähnchen)	Hahn
	орéлъ	орли́ (орлéнце junger Adler)	Adler
	кóсъмъ	косми́	Haar, Fädchen
	нѣ́мецъ	нѣ́мци	Deutscher
	отéцъ	отци́	Vorfahre
	прозóрецъ	прозóрци	Fenster
	мóмъкъ	мóмци	Jüngling
f.	ми́съль	ми́сли	Gedanke, Idee
f.	пѣ́сень	пѣсни́	Lied

дрéбенъ, дрéбна, дрéбно dünn, fein. вѣ́ченъ, вѣ́чна, вѣ́чно ewig. далéченъ, далéчна, далéчно weit. глáденъ, глáдна, глáдно hungrig.

Anm. 1. Die Wörter auf -атель, -итель, -ѣтель bewahren e: писáтель Pl. писáтели Schriftsteller, учитель Pl. учители Lehrer, свидѣтель Zeuge.

Anm. 2. Es gibt Ausnahmen: мѣсецъ Pl. мѣсеци Monat, дѣверь Pl. дѣвери Schwager, плáмъкъ Pl. плáмъци Flamme, кáмъкъ Pl. камъци Stein.

и — и sowohl — als auch; лошъ schlecht; въ, във in; най-вече am meisten, größtenteils; врагъ Pl. врагове́ Feind; алá aber; далéчъ adv. entfernt; знамъ ich weiß.

4. Übung.

Днесъ и́маме гóсти. И́мате ли добри́ закóни? И́маме и добри́ и лóши. Прия́телятъ и́ма мнóго крáви, но ни́е и́маме óще пó-вече. Гдѣ е козáта? Въвъ (vǫf) гради́ната. Тамъ и́ма мнóго мухи́. Бъ́лгаритѣ сѫ най-вече сéляни, влáситѣ — овчáри. Турцитѣ сѫ врагове́ на гъ́рцитѣ. Тóзи арнау́тинъ има кожу́си. Нѣ́мцитѣ сѫ добри́ рабóтници. Нѣ́мамъ рáци, алá имамъ пѣтли́. Орли́тѣ сѫ глáдни. Орéлътъ е много далéчъ отъ мене. И́мате ли дрéбни пари́? ако и́мате, дáйте ми. Знамъ мнóго xу́бави пѣ́сни.

§ 25. I. Die meisten einsilbigen masc. Wörter haben im Pl. die Endung -ове und verschieben den Akzent zum Teil auf die letzte, zum Teil auf die vorletzte Silbe.

a)	вѣтъръ (vętǫr)	вѣтрове́ (вѣтрéцъ leichter Wind)	Wind
	цвѣтъ (tsvęat)	цвѣтове́	Blüte
	градъ	градове́	Stadt
	вѣкъ (vęk)	вѣкове́	Jahrhundert
	мостъ (mǫs)	мостове́	Brücke
b)	грошъ	грошóве	Groschen, Piaster (20 Pfennig)
	столъ	столóве	Stuhl
	долъ	долóве	Tal
	попъ	попóве	Pfarrer
	снопъ	снопóве	Garbe

II. Die einsilbigen Wörter auf -ой, ай, -ей sind masc., die auf -я sind fem. Erstere, soweit sie einsilbig sind, bilden den Pl. auf -еве (stat — ове) aber gesprochen wird doch meist -ove.

m. рой	Pl.	роеве (rǫieve oder rǫiove)	Schwarm
слой		слоеве (slǫ́ïove)	Schicht
край		краеве (kráïove)	Ende, Saum
бой		бойеве́ (bǫiové)	Kampf

III. Aber zweisilbige gehören nicht hierher:

m. сла́вей	Pl.	сла́веи (slavei)	Nachtigall
m. гво́здей	Pl.	гво́здеи (gvozdei)	Nagel (von Eisen)
m. слу́чай	Pl.	слу́чаи	Zufall
f. земя́		земи́	Land, Erde, Gegend
f. нево́ля		нево́ли	Not, Unglück

IV. Die artikulierte Form lautet bei den auf -й ausgehenden Masc. immer -ятъ: слу́чаятъ der Zufall, краятъ der Saum, wie bei den masc. Subst. auf -ь: конь — конятъ das Pferd, und den Adj. бо́ленъ krank, болниятъ der kranke.

§ 26.

Praesens.		Aorist.	
пи́тамъ	ich frage	пита́хъ	ich fragte
пи́ташъ		пита́	
пи́та		пита́	
пи́таме		пита́хме	
пи́тате		пита́хте	
пи́татъ		пита́ха	
Impf.		**Impf.**	
и́махъ	ich hatte	бѣхъ (bęach)	ich war
и́маше		бѣше (bęše)	
и́маше		бѣше (bęše)	
и́махме		бѣхме	
и́махте		бѣхте	
и́маха		бѣха (bęacha)	

пла́щамъ ich bezahle	прово́ждамъ ich begleite, ſende
Aorist.	**Aorist.**
плати́хъ ich bezahlte	прово́дихъ ich ſandte, (begleitete)
плати́	и
плати́	и
плати́хме	ихме
плати́хте	ихте
плати́ха	иха
Imperfect.	**Imperfect.**
пла́щахъ ich pflegte zu bezahlen	прово́ждахъ ich begleitete
аше	аше
аше	аше
ахме	ахме
ахте	ахте
аха	аха

Der Aorist wird in der Erzählung bei ausgeführten Handlungen angewandt, ob sie dauern oder nicht, ist dabei gleichgiltig. Das Imperfect dient bei Schilderungen zur Darstellung von Zuständen und von Handlungen, die vor sich gehen oder vor sich zu gehen pflegen (iterativ). Näheres folgt später.

5. Übung. Anekdote.

Еди́нъ до́кторъ и́маше бо́ленъ конь. Той прово́ди за ко́нския[тъ хеки́минъ. То́зи въ ма́лко вре́ме излѣку́ва бо́лния[тъ ко́нь. Кога́то до́кторътъ го попи́та, ко́лко трѣ́б[в]а да плати́, той му каза́: Ни́що, азъ не взе́мамъ ни́що на друга́ря[тъ си.

на zu drückt Dativverhältnis aus. не nicht.
ни́що nichts. нѣ́що etwas.
кога́ wann? кога́то als
конски zum Pferd gehörig. хеки́минъ Arzt
ка́звамъ ich ſage, каза́хъ ich ſagte.

провождамъ ich schicke, begleite.

провóдихъ за ich sandte nach, ließ holen.

излѣкýвамъ ich heile. вземамъ (zémam) ich pflege zu nehmen.

попи́тамъ ich frage.

плáщамъ ich bezahle, плати́хъ ich zahlte, плати́ er zahlte.

отговáрямъ ich pflege zu antworten. отговóрихъ ich antwortete.

трѣб[в]а es ist nötig.

напрáвямъ ich mache, напрáвихъ ich machte, ich tat.

6. Übung.

Кой и́маше бóленъ конь? Wer hatte ein krankes Pferd?

Каквó имаше дóкторътъ? Was hatte der Doktor?

Какъ бѣ́ше кóнятъ на дóктора? Wie war das Pferd des Doktors?

Каквó напрáви докторътъ? Was tat der Doktor?

За когó провóди той? Nach wem schickte er?

Каквó напрáви хекиминътъ? Was tat der Arzt?

Въ кóлко врѣме излѣкýва коня? In wieviel Zeit heilt er das Pferd?

Що го попи́та дóкторътъ? Was fragt ihn der Doktor?

Що отговóри? Was antwortete er?

Колко взема на другаря си? Was pflegt er vom Kollegen zu nehmen?

Die Fragen sind schriftlich zu beantworten und nach Übung 5 zu korrigieren.

Neutra.

§ 27. I. Die Neutra auf -o haben im Pl. -a, die auf -e haben -я, doch haben die auf -це, -ще ausgehenden Neutra mit Bewahrung des Akzentes einfaches a. Sonst liegt der Akzent auf der **letzten** Silbe, es findet also meist Verschiebung statt.

писмó	Pl. писмá	Schreiben, Brief
крилó	крилá	Flügel
селó	селá	Dorf
хорó	хорá	Tanz
éзеро	езера (iezerá)	See
блю́до	блюда (bliudá)	Untertasse
дѣ́ло (delo)	дѣлá	Tat, Angelegenheit
слóво	словá	Wort
стъклó	стъклá	Glas, Flasche
цвѣ́те	цвѣтя́	Blume
цвѣ́тъ	цвѣтовé	Blüte (des Baumes)
лóзе	лозя́	Weinberg
сърце (sortsé)	сърцá (sortsá)	Herz
учи́лище	учи́лища	Schule
гради́ще	гради́ща	Ruine
яйцé	яйцá	Ei

II. Die mehr literarischen Wörter auf -ан[и]е, -ен[и]е, die dem deutschen substantivierten Infinitiv entsprechen, bewahren den Akzent; der Plur. lautet nach russischer Weise -ия oder volkstümlich -ета.

пи́сане (das) Schreiben	пи́сан-ия öfteres Schreiben
писáние Schrift (hl.)	
чéтене (das) Vorlesen	чéтен-ия -ета Vorlesungen
мóлене (das) Bitten	мóления Gebete
хóдене Gehen	хóдения Gänge
игрáне Spielen	игрáния Spiele
седéне Sitzen	седéния (-ета) Sitzungen
мнѣ́ние Meinung	мнѣния Meinungen

III. Einige auf -e ausgehende Wörter haben kollektiven Sinn, vertreten dann einen deutschen Plural: Българинъ Bulgare, Бѣ́лгарето die Bulgaren (in ihrer Gesamtheit). Българитѣ die Bulgaren.

търнъ Dorn, търне Dornen, Gedorn.
гроздъ Traube, грозд(и)е Trauben.
снопъ Garbe, снопе Garben, снопо́ве einzelne Garben.
би́лка Medizinalpflanze, би́ле Heilkräuter.
листъ Blatt, ли́сте Blätter, Laub, (листа́, ли́сти ли́стове einzelne Blätter).
ора́чъ Pflüger, ора́че Arbeiterschaft, Pl. ора́читѣ.
мѫжъ Mann, мѫже́ Männer.
конь Pferd, коне́ Pferde.
овца́ Schaf, овце́, Pl. овци́.

Anm. хора f. heißt „Leute“, много хора — viele Leute, млади хора — junge Leute.

IV. Bildungen auf -ена́, -ета, -еса́.

a) Einige Neutra auf -е nehmen im Pl. die Endung -на an: и́ме Pl. имена́ Name, Namenstag, пле́ме Pl. племена́ Volk, Stamm, врѣ́ме Pl. врѣмена́ Zeit, сѣ́ме Pl. сѣмена́ Saat.

b) Einige Neutra (meist Tiernamen) auf -е und alle auf -че nehmen die Endung -ета im Pl. момче́ Pl. момче́та mit Art. момче́тата*) Bursche, моми́че Pl. моми́чета Mädchen, ко́нче Pl. конче́та Pferdchen (Dim. zu конь), ку́че Pl. ку́чета Hund, вра́бче Pl. врабче́та Sperling (Dim. zu вра́бе́цъ), пи́ле Pl. пи́лета oder пи́лци Huhn, пра́се Pl. прасе́та Schwein, те́ле Pl. теле́та oder те́лци Kalb, я́гне Pl. я́гнета Lamm, я́ре Pl. я́рета Zicklein, море́ Pl. море́та Meer, поле́ Pl. поле́та Ebene, Feld, дърво́ Baum Pl. дърве́та Bäume, Brennholz.

c) Einige Neutra haben -еса im Pl.: небе́ (небо) Pl. небеса́ (небе́та) Himmel, чу́до Pl. чудеса́ Wunder.

*) Um die schwerfällige Aussprache momtšetata zu vermeiden, spricht man dialektisch momtšéata usw.

§ 28. Unregelmäßige Plurale.

f.	ръка́	Pl. ръцѣ́ (rǫtsę)	Hand
n.	око́	очи́	Auge
n.	ухо́	уши́	Ohr
f.	нога́	нозѣ́ (ноги́)	Bein, Fuß
m.	кракъ	крака́ (два кра́ка)	Fuß
m.	рогъ	рога́ (рогове́)	Horn, Geweih
m.	ка́мъкъ	ка́мъни, ка́мъци	Stein
m.	царь	царе́	Zorn, König
m.	господи́нъ	господа́	Herr
m.	братъ	бра́тя	Bruder
m.	день	дни	Tag
n.	дѣте́	дѣца́	Kind
m.	край § 25 II	кра́ища, кра́йеве	Ende
m.	пѫть	пѫ́тища	Weg
m.	пѫть	пѫти (три пѫ̀ти drei Male)	Mal

Anm. 1. Es gibt eine ganze Reihe einsilbiger Wörter, die im Pl. -ища haben, doch kann man auch -ове anwenden, ohne einen Fehler zu begehen.

Anm. 2. Im Ostbulgarischen geht nach den Lauten ч, ж, ш, ĭ (in я) das betonte a des Stammes in e über, wenn e oder i folgt. жаба Pl. жеби Frosch; чаша Pl. чеши Glas; шапка Pl. шепки Mütze; поляна Pl. полени Bergwiese. Стоянъ Voc. Стоене. Die Literatursprache vermeidet diese Formen.

7. Übung. (Neuauftretende Wörter suche man im Wörterverzeichnis.)

Какъ ви е и́мето? Днесъ ми е и́мето. Бѣли пари́ за чёрни дни.[1]) Днесъ е паза́ренъ день. Два дни прѣди́ смъртьта́ си той бѣ́ше у ме́не. Вче́ра и́маше хоро́ във селото. Бълга́рия нѣ́ма голѣ́ми езера́. Мага́рето бѣ́ше въ търнето. Дѣца́та бе́рѣха цвѣтя́ въ поле́то. Дай ми едно́ стъкло́ ви́но. Та́зи е́сень лозя́та нѣ́мать грόзде (coll.). Ба́ня за мѫже́. Очи́ има — не ви́жда, уши́ има — не чу́ва.

Рѫцѣ́тѣ му сѫ дъ́лги, ала́ нозѣ́тѣ му сѫ кѫ́си. Господа́, слу́шайте: бра́тя сме, бра́тя да си оста́немъ.[2]) По пѫ́тищата и́маше много ка́мъни. Два пѫти бѣ́ше у мене. Два дни и двѣ нощи́. Отъ крака́та до глава́та съмъ мо́кръ. Дру́ги врѣмена́, други нра́ви. Момче́тата и моми́четата бѣ́ха много ве́сели. Купи́хте пи́лета и гѫ́ски, я́гнета и я́рета.

1) Sinn ist: Spare in der Zeit, so hast du in der Not. 2) Brüder daß wir bleiben = Brüder wollen wir bleiben.

Kasusbildung.

§ 29. Es muß zwischen Sachnamen und Namen lebender Wesen unterschieden werden.

1. **Sachnamen.**

a) Bei den Sachnamen tritt keine Veränderung der Endung des Nom. ein. Der Gen. und der Dat. werden nur durch Vorsetzung der Präp. на (= zu, auf, nach) gekennzeichnet. Der Acc. ist gleich dem Nom., der Gen. gleich dem Dat., oder richtiger gesagt, es gibt keinen Gen. im Bulgarischen, der Dat. ersetzt ihn.

Sg. Nom.	перо́то	die	Feder	Pl. N.	пера́та	die	Federn
Gen. на	„	der	„	на	„	der	„
Dat. на	„	der	„	на	„	den	„
Acc.	„	die	„		„	die	„

b) Der einzige Fall, daß eine Endung antritt, zeigt sich bei masc. Wörtern nach bestimmten und unbestimmten Zahlwörtern; dann wird a angehängt: еди́нъ столъ ein Stuhl, два сто́ла zwei Stühle, nicht столо́ве; левъ Frank; три ле́ва drei Frank, сто ле́ва 100 Fr., че́тири ча́са vier Stunden, се́демъ гра́да sieben Städte; aber bei fem. Wörtern: двѣ кѫщи zwei Häuser, три годи́ни drei Jahre.

Beachte два (три) дни (nicht дна, wohl aber auch де́на, де́ня) 2 (3) Tage.

еди́нъ една́ едно́	1	сто	100
m. два f. двѣ	2	двѣ́стѣ	200
три	3	три́ста	300
чётири	4	чётири сто́тинъ	400
петъ	5	хиля́да	1000
шестъ	6	двѣ хи́ляди	2000
се́демъ	7	ко́лко wie viel	
о́семъ	8	нѣ́колко einige	
де́ветъ	9	едно́ врѣ́ме einst, einmal	
де́сетъ	10	едни́ рабо́тници einige Arbeiter.	

§ 30. 2. Namen lebender Wesen.

a) Bei den Personennamen und auch bei Tiernamen und personifizierten Sachnamen ist für den Vocativ eine besondere Form auf -e für masc., auf -o für fem. vorhanden; dabei wird bei dem masc. -ге in же, -ке in че, -еце in -че verwandelt. Adj. haben -и im masc., -а im fem.

Anm. Die -ц und к-Stämme nehmen vielfach die Endung -o, um Verwechselung mit dem Diminutivsuffix -че zu vermeiden.

Beispiele für masc. im Voc.

N. Пе́търъ	Voc. Пе́тре (§ 24)	Peter
кметъ	кме́те	Bürgermeister
господи́нъ	господи́не	Herr
го́сподъ	го́споди	Herr (Gott)
богъ	бо́же	Gott
юна́къ	юна́че, юна́ко	Held
нѣ́мецъ	нѣ́мецо	Deutscher
търго́вецъ	търго́вче -о́вецо	Kaufmann
глупе́цъ	глупе́цо, глу́пчо	Dummkopf
оте́цъ	о́тче	Vater
ста́рецъ	ста́рче	Alter
човѣ́къ	човѣ́че	Mensch
Янку́лъ	Янку́ле	Jankul
Раду́лъ	Раду́ле	Radul

Стоя́нъ	Стоя́не	Stojan
князъ	княже	Fürst
Георги	Георги	Georg

b) Beispiele für fem. (denen die masc. auf -a sich anschließen); dabei ziehen die auf á betonten Wörter den Akzent zurück.

N. ма́ма, ма́мо Mutter	войво́да, войво́до Führer
ма́йка, майко Mutter	влади́ка, влади́ко Bischof
сестра́, се́стро Schwester	Ива́нка, Ива́нко Johann
неве́ста, неве́сто junge Frau	синъ, синко Sohn
Мари́я, Мари́о Maria	братъ, братко Bruder
А́на А́но Anna	бащá, тате, татко Vater

c) Die auf -ь ausgehenden Masc. haben -ьо, oft ю geschrieben; ihnen schließen sich einige andere an.

конь, ко́ньо Pferd	бай, батьо, байо N. u. Voc. älterer Bruder: Gevatter
краль, кральо König	
прия́тель, прия́тельо Freund	господа́рь, господарьо Herr

d) Die auf -жъ, ждъ, -чъ ausgehenden Masculina haben o.

мѫжъ — мѫжо Mann	важдъ — вождо Führer
врачъ — врачо Zauberer	чичо(-е) Anrede an Personen mittleren Alters, Onkel

e) Nicht selten (bes. bei den Suffixen -ка und -ица) findet man -e bei weibl., und -o bei männlichen Wörtern im Voc. Wörter auf -инъ haben -o.

Ми́нка, Ми́нке	Бѫлгаринъ, -ино Bulgare
Кали́нка, Кали́нке	гра́жданинъ, -ино Bürger
Мари́йка, Мари́йке	Ту́рчинъ, -ино Türke
Драга́нка, Драганке	дѣдо Anrede an Großvater oder an alten Mann
мома́, мо́ме Jungfrau	
зорни́ца, зорни́це Morgenstern	
слъ́нце V. слъ́нчице Sönnchen	

f) Sehr häufig wird in der Volkssprache, seltener in der Schriftsprache an die Voc. auf -е und -о ein -ле angefügt:

Бо́желе, Божнеле } Gott!	ма́йколе, майноле, ма́ле, малеле } Mütterchen!
ли́беле Schätzchen!	го́роле o Wald!
вѣ́треле Wind!	Ра́доле o Rada!
ку́меле Gevatter!	се́строле, сестри́целе } Schwesterchen!
о́леле! (Schmerzensruf) au! ach!	

8. Übung (Briefanreden).

Бо́желе, вишни Го́споди,
Стори́ ме, Боже, прѣстори́
На какво́-годѣ пи́ленце!

Олеле! зѫбъ ме боли́! Е́ла, си́не, какъ те ви́катъ? Какво́ и́скате отъ ме́не, господи́не? Пи́тамъ те, отъ каква́ вѣра си? Сла́ва Бо́гу, не съмъ ту́рчинъ. Ама правосла́венъ ли си, чи́чо? Азъ незна́мъ, какво́ го ви́катъ, на́шиятъ попъ е градски.

Почита́еми Господи́не! Уважа́еми Господине Реда́кторе! Многоуважа́еми Господи́не Профе́соре! Високоуважа́еми Господине Министре! (s. § 51 II)

Ваше Благоро́дие — Ew. Hochwohlgeboren. Ваше Прѣвъзходи́телство — Ew. Excellenz. Ваше Висо́чество — Ew. Hoheit. Ва́ше Императорско Вели́чество — Ew. kaiserliche Majestät.

Мили тате! Сине мой! Скѫпи роди́тели! Драги прия́тельо! Мила дружке — liebe Freundin! Мила мамо! Уважаема госпожи́це! Многоуважаема госпо́жо!

§ 31. Außer dem Aoriste auf -ахъ (s. § 26) gibt es auch solche auf -ихъ, -ѣхъ, -охъ, die, abgesehen vom Vokal, gleich flektiert werden.

	ich finde	ich gebe	ich sehe
	нами́рамъ	да́вамъ	ви́дя
Aorist	намѣ́р-ихъ	да́дохъ	вид-ѣ́хъ (ęah)
	-и	да́де	-ѣ́ (e)
	-и	да́де	-ѣ́ (e)
	-ихме	да́дохме	-ѣ́хме(echme)
	-ихте	да́дохте	-ѣ́хте (echte)
	-иха	да́доха	-ѣ́ха (ęacha)
	ich verliere	ich lese	ich sitze, verweile
	загубямъ	чета́	седя́
	загу́бихъ	че́тохъ	седѣ́хъ
	ich antworte	ich gehe weg	
	отгова́рямъ	оти́вамъ	
	отгово́рихъ	оти́дохъ	

9. Übung.

Еди́нъ бъ́лгаринъ оти́де въ една́ ту́рска кѫ́ща и, като видѣ́ двѣ-три дѣца́, попи́та ту́рчина: „а́го, чи́й сѫ тѣ́зи дѣца́?“

„Мо́и сѫ, чо́рбаджи!“ отгово́ри ту́рчинътъ.

„Ехъ! не́ка ти сѫ жи́ви, та а́ко и да сѫ турче́та,“ каза́ бъ́лгаринътъ.

кѫ́ща f. Haus. чо́рбаджи höfliche Anrede an Männer besseren Standes. живъ lebend. турче́ junger Türke. нека ти сѫ живи daß sie dir lebend seien, sie sollen leben. та und. ако и да wenn auch. ага́ Voc. а́го Herr, Meister. чи́й wessen, wem gehörige.

§ 32. Reste alter Flexion.

a) Reste eines Dat. auf -у findet man besonders in der Volksliteratur bei masc. Personennamen: Стоя́нъ Dat. Стояну (gew. на Стояна); Богъ D. слава Богу Gott sei Ruhm; братъ D. брату Bruder; та́тко D. татку Vater.

b) Einen Acc. auf -a findet man in der Regel bei Eigen- und Personennamen und in der Poesie und Volksliteratur auch bei Tier- und Sachnamèn, wenn sie personifiziert werden: видѣха сýра éлена (statt сурь еленъ) ſie ſahen einen grauen Hirſch. Ивáнъ Acc. Ивáна. Ивáновъ Acc. Ивáнова etc. На господи́на д-ръ Ивáнова des Herrn Dr. Iwanof. До господи́на профéсора Михова an Herrn Profeſſor Michof. Отъ господи́на мини́стра X von dem Herrn Miniſter X.

c) In der Literatursprache ist es Brauch geworden, den artik. Subjekts- vom artik. Objektskasus auf die Weise zu unterscheiden, daß -ътъ als Nom. gilt, -a dagegen als Acc. (s. § 18). In der Aussprache dagegen herrscht keine Verschiedenheit. Das Adj. wird gerade so behandelt: N. бъ́лгарскиятъ ези́къ, Acc. българския езикъ.

Beim Pronomen (§ 37), Zahlwort (§ 39) und in einigen stehenden Ausdrücken lautet die artikulierte Form auf -и statt -иятъ. на велики-петъкъ am Charfreitag.

d) Bei fem. Personennamen findet sich öfters statt der Umschreibung mit на eine Kasusendung auf -и: Рада Dat. Ради Rada Dim. Радка Dat. Радки. мама Dat. мами Mutter. майка Dat. майци Mutter. момá Dat. мóми Jungfrau.

§ 33. Flexionsbeispiele.

Sg.	N.	върхътъ der Gipfel	прия́телятъ der Freund
	G. D.	на върха	на приятеля
	A.	върха	приятеля
	V.	върхо-ше	приятельо(-ю)
Pl.	N. A.	вѐрховетѣ	приятелитѣ
	G. D.	на върховетѣ	на приятелитѣ

Sg.	N.	Богъ Gott	Стоя́нъ Stojan	тате, татко Vater
	G. D.	на Бога (D. Богу)	на Стояна (D. Стояну)	на тате, на татка (D. татку)
	A.	Бога	Стояна	тате, татка
	V.	Бóже[ле	Стояне	тате, татко

		das schöne Mädchen	Mutter	die Krankheit
Sg.	N. A.	ху́бавата мома́	ма́ма	болестьта́
	G. D.	на ху́бавата мома́	на мама	на болестьта́
	(D.	мо́ми)	(D. мами)	
	V.	ху́бава мо́ме	мамо	
Pl.	N. A.	ху́бавитѣ моми́		болести́тѣ
		на ху́бавитѣ моми́		на болести́тѣ

		die Schlange		der Drache
Sg. f.	N. A.	змия́та	Sg. m.	змѣ́ятъ
	G. D.	на змията		на змѣя
Pl.	N. A.	змии́тѣ		змѣйове́тѣ
	G. D.	на змии́тѣ		на змѣйове́тѣ

		der Flügel	die Erklärung
Sg. n.	N. A.	крило́то	обясне́н(и)ето
	G. D.	на крилото	на обясне́н(и)ето
Pl.	N. A.	крила́та	обясне́нията
	G. D.	на крилата	на обясне́нията

10. Übung.

Ние намѣ́рихме нѣ́колко ху́бави цвѣтя́ на кра́я на една́ гора́. Намѣ́рихъ нѣ́колко ле́ва. Ду́навътъ е сѣ́верната гра́ница на Бълга́рия. Ю́жната гра́ница е мно́го по́-неправилна отъ сѣ́верната. Въ на́й-източнитѣ ча́сти на Балка́на, о́коло Че́рно-море́, има ма́лко гора́; но къмъ за́падъ има много. Да́дохъ петъ ле́ва на писа́теля[тъ. Чака́хме го че́тири ча́са. Поча́кайте още нѣ́колко мину́ти. Господи́не, на кого́ да́дохте пера́та. На ва́шата сестра́. Мари́о, дѣ сѫ пера́та ти. Да́дохъ ги на дѣца́та. Бра́тко, плати́ ли ме́сото. Плати́хъ го. Невѣ́сто, видѣ́хте ли юна́цитѣ? Не ги видѣ́хъ. Търго́вче, гдѣ загу́бихте пари́тѣ си? Незна́мъ, чичо. Една́та да́йте мами, и дру́гата дайте та́тку, а тре́тята дайте на Янка.

Ду́навъ Donau; гра́ница Grenze; часть f. Teil, Stück; Балка́нъ Balkan; Че́рно-море́ Schwarzes Meer; гора́ Wald; ме́со Fleisch; къмъ gegen, nach; писатель Schriftsteller.

за́падъ	Westen	югъ	Süden
за́падень	westlich	ю́жень	südlich
сѣ́веръ	Norden	и́стокъ	Osten
сѣ́верень	nördlich	и́сточень	östlich

правъ adj. gerade, wahr; право adv. gerade, richtig; subst. Recht, Wahrheit; пра́вило Regel, Dogma; правилень regelmäßig, gerecht; непра́вилень unregelmäßig, unkorrekt; ча́камъ ich warte, поча́кай warte ein wenig.

§ 34. Akzentregeln.

I. Die mehrsilbigen **Masculina** und allgemein die Feminina haben **festen** Akzent, sowohl bei der Artikulierung, wie bei der Pluralbildung. прия́тель, прия́телятъ Pl. прия́тели. кра́ва Pl. кра́ви. коза́ Pl. кози́.

Ausnahme hiervon machen

a) die Masculina auf -л, -р, -н, -м, -ц, -к, die bei der Pluralbildung einen Vokal auswerfen (s. § 24):

пѣте́лъ, пѣте́лътъ Pl. пѣтли́ Hahn
ко́сьмъ, ко́съмътъ Pl. косми́ Haar
оте́цъ, оте́цътъ Pl. отци́ Kirchenvater
оре́лъ, оре́лътъ Pl. орли́ Adler
коте́лъ, коте́лътъ Pl. котли́ Kessel

b) die Feminina auf -ь verschieben regelmäßig bei der Artikulierung, seltener bei der Pluralbildung den Akzent auf die letzte Silbe:

пещь, пещьта́ Pl. пещи́; нощь, нощьта́ нощи́
мла́дость, младостьта́ (Pl. мла́дости)
ста́рость, старостьта́ (Pl. ста́рости) (s. § 19)

c) die Feminina (und masc.) auf -а́ ziehen im Voc. den Akzent zurück (s. § 30 b):

жена́	V. жéно!	сестра́	V. céстро
мома́	V. móме!	masc. ага́	V. а́го.

II. Die einsilbigen Masculina, die -и im Pl. haben (ракъ Pl. ра́ци Krebs), haben **festen**, die auf -ове haben **beweglichen** Akzent; meist tritt bei letzteren der Akzent auf den Artikel im Sg., und im Pl. wird -ové betont z. B. градъ, градъ́тъ, градовé Stadt (s. § 25).

Ebenso синъ Sohn, брѣгъ Ufer, даръ Geschenk, гласъ Stimme, родъ Rasse, Art, цвѣтъ Blüte, вѣкъ Jahrhundert часъ Stunde.

Anm. 1. Einige behalten den Akzent auf dem Stamme: хлѣ́бъ, хлѣ́бътъ, хлѣ́бове Brot, пра́гъ, пра́гътъ, пра́гове Schwelle. Die zweisilbigen auf -ове schließen sich diesen an: вѣ́търъ, вѣ́търътъ, aber вѣтровé Wind.

Anm. 2. Einige Wörter mit o im Inlaute bewahren den Akzent bei der Artikulierung, betonen aber im Pl. -óве: попъ, по́пътъ, попóве. Ebenso: столъ Stuhl, долъ Tal, колъ Pfahl, дворъ Hof, снопъ Garbe, гробъ Grab, домъ Haus.

III. Nach den Zahlwörtern, nach denen, wie bekannt (§ 29, 1 b), die Masculina die Endung -a annehmen, bleibt der Akzent auf der Stammsilbe: два кра́ка (sonst крака́), три гра́да, чéтири кóня sonst конé, петъ ца́ря sonst царé, шестъ ча́са, aber: на шестъ часа́ um 6 Uhr, wobei часа́ die artikulierte Form ist. нѣ́колко кóтла sonst котли́ von котéлъ Kessel.

IV. Die **Neutra** haben im allgemeinen bei der Artikulierung **festen** Akzent, bei der Pluralbildung aber verschieben sie den Akzent auf die Endung -á, z. B. слóво, слóвото Pl. слова́, слова́та Wort; éзеро See Pl. езера́; цвѣ́те Blume Pl. цвѣтя́; и́ме Name Pl. имена́; чу́до Wunder Pl. чудеса́; дѣ́ло Werk Pl. дѣла́.

Abweichend sind a) die Plurale auf -ета, die meist -éта betonen, einige sind auch stammbetont; die Diminutiva auf -че haben meist -чéта. пра́се — прасéта, полé — полéта, тéле — телéта, кóнче — кончéта etc. (§ 27 IV b).

b) die auf -ища bewahren den Akzent des Sing учи́лище — учи́лища; гради́ще — гради́ща. гро́бище — гро́бища Friedhof (гробъ — Grab).

c) die auf -ен[и]е, -ан[и]е die im Pl. wie im Sg. betont werden: мо́лене — мо́ления Bitte. пи́тане — питания Frage. пи́сане — пи́сания Schreiben.

---

3. Kapitel.

Das Pronomen.

§ 35. Pronomen personale.

I. a) Das Pronomen als Subjekt beim Verbum braucht nicht ausgedrückt zu werden, doch kann es der Deutlichkeit und Hervorhebung wegen gesetzt werden. Für den Dat. existieren besondere Kurzformen

Sg.	ми	ти	си	му	ѝ	Pl.	ни	ви	си	имъ
	mir	dir	sich	ihm	ihr		uns	euch	sich	ihnen

für den Acc.

Sg.	ме	те	се	го	я	Pl.	ни	ви	се	ги
	mich	dich	sich	ihn, es	sie		uns	euch	sich	sie

die in Verbindung mit dem Verb gebraucht werden, ferner der Dat. beim Substantivum an Stelle der Possessiva: бащá му = der Vater ihm = sein Vater und auch bei substantivischen Präpositionen: върхъ Gipfel, върхý му auf ihm.

Der Dat. f. ѝ erhält meist den Akzent um ihn von и = und zu unterscheiden.

b) Liegt besonderer Nachdruck auf dem Pron., so steht die volle Form und außerdem die unbetonte beim Verb.: мене ме питатъ man fragt mich (nicht andere). In Fragesätzen aber vorgestellt nur die volle Form: мене ли питашъ? mich fragst du? oder питашъ ли ме?

c) Über die Accusativform nach отъ s. § 20, aber auch nach като wie steht nicht der zu erwartende Nom. sondern der Accusativ: като него wie er.

d) Flexion des Personalpronomens

Sg.	N.	азъ (as) [ази, азика, а́зикана] westb. я	ich
	D.	ме́не, на мене, [менѣ]; ми	mir
	Acc.	мене, менѣ; ме	mich
Pl.	N.	ние, [ний, ни]	wir
	D.	намъ, на насъ; ни	uns
	Acc.	насъ; ни	uns

Sg.	N.	ти	du	Pl.	N.	вие, [вий, ви]	ihr
	D.	те́бе, на тебе; ти	dir		D.	вамъ, на васъ; ви	euch
	Acc.	тебе; те	dich		Acc.	васъ; ви	euch

Reflexiv.	D.	се́бе, на себе (на себе си); си	sich
	Acc.	себе (себе се); се	sich

Sg.	N.	той	er	тя	sie	то	es
	D.	не́му; му	ihm	ней; ѝ	ihr	нему; му	ihm
		на него		на не́я		на него	
	Acc.	не́го; го	ihn	нея; я	sie	него; го	es
Pl.	N.	тѣ тие; [тий]	sie (für m. f.)				
	D.	тѣмъ; имъ	ihnen				
		на тѣхъ					
	Acc.	тѣхъ; ги	sie				

e) самъ selbst, allein, самъ азъ ich selbst, сама́ тя f. sie selbst; ние сами́ wir selbst, самси́ selbst, сами́чекъ ganz allein.

II. a) ви́жда се es sieht sich = man sieht. зна́е се man weiß.

стру́ва ми се	mir scheint		струва ни се	uns scheint
струва ти се	dir „		струва ви се	euch „
струва му се	ihm „		струва имъ се	ihnen „

иде ми на ум[а́ es kommt mir in den Sinn.

спи ми се es schläfert sich mir, ich habe Schlaf.

ядé ми се ich habe Eßlust.
пие ми се ich habe Lust zu trinken.
ида ich gehe, спя ich schlafe.
пия ich trinke, ямъ ich esse.

нито ... нито ... weder noch ...; откóлкото als (nach Komparativen). каквó was? отдѣ́ woher? познáвамъ ich kenne; остáвямъ ich lasse.

b) Präsens.

знáя (знамъ)	ich weiß	мж́ча се	ich quäle mich
знаешъ	du weißt	мжчишъ се	du quälst dich
знае	er weiß	мжчи се	er quält sich
знаемъ	wir wissen	мжчимъ се	wir quälen uns
знаете	ihr wißt	мжчите се	ihr quält euch
знаятъ	sie wissen	мжчатъ се	sie quälen sich

Im § 26 haben wir die Verba wie иск-амъ ich will, -ашъ, -а, -аме, -ате, -атъ kennen gelernt, es gibt aber auch solche die mit -е- und solche die mit -и- abgewandelt werden, wie die obigen Beispiele zeigen. Man beachte, daß die I. Prs. Pl. gewöhnlich kein -e am Ende hat, wie die a-Klasse. Wie зная gehen, пия ich trinke, ида ich gehe, wie мж́ча geht рáча ich willige ein. Bei den reflexiven Verben steht in allen Personen се.

c) Futurum.

ще дамъ	ich werde geben	ще дáвамъ	ich werde zu geben pflegen
ще дадéшъ		ще давашъ	
ще дадé		ще дава	
ще дадéмъ		ще даваме	
ще дадéте		ще даватė	
ще дадáтъ		ще даватъ	

d) Abweichend vom Deutschen wird die Verbindung „ich und N. N." wiedergegeben: ние съ бай Ганя влѣ́зохме въ бюфета ich und Baj Ganju gingen ans Büffet (wörtlich: wir mit B. G.). Заехме съ бай Ганя двѣ съсѣдни

станички ich und Baj Ganju nahmen zwei benachbarte Zellen ein (wir mit B. G. nahmen ein).

e) Tritt ein Acc. und ein Dat. zum Verb, so unterbleibt oft die Setzung des Accusativpronomens: **Не сте ли ми [го] пратѝли?** Habt ihr mir es nicht geschickt? Andererseits findet sich oft im Bulg. ein Dativ, der im Deutschen als überflüssig empfunden wird (Dativus ethicus): **тръ́гналъ ми светѝ Георги** (mir) brach der hl. Georg auf.

f) Ein nach deutschem Sprachgefühl überflüssiges Dativpron. wird oft zur engeren Verbindung eines Attributs angewandt: **братъ ѝ на покóйната** der Bruder (ihr) der Verstorbenen.

Anm. ѝ ihr, сѐ (все) alles, нà da! erhalten einen Akzent zum Unterschied von и und, се sich, на Präpos. zu.

11. Übung.

Какъ те кáзватъ? (wie nennen sie dich?). Мéне ме кáзватъ Гáньо. На мéне каквó ми дáвашъ? Нѝщо не ти давамъ; [на] тебе ти дáдоха (man gab) пó-вече, откóлкото на насъ. Кóлко имашъ да ми давашъ? Нѣ́мамъ нѝщо да давамъ нѝто на тебе, нѝто на него. Не знáешъ ли каквó се ѝска отъ тебе? Що искатъ отъ васъ? Отъ мене нѝщо не искатъ. Нéму му се струва, че знае всѝчко пó-добрѣ отъ насъ, но азъ го познáвамъ отдáвна и знáя, че глупéцъ като нéго нѣ́ма втóри на свѣтá. Не те остáвямъ да се мѫ́чишъ; азъ ще го напрáвя самсѝ. Отдѣ́ го знáешъ? Той ми го казá. Азъ му поѝскахъ еднá книга, но той не рачѝ да ми дадé. Намѣриха у (bei) нея ревóлверъ. Ѝде ли ти на умъ, когá бѣхъ тамъ? Не ми иде на умá. Знамъ ги азъ тѣхъ. Върху́ му чéренъ óблакъ (ergänze: ist, schwebt) schwarze Wolke. Той е като мене тъ́рговецъ. Кáзвамъ му го такá, кáкто го знамъ. Пó-добрѣ смъ́рть, откóлкото пóзоръ. На̀ ти и на тебе еднá плѣснѝца та да пóмнишъ!

§ 36. Possessiv-Pronomen.

I. mein m.	мой (mọi)	dein	твой	sein / ihr	нéговъ / нейнъ
f.	мóя		твоя		негова / нейна
n.	мóе		твое		негово / нейно
Pl. m. f. n.	мои (mọi)		твои		негови / нейни

unser m.	нашъ	euer	вашъ	ihr	тѣхенъ (tẹchen)
f.	нáша		вáша		тѣхна ẹá
n.	наше		ваше		тѣхно ẹá
Pl. m. f. n.	наши		ваши		тѣхни ẹ́

Mit Artikel: m. моятъ oder моя, f. моята, n. моето Pl. моитѣ der meinige etc. неговиятъ der seinige, нашиятъ der unsrige, нашата f. нашето n. etc.

b) **Achtung!** Die Pron. mein, dein, sein, unser, euer, ihr müssen immer durch свой, своя, свое (eigentlich sein) übersetzt werden, wenn sie sich auf das Subjekt des Satzes beziehen. Ich habe **mein** Buch verloren азъ загубихъ свóята книга; wer hat mein Buch gefunden? кой намѣри моята книга?

Anm. 1. Es finden sich vereinzelt noch alte Acc. (Gen.) wie моегó, твоегó etc.

Anm. 2. Statt тѣхенъ tritt in der Poesie auch нихенъ, нихна, нихно; Pl. нихни auf.

c) Gewöhnlich ist das adjektivisch gebrauchte Poss. Pr. artikuliert, ebenso wie das substant. gebrauchte; aber in prädikativer Stellung unartikuliert. Der Gebrauch des Poss. Pron. ist überhaupt seltener als im Deutschen, da gewöhnlich dafür das entsprechende Pers. Pron. im Dat. eintritt z. B. wo ist mein Zimmer (= wo ist mir das Z.)? Гдѣ е стáята ми statt гдѣ е мóята стая. Das Zimmer

ist mein — Ста́ята е моя (nicht моята), **aber:** das meinige ist größer als das deinige мо́ята е по́-голѣма, отко́лкото тво́ята.

d) своятъ Pl. своитѣ wird der Regel nach mit си verbunden, wie auch das Refl. себе си.

Perfectum.

II. Das **Perfectum** wird im Bulgarischen aus dem Part. Perfecti vermittels des Hilfsverbs съмъ gebildet, auch bei den Verben, die im Deutschen mit „haben" abgewandelt werden. Das Part. richtet sich in Geschlecht und Zahl nach dem Subjekt.

Das blg. Perf. hat etwas modale Bedeutung, indem es mehr bei ungewissen Handlungen angewandt wird; meist muß das deutsche Pf. durch den Aorist übersetzt werden. Näheres darüber später.

m. билъ съмъ	f. азъ съмъ била́	ich bin gewesen
билъ си	ти си била́	
билъ е	тя е била́	
били́ сме	ние сме били́	
били сте	вие сте били́	
били сѫ	тѣ сѫ били́	

Merke: Man sagt **ohne Unterschied** билъ съмъ oder азъ съмъ билъ, **nicht** aber darf man einen Satz mit dem unbetonten съмъ (also съмъ билъ) beginnen.

азъ съмъ купи́лъ oder купи́лъ съмъ ich habe gekauft.
азъ] не съмъ купи́лъ ich habe nicht gekauft.
не́ съмъ ли купу́валъ? habe ich nicht zu kaufen gepflegt.

хра́ня, -ишъ ich nähre; гри́жа се, -ишъ sorgen; тъ́рся, -ишъ ich suche; дължи́ се es wird verdankt (es schuldet sich); страхъ ме е ich fürchte; ще стана ich werde werden; наистина wirklich, wahrhaftig; прѣкра́сенъ sehr schön; серди́тъ zornig; те́жъкъ, тежка, тежко schwer, hart, schlimm;

червéнъ rot; сивъ grau; рáбота Arbeit, Sache, Angelegenheit; въ кѫ́щи (вкѫщи) = у домá zu Hause.

12. Übung.

Нé сте ли видѣ́ли мóята шáпка? Не я видѣ́хъ, азъ самъ тъ́рся свóята си. Вчéра бѣ́хме въ вáшата градúна, гдѣ́то видѣ́хме вáшитѣ хýбави цвѣтя́. Наистина, тѣ сѫ прѣкрáсни; товá се дължú на сестрá ми (на мóята сестрá). Вáше ли е перóто? Да, чичо, струва ми се, че е мóе. Загýбилъ съмъ нéйната книга; страхъ ме е, че ще ми стáне сърдúта. Свой своегó не хрáни, тежкó му кой си го нѣ́ма. Seiner den seinigen (ein Verwandter den andern) nicht ernährt, aber schlimm [ist's] dem, wer sich ihn (den Verwandten) nicht hat (wer keinen hat). Той се грúжи за свóитѣ си. Тѣ́хнитѣ отúдоха на разхóдка, та тя е самá въ кѫщи (у дома). Тѣ́хниятъ конь е червéнъ, нáшиятъ — сивъ. Казватъ, че вие сте си купúли нóва кѫ́ща въ градá. Билъ ли съмъ тамъ или не, товá не е вáша рáбота (Poss. ohne Artikel, weil prädikativ gebraucht). Да кáжешъ мáми си, каквó си напрáвилъ. Момá му него (oder го) познава.

§ 37. Demonstrativ-Pronomen und Indefinita.

a) dieser тóзи, тóя } Pl. тѣ́зи, тúя
dieses тáзи, тáя
dieses товá, туй

jener óнзи, óня } Pl. онѣ́зи, онúя
jene онáзи, онáя
jenes оновá, онýй

b) derselbe m. самъ, f. самá, n. самó. m. самúчекъ, f. самúчка, n. самúчко.

solcher m. такъ́въ, f. такáва (такъ́ва), n. такóва (-ъ́во); Pl. такúва oder такъ́вzи, -квáзи, -квóзи Pl. -квúзи, -изъ.

anderer m. другъ (други), f. дрýга, n. дрýго; Pl. дрýги.

ebenderselbe m. сѫщъ (сѫщи), f. сѫ́ща, n. сѫщо.

allerlei m. всѣкакъвъ, f. всѣкаква, n. всѣкакво; Pl. всѣкакви.

anderer m. и́накъвъ, f. и́накваа, n. и́накво; Pl. и́накви.

anderer m. онакъ́в[зи, f. онаквази, n. онаквóзи, Pl. онаки́ва, онакви́зи.

c) jemand m. нѣкой, f. нѣкоя, n. нѣкое.

niemand m. никой, f. никоя, n. никое.

wer auch immer m. кóй-годѣ, f. кoя́-годѣ, n. коé-годѣ oder кой-да-е usw. щó-годѣ was auch immer. какъ́въ-годѣ was für einer auch immer, wenn auch noch so ...

jeder (einzelne) m. всѣкой, всѣки (sęki), f. всѣка, n. всѣко; Pl. всѣкои. (Dat. auch всѣкому, Acc. всѣкого).

jeder (insgesamt) m. вси́чки, f. -a, n. -o; Pl. вси́чки, вси́тѣ.

irgend einer m. нѣ́какъвъ, f. нѣ́каква, n. -кво; Pl. -ви. éди-кой[си], f. éди-коя, n. éди-кое.

Anm. 1. Zuweilen finden sich noch Acc. auf -ого z. B. тогози, тогова, оногози, selbst другого kommt vor. Оногова тамъ, видите ли го?

Anm. 2. Ein schwach hinweisendes Dem. wird, wenn auch selten, durch него m. нея f. Pl. тѣхъ (s. Personalpronomen) gebildet: нея вечерь an jenem Abend.

Schwächer als товá = dies ist то = das, es. Es gibt noch ein den Nachsatz beginnendes то, das für тогава steht.

§ 38. Interrogativ- und Relativ-Pronomen.

a) wer? welcher? m. кой, f. кoя́, n. коé, Pl. кои́.

wessen? wem gehörig? m. чий, f. чия́, n. чиé, Pl. чии́.

wem? m. кому́ oder на когó, f. на коя́.

wen? m. когó, f. коя́, n. коé.

welcher? m. кой (attributiv).

was für ein? m. какъ́въ, f. каквá, n. каквó, Pl. какви́.

was? що, каквó.

wie sehr (groß) (m. кóлъкъ) n. кóлко (Pl. кóлки); кóлчавъ, -a, -o; коли́къ, -á, -ó.

b) Durch Anhängung von то werden die interrog. Pron. zu relativen z. B. който, която, което, Pl. които der, die, das; чийто etc. dessen; комуто dem, когото den; каквото oder щото das, was; такъвъ ... какъвто ... solcher ... welcher ..; щото (= туй което) видѣхме, надмина сичкитѣ наши очаквания das, was wir sahen, übertraf alle unsere Erwartungen.

c) Häufig wird in der Volkssprache гдѣто wo statt des Relat. Pron. gebraucht. помнишъ ли атласчето, дѣто ти го купихъ erinnerst du dich an den Atlas, den (wo) ich dir gekauft habe.

d) кой dient auch in Relativsätzen statt който wie das deutsche „wer“ im Sinne von „derjenige, welcher“, „Leute, die“. кой wird als Interrogativ sowohl subst. wie adj. gebraucht: въ кой градъ in welcher Stadt?

e) кой gefolgt von какъ wie, колко wie viel, гдѣто hat die Bedeutung von jeder, jeglicher: кой какъ може да се бори ein jeder soll kämpfen so gut (wie) er kann (wer, wie er kann, daß er kämpfe). държеше цѣлъ списъкъ на момѝ, коя колко зестра има er hatte eine ganze Liste von Mädchen, (die enthielt) wieviel Mitgift jede hatte.

f) нѣма кой да ... es gibt nicht wer daß er = es gibt niemanden der ... нѣма кой да го погледа, сѣнчица да му направи, водица да му подаде da ist niemand, der für ihn sorgte, ihm Schatten machte oder ihm Wasser gäbe (Volkslied).

g) що was? wird auch als Relativ auf Personen bezüglich gebraucht: ти, що си въ небесата du, der du in den Himmeln bist; besser ist ти, който ...

13. Übung.

Азъ не съмъ кривъ за това. Нѣмаше какво да правя. Купили ли сѫ кѫщата? Не имъ е харесвала. Ами че ти отдѣ знаешъ, какви сѫ онѣзи на касата? (B. G. 123).

Aber du, woher kannst du wissen, was das für welche sind die dort an der Kasse. Свѣтъ мнóго, хóра всѣ́какви, кой знае и туй хлапé какво́ е Viel Volks (ist da), allerlei Leute, wer weiß, was das für ein Bürschchen ist.

Щастли́въ е (óнзи) който нѣма гри́жи. Всичко óнова, коéто е казáлъ, не е вѣ́рно. Смъртьтá не пита, чий си синъ. Сѫщиятъ човѣ́къ на сѫщото мѣ́сто прѣди́ нѣ́колко дни изкáзалъ проти́вно мнѣ́ние. Кой знáе, чия́ е тáя кѫща? Дáйте ми еди́нъ какъвъ-годѣ вѣ́стникъ. Защó ще си дáваме пари́чкитѣ (Geldchen) на нѣ́мцитѣ, и у насъ и́ма кой (Leute die) да ги ядé. Тóзи иска, óнзи не иска; какво́ да напрáвя? Кому́ да дамъ (daß ich gebe = soll ich geben) цвѣтя́та? Дáйте ги на онáя, коя́то е най-вредна. Има врéдни и врѣ́дни хóра. Чиé е товá дѣтé? Мое (Моето). Чии́ сѫ тѣ́зи кѫ́щи? Какви́ кѫ́щи? Онѣ́зи покрáй морéто. Тѣ сѫ на крáля. Кой е дошéлъ? Ни́кой не е дошéлъ. Всѝчки ли сѫ дошли́ или ли́псува нѣ́кой. Всѝчко, коéто лъщи́, не е злáто.

14. Übung.

Той какво́ мнѣ́ние има? Такóва, каквóто и азъ. Когó ви́ждашъ? Виждамъ едно дѣте. Чиé дѣтé? Вáшето. Нѣ́маше какво́ да прáвя es blieb mir nichts anderes (zu tun) übrig. Оногóва тамъ, ви́дите ли го? Туй, коéто видѣ́хме, надми́на всѝчкитѣ наши очáквания. Пóмнишъ ли въ писмóто, гдѣ́то ти го пи́сахъ отъ Пари́жъ? Държéше цѣлъ спи́съкъ на моми́, коя́ колко зéстра има. Кой е ви́калъ? Единъ нашъ прия́тель. Другъ еди́нъ учени́къ. (Beachte die Stellung!) Кой кóлко мóже да нóси. Кой накѫдѣ́то ви́ди да върви. Кому́ ще ги остáвимъ? Ще имъ дамъ всѝчко, насъ да ни поменýватъ. Знáе Гóсподъ, чиé мáсло въ канди́лото гори́. Който ми́сли дру́гиму зло, самъ го нами́ра. Той държи́ такъ́въ ези́къ, какъ́вто ни́когa не съмъ чу́валъ. Такъ́въ миръ и такáва незави́симость се

основáватъ само на сúлата и на дисциплúната на нáшата áрмия. Който купýва оновá, що му не трѣбва, продава това, що му трѣбва. Който висóко хвъ́рка, той нúзко пада.

---

4. Kapitel.

§ 39. Zahlwort.

	Grundzahlen.	Ordnungszahlen.
1	едúнъ, еднá, еднó	пъ́рви (първъ), -а, -о erster
2	два, f. n. двѣ	втóри, -а, -о zweiter
3	три	трéти, -я, -о dritter
4	чéтири (чéтúре)	четвъ́рти, -а, -о
5	петъ	пéти, -а, -о
6	шестъ (šes)	шéсти
7	сéдемъ	сéдми
8	óсемъ	óсми
9	дéветъ	девéти
10	дéсетъ	десéти
11	единáйс[е[тъ	единáйсети
12	дванáйс[е od. дванáесе etc.	дванáйсети
13	тринáйсе	тринáйсети
14	четирнáйсе	четирнáйсети
15	петнáйсе	петнáйсети
16	шестнáйсе	шестнáйсети
17	седемнáйсе	седемнайсети
18	осемнáйсе	осемнáйсети
19	деветнáйсе	деветнáйсети
20	двáйс[е[тъ (dvais[e)	двáйсети
21	двайсе и едúнъ etc.	двайсе и пъ́рви
30	трúйсе	трúйсети
40	четúресе	четúресети
50	петдесé[тъ	петдесéти

60 шейсе́тъ	шейсе́ти
70 седемдесе́тъ	седемдесе́ти
80 осемдесе́тъ	осемдесе́ти
90 деветдесе́тъ	деветдесе́ти
100 сто	сто́тни (стотенъ)
200 две́стѣ	двасто́тни
300 три́ста	тристо́тни
400 че́тиристотинъ	четиристо́тни
500 пе́тстотинъ etc.	петсто́тни
1000 хиля́да (хиля́до)	хи́лядни (хилядень)
2000 двѣ хи́ляди	двохи́лядни

a) Million милио́нъ, два милио́на.

Artikulierte Ordnungszahlen: първиятъ der erste, вториятъ etc.

Daß beim Zählen von Masc. die Endung -a angehängt wird, wurde schon § 29 b bemerkt, also: два сто́ла (statt столо́ве) zwei Stühle; mit Zurückziehung des Akzentes: два кра́ка zwei Beine; два си́на (nicht синове́). Bei Personennamen werden gerne statt der gewöhnlichen Formen der Zahlwörter, die um die Silbe -ма vermehrten genommen, wonach die gewöhnliche Pluralform stehen darf: два́ма синове́; ebenso: три́ма, чети́рма, пети́ма, шести́ма, седми́на, осми́на, девети́ма etc. двамата die beiden. чети́рма бра́тя die vier Brüder, aber sonst: двѣ́тѣ страни́ beide Seiten.

b) двойни doppelt, zweifach, тройни dreifach, четво́рни vierfach, пето́рни fünffach etc. mit Anhängung von -орни.

c) полови́на Hälfte, трети́на Drittel, че́твъртъ oder четвърти́на Viertel usw. indem man das -и der Ordnungszahl in -ина verwandelt, von zehn ab auch das fem. der Ordnungszahl nimmt: една́ десе́та ein Zehntel etc.

d) m. цѣ́лъ, f. цѣ́ла, n. цѣ́ло, Pl. цѣ́ли ganz.

adv. (то́лко), то́лкова, то́лкози, то́лкосъ so viel, so sehr.

adj. (толкавъ oder) толчавъ so beschaffen, so groß.

adv. ко́лкото wieviel, ко́лкото до was anbetrifft, то́лкози — ко́лкото soviel — wieviel.

adj. m. ко́лъкъ, n. колко, Pl. колки oder m. ко́лчавъ, f. колчава, n. колчово ein wie großer, ко́лко-годѣ wieviel auch immer, wenn auch nur ein wenig (s. § 38).

нѣ́що etwas, Pl. нѣщá Sachen, Dinge.

ни́що nichts, все oder сѐ alles, вси́нца alle insgesamt, нула Null.

еди́нъ другъ einer den andern, einander, еди́ниятъ der eine, дру́гиятъ der andere.

Beachte: другъ еди́нъ вѣстникъ eine andere Zeitung.

e) Die Praep. по vor Zahlwörtern multipliziert dieselben und drückt auch das Distributivverhältnis aus: три по че́тири — дванáйсе 3 × 4 = 12. по три (трима) — zu dreien, je drei. слѣдъ всѣ́ки петъ мину́ти aller 5 Minuten. часъ по часъ alle Augenblicke. единъ пѫтъ einmal, два пѫти (пѫтя) zweimal usw.

f) веднáжъ (веднажди) einmal, дважъ zweimal, трижъ dreimal. пъ́рво erstens, второ zweitens, трето drittens, по́слѣ darauf, нáй-пъ́рво zu allererst, нáй-послѣ = нáй-сетнѣ zuletzt.

15. Übung.

На ко́лко сте годи́ни? Азъ съмъ на двáйсе[тъ и двѣ годи́ни. Ко́лко врѣ́ме сте въ Германия? И́ма два мѣ́сеца. Колко има[мъ] да плáщамъ? Че́тири ле́ва петдесе́тъ и петъ стоти́нки. Товá е мно́го скѫ́по; азъ вѣ́рвахъ, че нѣ́мамъ да плащамъ по́вече отъ три ле́ва, нáй-вече три и полови́на. Се́демъ [пѫ́ти] по о́семъ [прáвятъ] петдесе́тъ и шестъ. И́ма че́тири ви́да въвъ първоначáлното смѣ́тане: съби́ране, извáждане, умноже́не, дѣле́не. Изваде́те (zieht ab) се́демстотинъ три́йсе[тъ и петъ отъ о́семстотинъ чети́ресе[тъ и де́ветъ. Остáватъ сто

трийсе[тъ и че́тири. Раздѣле́те (teilt) петдесе́тъ и де́ветъ на се́демъ. Се́демъ въ петдесе́тъ и де́ветъ влиза (geht hinein) ѳсемъ пъ́ти, оста́ватъ три. За първи пѫть съмъ въ България, а братъ ми за втори пѫть. Учени́цитѣ се разхо́ждатъ два по два (двама по двама). Ку́пилъ съмъ двѣ оки́ и че́твърть ме́со, а вие са́мо една́ и полови́на. До́ста ли е за васъ? До́ста. Земе́те си ко́лкото е възмо́жно по́вече.

16. Übung (s. § 41).

Споре́дъ една́ стати́стика въ Бо́сна и Херцего́вина и́ма 5827 чино́вници католи́ци, 2052 правосла́вни, 373 евре́и и евангели́сти и 728 мусюлма́ни. Отъ всички тѣзи чино́вници 6523 сѫ пришелци́, а 2593 сѫ мѣстни хо́ра. Отъ 1899 до 1903 годи́на той е загу́билъ 375 000 ле́ва. Въ 1905 г. (година) и́звозътъ на жи́тото е дости́гналъ до 76 милио́на килогра́ма. Полу́чихме 27 лв. (= ле́ва) 75 ст. (стоти́нки) за бѣ́днитѣ. Че́тиритѣ врѣмена́ на годи́ната сѫ: про́лѣть, лѣ́то, е́сень и зи́ма. Входъ 50 ст. за лице́, въ по́лза на бѣ́днитѣ учени́ци. Дне́шниятъ дне́венъ редъ на Наро́дното събра́ние е: тре́то че́тене*) зако́на за построя́ване карантѝненъ лазаре́тъ въ гр. (градъ) Бу́ргазъ.

§ 40. Der **Conditionalis** wird gebildet mit dem Part. Perf. Activi und der Form бихъ dem Aorist von съмъ z. B. von оставямъ ich lasse.

азъ бихъ оста́вилъ, -ла ich würde lassen oder ich würde
ти би " gelassen haben
той би "
ние би́хме оста́вили
вие би́хте "
тѣ би́ха "

oder mit Nachstellung des Hilfsverbs: оставилъ бихъ etc.

---

*) Die Verbalabstracta auf -ане, -ене können die Rection des Verbums bewahren, also mit dem Acc. verbunden werden, während im Deutschen der Gen. stehen muß.

Чакалъ бихъ те, ама не ще ми бѫде възможно ich würde auf dich warten, aber es wird mir nicht möglich sein.

Да бѣхъ на вáше[то мѣсто, бихъ отúшелъ отдáвна wenn ich an ihrer Stelle war (gewesen wäre), würde ich schon längst weggegangen sein.

Ако би знáялъ мóитѣ трудóве, ти би ме съжалúлъ wenn du meine Mühen kennen würdest, würdest du mich bedauern.

17. Übung (Anekdote).

Двáма сéляни, добрú приятели, се разговáряха прѣзъ еднá ясна нощь. Тѣ глéдаха небéто пълно съ звѣздú и единътъ казá: „азъ желáя да úмамъ еднá ливáда голѣма като небéто.“ Дрýгиятъ казá: „Азъ пъкъ úскамъ да úмамъ тóлкосъ овцú, кóлкото звѣздú úма на небéто.“ Пъ́рвиятъ попúта: „Дѣ би пáсълъ тóлкова овцú?“ Втóриятъ отговóри: „На голѣ́мата ти ливáда.“ „Да“, казá пъ́рвиятъ, „ако те бихъ остáвилъ“. „И безъ да úскашъ, ще го напрáвя.“ Тѣ се докáчатъ, разсърждатъ се, пóслѣ се сбúватъ и нáй-послѣ се убúватъ единъ другъ.

§ 41. Zeitbestimmungen.

a) недѣля Sonntag, Woche; цѣла недѣля eine ganze Woche; въ недѣля nächsten Sonntag. понедѣлникъ Montag, втóрникъ Dienstag, срѣда Mittwoch, четвъртъкъ Donnerstag, пéтъкъ Freitag, сѫбота Samstag.

януáри, февруáри, мартъ, апрúлъ, май, юни, юли, авгýстъ, септéмври, октóмври, ноéмври, декéмври.

отъ три дни насáмъ von drei Tagen herwärts = seit drei Tagen,

b) Monats- und auch Jahreszahlen werden mit den Ordnungszahlen gebildet: на 25. дек. т. г. = на двайсе и пети декември тогó = am 25. Dez. d. J. Man spricht тогó, das sowohl im Sinne von тая година = d. J. wie

von този мѣсецъ = d. M. gebraucht wird, für letzteres ist auch die Kürzung т. м. üblich.

c) Im Jahre 206 vor Christi Geburt: въ двѣстѣ и шéста годи́на прѣди́ Рождество́ Христо́во, gekürzt: въ 206 г. пр. Р. Х.

d) дву(о)днéвенъ zweitägig; двуглáсенъ zweistimmig; двѣгоди́шенъ zweijährig. тридневенъ, тригласенъ, тригодишенъ.

5. Kapitel.

Wortbildung durch Suffixe.

Eine wesentliche Erleichterung für den die bulgarische Sprache Erlernenden ist es, wenn er sich mit der Bedeutung der Suffixe und Präfixe bekannt macht, an denen diese Sprache so außerordentlich reich ist.

Zahlreiche Wörter erschließen sich dann ohne weiteres seinem Verständnisse, die er sonst im Wörterbuche suchen müßte. Wir wollen daher zunächst einmal die häufigsten Suffixe in ihrer gewöhnlichen Bedeutung kennen lernen.

§ 42. Zur Bildung von **Diminutiven** und **Kosewörtern** dienen:

-че (außerordentlich beliebt), -ецъ, -енце, -ле, -це (an Neutra auf -о, -е), -чецъ (че + ецъ), -ченце (че + енце), -ица (an Fem.), -чица, -ка und -ичка (an Fem. an Stelle von -ица): Бѫ́лгаринъ — Бѫ́лгарче junger Bulgare, топо́рче kleines Beil, прѫст-че Fingerchen, прѫ́стен-че Ringelchen, бра́т-че, -ецъ, -енце, -лé, -чéнце Brüderchen, Brüderlein, хѫ́лм-ецъ Gipfelchen, ко́нче Pferdchen, мѫж-éцъ Männchen, Zäpfchen (im Gaumen), дѣт-éнце Kindchen, цвѣт-éнце Blümlein, ви́н-це Weinchen, сéл-це Dörfchen, стáд-це kleine Herde, дол-чéнце Tälchen, чáшка Gläschen, пти́ца Vogel, пти́чка, пти́че Vöglein, книга Buch — кни́жка Heft, Taschenbuch, пѣтéлъ Hahn — пѣтлé Hähnchen.

In der Volkspoesie sind Suffixverkettungen **häufig**:

мѣсецъ — мѣсечинка Möndchen, момá — момúченце Mädchen, буба Wurm, Seidenwurm, буболечка alles krabbelnde, kleine Getier.

§ 43. Zur **Vergrößerung**, häufig mit **verschlechterndem** Sinne, (Augmentative und Pejorative) dienen:

-акъ (das aber in dieser Bedeutung an Adj. gehängt wird s. § 49b) **-анъ -ище, -ага** (**-яга**), **-ина**.

глуп-áкъ Dummkopf, слаб-áкъ Schwächling, дебéлъ dick, fett, дебелáкъ Grobian, дебелáнъ Fettsack, лудъ närrisch, лудáкъ Brausekopf, ausgelassener Bursche, ройще großer Schwarm, ножúще, ножáга großes Messer, женúще großes Weib, дяволя́га großer Teufel, главúна großer Kopf, Radnabe, главúще Dickkopf, момчáга großer Bursche, мѫжáга großer Mann.

§ 44. Um Fem. aus Masc. zu bilden (Motionssuffixe) bedient man sich der Suffixe:

-ка: говедáр-ка Rinderhirtin, учúтел-ка Lehrerin, бѣ́лгар-ка Bulgarin, ступáн-ка Hausfrau, писáтел-ка Schriftstellerin.

-úня: князъ Fürst, княгúня Fürstin, граф-úня Gräfin, просяк-úня Bettlerin, слуг-úня Dienstmädchen, турк-úня Türkin, гърк-úня Griechin, влах-иня Walachin.

-úца: царúца Kaiserin, крал-úца Königin, магар-úца Eselin, стар-úца alte Frau, домовнúца Haushälterin, (домовникъ), бúволица Büffelkuh.

-óйка: нѣмецъ — нѣмцóйка Deutscher — Deutsche; сърбóйка Serbin; [дѣва Jungfrau (bes. Maria) — дѣвóйка Mädchen; рѫкá Hand, рѫкóйка Handvoll].

§ 45. Sammelnamen (Collectiva) werden gebildet durch die Suffixe:

-áкъ: сливáкъ Zwetschengarten, дѫбáкъ Eichenwald,

орѣшáкъ Nußwald (орѣхъ Nußbaum), лѣщáкъ Haselnußbusch (лѣщникъ Haselnuß).

-е wurde bereits § 27 III besprochen, wo weitere Beispiele stehen; ein Wort wie цвѣте Blume ist als Collectiv zu цвѣтъ Blüte aufzufassen.

-ство, das auch Collectiva bildet, siehe unter § 48 c.

§ 46. Den **Ort**, wo sich der im Stamme genannte Gegenstand befindet, bezeichnen

-ище: огни́ще Feuerstätte, гной Eiter, Mist — гнои́ще, бу́нище Misthaufen, сéлище Ort wo ein Dorf war, гради́ще Ruine, Burg, крáище Rand, Ende, сборъ (zbọr) Versammlung, сбóрище Versammlungsort.

-ница: кни́ж-ница Bibliothek, книж-áр-ница Buchhandlung, бóлница Krankenhaus, нóж-ница Scheide (für ножъ Messer), ковáчница Schmiede (ковачъ Schmied), вар-ни́ца Kalkofen (варъ m. варь f. Kalk) масти́лница Tintenfaß (масти́ло Tinte), солни́ца Salzfaß (соль f. Salz), лу́дница Narrenhaus (лудъ närrisch).

-никъ: ри́бникъ Gericht von Fischen (als Ortsname = Fischbach), ру́дникъ Erzlager, сбóрникъ Sammlung (auch сбирка), лъжи́чникъ Löffelkörbchen.

-инá: равнинá Ebene (равенъ eben), планинá Gebirg, рудинá Ort wo руда — Erz gefunden wird, твърдинá befestigter Ort, Festung (твърдъ stark).

§ 47. Die **Herkunft, Abstammung** drücken aus:

-лия: стамбули́я einer aus Stambul, сливнели́я einer aus Sliwen.

-ецъ, -янецъ, анецъ: Софи́янецъ einer aus Sofia, Вáрнянецъ aus Warna, плани́нецъ Pl. плани́нци́ Bergbewohner, полянéцъ Pl. полянци́ Ebenebewohner.

-инъ, -я(а)нинъ: Враца-Врачáнинъ einer aus Wratza, дóбруджáнинъ einer aus der Dobrudscha, грáжданинъ Bürger, бъ́лгаринъ Bulgare. -инъ wird im Sg. auch an

Berufsnamen angehängt (s. § 22) бербéринъ Barbier, касáпинъ Fleischer.

-якъ: бошня́къ Bosnier, руснáкъ Russe, поля́къ Pole (пóлякъ zu полé Feld bedeutet Feldhüter), моря́къ Matrose, пустиня́къ Einsiedler (пусти́ня Einöde).

18. Übung.

Млáдость и любóвь се ди́рятъ (folgen sich) кáкто (kato) прóлѣть и цвѣ́те. Пъ́рвитѣ ще бѫ́датъ сéтни, сéтнитѣ — пъ́рви. Раздáдоха ни по еднá свѣщь на купé. Стру́ва ми се, че азъ съмъ изгу́билъ съвсѣ́мъ тѣ́зи два слу́чая. Въ трийсетгоди́шната войнá се запу́стили мнóго селá въ Гермáния. Двѣ бути́лки сти́гатъ за пети́ма ни. Нито полови́ната чу́шка не мóжа да изя́мъ, тя е твъ́рдѣ лю́та. На 1 тогó, въ 4 часá сл. (слѣдъ) пл. (плáднѣ) княги́нята е приéла на аудéнция гермáнския диплома-ти́чески агéнтъ въ стóлицата. На 13 ноември чéтитѣ напáднали монасти́ра Св. Богорóдица, залови́ли двама калу́гери, три́ма слуги́ и еднó момчé. Двáмата уби́йци не и́скатъ да си кáжатъ именáта. Трéтиятъ сполу́чилъ да избѣ́га.

§ 48. Substantive werden aus **Verben** abgeleitet:

a) durch die Suffixe: -арь, -ецъ (f. -ица), -ачъ (fem. -ачка), -тель (атель, итель), -джи́я, -никъ, -льо (лю) (nie mit Artikel, weil eigentl. Vok.), -ичъ, die eine Person bezeichnen, die die im Stamme genannte Tätigkeit ausführt (**Nomina agentis**) z. B. пиша ich schreibe, Stamm пис-, also пи́сарь, писéцъ, писáчъ Schreiber, писáтель Schriftsteller.

вóдя ich führe, водáчъ Führer, водичъ, води́тель Anführer, пѣ́я ich singe, пѣвéцъ Sänger, пѣви́ца Sängerin, пѣтéлъ Hahn (= Schreier).

ловя́ ergreifen, jagen, ловáчъ Nachsteller, ловéцъ = ловджи́я Jäger (ловидба Jagd s. unter c).

грéба harke, rudere, гребéцъ = гребáчъ Ruderer.

ková schmiede, kováčъ Schmied, kovárnikъ Ränkeschmied (kovarenъ listig).

kлépя schlagen, klatschen, клепáчъ Augendeckel.

плáча weine, плáчльо(-ю) (f. -ла) einer der (die) gerne weint = плáчко; крада stehle, крáдльо (f. -ла) einer der gern stiehlt; лъжá lüge, лъ́жко = лъ́жльо einer der gerne lügt.

паля zünde an, паличъ -áчъ Anzünder, Lunte, боря kämpfe, борáчъ, бори́чъ, борéцъ Kämpfer.

b) Dieselben Suffixe dienen auch zur Ableitung von **Personennamen** aus Substantiven, gehören also eigentlich nicht hierher: Sie bezeichnen die Person (Tier, Sache), die sich mit dem im Stamme genannten Gegenstande beschäftigt (ihn herstellt, verkauft), von ihm abstammt, ihn trägt, bei ihm (auf ihm) wohnt u. dgl. Einige Beispiele mögen genügen: ключъ Schlüssel — ключáрь Schlosser, Schlüsselbewahrer = Gefängniswärter, Kirchendiener; грáница Grenze — граничáрь Grenzer; желѣ́зо Eisen, желѣзáрь Schmied, желѣ́зница Eisenbahn, желѣзничáрь Eisenbahnbeamter; соль Salz — солáрь Salzverkäufer, соли́ло Salzlecker; пещерни́къ Höhlenbewohner (пещерá Höhle); пусти́никъ Einsiedler; ханджи́я Wirt (ханъ Chan), тютюнджи́я Tabaksverkäufer, Raucher (тютюнъ Tabak), варджи́я Kalkbrenner; вратá Türe — врáтникъ Pforte; кръстъ Kreuz — кръстéцъ Fruchthaufen, Kreuz (am Körper); крѣ́стникъ Taufpate; глу́ма Spaß — глумéцъ Spaßmacher.

дри́па Lumpen, Fetzen — дри́пльо (f. ла) Vok. zerfetzter Mensch; сънъ Schlaf — сънльо (f. ла) Vok. verschlafener Mensch.

грѣхъ Sünde (грѣшá sündige) — грѣ́шникъ, -ница Sünder, -in. богъ Gott, божи́чъ Weinachten.

c) Durch -ане (-ене s. § 27 II) werden Zeitwörter substantiviert (Nomina actionis), durch -ба, -идба, -ва, -ежъ, -ство -арство (bei Berufnamen), -ъкъ, -ка, -мо werden Verbalabstracta gebildet:

мо́ля ich bitte, мо́лене Bitten, Gebet, молба́ Bitte (моле́цъ, моли́тель einer der bittet, Beter), моли́тва Gebet.

крада́ ich stehle, кра́дене das Stehlen, кра́жба Diebstahl (краде́цъ Dieb).

варя́ ich koche, ва́рене das Kochen, die Verdauung (вари́ло das Gekochte).

кърпя flicke, кърпе́жъ (кърпене) das Ausbessern (кърпа́чъ Flickschneider).

кроя́ schneide, крое́жъ Schneiden, Schnitt, Taille, Projekt (кроя́чъ Schneider).

гърмя́ donnern, гърме́жъ Krach, Donner.

гълтамъ verschlucke, гълтъкъ Mundvoll, Schluck, глътка Zug. вървя́ gehe, върве́жъ Gang, Marsch.

боли́ ме es schmerzt mich, бо́ленъ krank, бо́лесть Krankheit, боле́жъ Schmerz, бо́лка Schmerz (auch seelisch), боледу́ване Leiden.

кося́ mähe (коса́ Sichel, коса́чъ — косе́цъ Mäher), коси́дба die Mahd; бера sammeln, бери́дба Ernte; сѣя säe, сѣи́дба Saat; жени́дба Verheiratung (жена́ Weib); вършá dresche, върши́дба Dreschen; раждамъ gebäre (родя), ро́жба Geburt, родъ Geburt, Familie, ро́дство Verwandtschaft. пи́я trinke, пия́нъ trunken, пия́нство Trunkenheit.

закле́вамъ се schwöre, кле́тва Schwur; же́на ernten, же́тва Ernte; би́я schlagen, би́тва Kampf.

другъ andere, дру́жество Gesellschaft, друга́рь Gefährte.

вина́рство Weinbau, Beruf der Weinbauern; риба́рство Fischerei, бояджи́йство Färberei, руда́рство Bergwerksbetrieb, министе́рство Ministerium.

пи́ша schreibe, писмо́ Brief, спи́сък Liste, пи́сане Schreiben, Schrift, Schriftstück.

Anm. 1. Die **Nomina actionis** auf -ане -ене können als Substantiva, aber auch als Verba behandelt werden, so daß sie ein Objekt regieren können: Die Regeln für das Schreiben der Wörter — пра́вилата за пи́сане ду́митѣ (Objekt) oder за пи́сането

на ду́митѣ (Attribut). ну́ждната су́ма за отва́ряне едно учи́лище. Sogar mit Artikel: за изу́чването всички балка́нски езици. разрѣша́ването таки́ва зада́чи — die Lösung solcher Aufgaben.

Anm. 2. Das Suffix -е́жъ ist endbetont und bildet Masc., eine Ausnahme macht nur младе́жь f., младежьта́ die Jugend (junge Leute), мла́ди годи́ни Jugend(zeit).

d) Die Suffixe -ло, -а́ло, -а́лка, -и́ло, -и́лка benutzt man um das Werkzeug zu bezeichnen, mit dem die Handlung ausgeführt wird (oder etwas produziert wird).

ду́хамъ hauche, blase, ду́хло Zugloch, духа́ло Wagenverdeck; мета́ ich kehre, метла́ Besen.

ма́хамъ bewege hin und her, маха́лка Maisbüschel, маха́ло Pendel. греба́ harken, rudern, гребло́ Harke, Ruder. греба́ло Schöpfkelle; седя́ ich sitze, седло́ Sattel; легло́ Lager, Bett; витло́ Schraube (вия winden, витъ gewunden); кли́мамъ bewege den Kopf hin und her, клима́ло Pumpe. су́ча drehe, сука́ло Spulrad. клѐпя schlagen, klatschen, клепа́ло Klöppel. во́дя führe, води́ло Zügel. чу́камъ klopfe, чука́ло Stößel. но́ся trage, носи́ло Tragbahre; лѣпя́ kleben, лѣпи́ло Leim. о́гънъ Feuer, огни́ло Feuerstahl.

то́ча schleife, точи́ло Schleifstein, точи́лка Nudelholz, точила́рь Schleifer. чи́стя reinige, чистилка Putzlappen. въртя́ drehen, върту́шка Drehkreuz, вѫртѣ́лъ Bratspieß. бу́тамъ stoße, бута́лка Butterstößel, бута́ло Stößel. бу́хамъ schlage, буха́лка (пера́лка) Schlagbrett der Wäscherin (= пера́чка zu пера́ wasche, bleiche).

те́гна wiege, тегло́ Gewicht, тегли́лка Wage, те́гля ziehe, dulde, тегло́ = тегли́ло Leiden.

19. Übung. Среща. Begegnung.

Добъ́ръ день, господи́не до́кторе, на кѫдѣ́ тъй бъ́рзо?	Guten Tag, Herr Doktor, wohin so eilig?
(Ай дяволътъ), отъ дѣ идете?	Ei der Tausend, wo kommen Sie denn her?
Ида напра́во отъ Вра́ца;	Ich komme direkt von

присти́гнахъ прѣди́ половина часъ.

Съ извине́ние, по каквá ра́бота?

Пра́во да си ка́жа, отъ отегче́ние. Насъ въ малкитѣ градове́ вѣ́чното еднообра́зие ни стра́шно дотéга. И тъй като тъ́кмо сегá имамъ 8 дéна о́тпускъ, рекохъ — хайде въ Со́фия.

Много ху́баво, че се намѣ́рихме. Днесъ поди́ръ о́бѣдъ азъ ще трѣ́бва да посѣ́тя еди́нъ болни́къ въ Баня; ако оби́чате, ела́те съ мене, щомъ нѣ́мате друга ра́бота.

Съ на́й-голѣмо удово́лствие. Гдѣ да се намѣ́римъ и когá?

Азъ ще Ви взема отъ хотела. Гдѣ ще слѣ́зете?

Самъ незна́мъ. Гдѣ бихте ме посвѣ́твали?

Вие позна́вате Со́фия сжщо тъй добрѣ́, както и азъ.

Отъ три години наса́мъ не съмъ сбивалъ въ София, та все се е нѣщо поизмѣ́нило. Тъй че, гдѣ бихъ намѣ́рилъ по́-чистъ хотелъ?

Иде́те тога́ва въ то́ко що отво́рения хотелъ Континенталъ. Си́гурно ще е още чисто.

Vraţa, bin vor einer halben Stunde angekommen.

Und was führt Sie denn hierher, wenn man fragen darf?

Offen gesagt, die Langeweile. Wir in den kleinen Landstädtchen langweilen uns manchmal sehr in dem ewigen Einerlei. Und da ich gerade 8 Tage Urlaub habe, dachte ich, auf! nach Sofia.

Das ist ja reizend, daß wir uns gerade treffen. Ich habe heute Nachmittag einen Patienten in Bania zu besuchen, vielleicht kommen Sie mit, wenn Sie nichts besseres vorhaben.

Mit dem größten Vergnügen. Wo treffen wir uns und wann?

Nun ich hole Sie in Ihrem Hôtel ab. Wo steigen Sie ab.

Das weiß ich selber noch nicht, wozu raten Sie mir?

Sie wissen doch hier gerade so gut Bescheid wie ich.

Ich bin seit drei Jahren nicht mehr hier in Sofia gewesen, da hat sich manches verändert; also wo finde ich ein reines Hôtel?

Da gehen Sie in das neu eröffnete Hôtel Continental, das ist gewiß noch sauber.

Е, подъ Ваша отговóрность ще спра тамъ. Но да не Ви задъ́ржамъ пóвече — до ви́ждане въ 3 1/2 часá. trad. Romanski.	Na, auf Ihre Verantwortung hin will ich dort einkehren. Aber nun will ich Sie nicht länger aufhalten, also auf Wiedersehen um 3 1/2 Uhr.

§ 49. Substantiva werden aus **Adjektiven** abgeleitet

a) **Abstracta.**

-ость: хýбость, млáдость, стáрость s. § 19 свидли́въ geizig, свидли́вость Geiz, вáжность Wichtigkeit.

-отá: добротá Güte, кривотá Ungerechtigkeit zu кривъ krumm, лéсенъ leicht, леснотá Leichtigkeit, Bequemlichkeit. срамъ und срамотá Scham, Schande.

-да: прáвда Gerechtigkeit, кри́вда Ungerechtigkeit.

-инá: добринá Güte, мокринá Feuchtigkeit, голѣминá Größe, кривинá Krummheit, Biegung, леснинá Leichtigkeit, лисъ kahl, лисинá Tonsur, Blässe (Tier), живъ lebend, живинá Lebhaftigkeit, Tier (живóтъ Leben), дѣдинá vom Großvater Hinterlassenes, бащинá Erbgut (бащини́я Vaterland), лудинá Tollheit.

-бина: чуждъ fremd — чужбинá Fremde, сѫ́дя urteile, сѫдби́нá Urteil.

b) **Concreta.**

-ецъ: голѣмéцъ hervorragender Mann, бѣлéцъ weißer Novize, глупéцъ Dummkopf, వранéцъ Rappe (вранъ schwarz) vgl. § 48.

-áкъ (s. § 43): слабáкъ Schwächling, здравенакъ robuster Mensch, голъ leer — голáкъ armer Teufel; кривъ krumm — кривáкъ Hirtenstab, der oben gebogen ist; юнáкъ junger Mann; новáкъ Neuling.

-чо (Vok. = Nom.): бѣ́лчо Weißling, глупчо Dummkopf, голчó Habenichts, глухчо Stummer.

-и́ло (s. § 48 d): жълтъ gelb — жълти́ло das Gelbe (das Mittel womit man gelb färbt), черенъ schwarz —

черни́ло Tinte, Unglück, Elend (масти́ло Tinte), бѣли́ло Schminke (weiße), вранило schwarze Farbe.

20. Übung.

Въ за́лата едва́ ли и́маше петдесе́тъ ду́ши. Конце́ртътъ на Музика́лното дру́жество ще се даде́ не́ въ пе́тъкъ, а въ сж́бота ве́черь, въ Вое́нния клубъ, 10 ч. (= часа́) пр. (= прѣди́) о́бѣдъ. Вчера, 8 (= осми) ноември, отъ 8 до 11 ч. (осемъ до единайсе часа́) и́маше голѣ́мо социялисти́ческо събра́ние. Съобща́ваме на родни́ни и прия́тели, че на 14. (четирна́йсети) т. м. (= този мѣсецъ) часъ́тъ 7 вечерьта́, слѣдъ 8-дневно тежко боледу́ване прѣда́де Бо́гу духъ на́шата люби́ма и незабрави́ма съпру́га и майка. Днесъ, въ $10^1/_2$ ч. (десетъ и половина часа́) сутриньта́ се извъ́рши погребе́нието на софи́йския гра́жданинъ Х. Х. (hier ix gesprochen). Зако́нътъ се гласу́ва на пъ́рво и вто́ро че́тене безъ да ста́ваха деба́ти по не́го. Ко́лкото хо́ра, то́лкози умове́. Въ ста́ята и́маше то́лкосъ мо́мци (von момъкъ), ко́лкото и моми́чета. То́лкосъ по́-добрѣ́. Разби́рате ли ко́лко-годѣ бъ́лгарски.

§ 50. Bildung der Adjectiva aus Substantiven und Verben.

-авъ bedeutet: versehen mit, ähnlich -artig z. B. къ́рвавъ blutig, гъ́рбавъ buckelig, ка́шавъ breiartig, бо́ленъ krank, болна́въ kränklich, ласка́я schmeichle, ла́скавъ schmeichelnd.

-овъ (-евъ) bezeichnet die Zugehörigkeit zu (possessive Adj.), die Herkunft von, daher auch zu Stoffadjektiven, Orts- und Personennamen häufig verwandt (nach palatalen Lauten -евъ): дж́бовъ eichen, буковъ листъ Buchenblatt, ро́зовъ долъ Rosental, по́пова кжща Pfarrhaus.

га́беръ Weißbuche — габровъ von W. — га́брово Ort, wo Weißbuchen wachsen, daher auch Ortsname.

Ма́рковъ [синъ] Sohn des Markus; Ма́рковитѣ die Angehörigen des M.; оти́де у М. er ging ins Haus des M.;

Márковецъ ist die substantivierte Form zu Марковъ, der Pl. Márковци bedeutet dann: die Angehörigen, die Nachkommen, die Sippe des Markus, daher die häufigen Ortsnamen auf -овци.

лой Talg — лóевъ fettig; Крýшево Birnenort.

-óвенъ, овúтъ sind aus -овъ + енъ resp. -итъ zusammengesetzt und bedeuten dasselbe wie deutsch -ig, -lich: зимóвенъ winterlich, книжóвенъ literarisch, жалóвенъ traurig, betrübend, плачéвенъ (плачóвенъ) bedauerlich (плача weine). — дъждóвенъ = дъждовúтъ regnerisch, жаловúтъ mitleidig, домовúтъ häuslich.

-úвъ, -лúвъ bezeichnet die Neigung zu etwas: говорлúвъ geschwätzig, лѣнúвъ faul (лѣнúвецъ Faulenzer), крадлúвъ diebisch (крадя stehle), родлúвъ fruchtbar.

-áтъ bedeutet: versehen mit etwas z. B. крилáтъ geflügelt, космáтъ, власáтъ mit langen Haaren, рогáтъ gehörnt (рогачъ Hörnerträger = Hirsch, Hirschkäfer) качулáтъ mit Haube versehen.

-итъ, -енитъ, -истъ bedeuten dasselbe wie -атъ. знаме Abzeichen, Fahne — знаменúтъ bezeichnet, berühmt. горúстъ bedeckt mit Wald (oder bergig), блатúстъ sumpfig.

-естъ bedeutet im hohen Grade versehen mit etwas, also eine Steigerung von -атъ: кóсестъ sehr haarig, крúлестъ mit großen Flügeln versehen, гъ́рлестъ mit großer Kehle, Schreier (гърло), глáвестъ mit vielen Köpfen oder mit einem dicken Kopfe, лúстестъ blattreich, клóнестъ astreich.

-енъ ist das häufigste adj. Suffix, es bedeutet: gemacht aus, versehen mit (= ig, = bar), ähnlich (= lich, = isch). Als Part. Perf. Pass. trägt es öfters den Akzent, sonst nicht. Sehr häufig vertreten die Adj. auf -енъ das deutsche Bestimmungswort bei zusammengesetzten Wörtern. сóленъ Salz — (солна мина Salzbergwerk) aber солéнъ gesalzen, кнúга Papier — кнúженъ aus Papier, глúненъ lehmig (глúна Lehm), лéденъ eisig (ледъ Eis),

ро́сенъ thauig (роса́ Thau), у́менъ verständig, гла́венъ hauptsächlich, пѣ́съченъ sandig (пѣсъкъ Sand), ле́ненъ leinen (ленъ Leinen), въ́лненъ wollen (въ́лна Wolle).

-теленъ bildet Adj. zu den Nom. agentis z. B. владѣ́я herrsche, владѣ́тель Herrscher, владѣ́теленъ herrschend.

-шенъ bildet Adj. meist aus Adverbien: ту́ка-шенъ hiesig, та́мошенъ dortig, дне́шенъ heutig, вче́рашенъ gestrig, у́трѣшенъ morgig, о́нзиденшенъ neulich; — дома́шенъ häuslich.

-ичъ(е)къ (f. -ичка, n. -ичко) vermindert den Grad der Eigenschaft: соле́ничъкъ ein bißchen gesalzen, бъ́рзичъкъ ziemlich schnell, бѣ́личъкъ weißlich, бо́лничъкъ kränklich, леко leicht, ле́кичко ganz leicht. (Oft Nebenbedeutung des Niedlichen.)

-ски bezeichnet die Herkunft und Zugehörigkeit: же́нски weiblich, мѫ́жки männlich, mannhaft, го́рски zum Walde (Gebirge) gehörig, бъ́лгарски bulgarisch, родо́пски zu den Rhodope gehörig, Софи́йски von Sofia, отъ Би́толско aus der Gegend von Monastir. ро́домъ отъ Че́пинско gebürtig aus der Landschaft Tschepino. каса́пски ножъ Fleischermesser. цариградски друмъ Landstraße nach Konstantinopel. човѣ́къ Mensch — човѣ́шки menschlich.

-и́чески zu -и́шки bulgarisiert (= deutsch -isch), ist ein äußerst häufiges Suffix, um von gelehrten Wörtern Adj. zu bilden: полити́чески, демократи́чески, патриоти́чески, влади́шки bischöflich etc.

21. Übung. Врѣ́мето. Das Wetter.

Какво́ е врѣ́мето?	Was ist für Wetter?
Ху́баво (ло́шо) е.	Es ist schönes (schlechtes) Wetter.
Мъгла́ има, (мъгли́во е).	Es ist nebelig.
Небе́то се затъмни́ (се изясни́).	Der Himmel verdunkelt, bedeckt sich (wird hell).
То́пло (студе́но) е.	Es ist heiß (kalt).
Колко е горе́що!	Wie heiß ist es!

Вали́ дъждъ (снѣгъ).	Es regnet (schneit).
Не вѣрвамъ да вали́ дъждъ.	Ich glaube nicht, daß es regnen wird.
Страхъ ме е, че ще па́дне граду́шка (вали́ градъ).	Ich fürchte, daß es hageln wird.
Цѣла нощь се свѣ́ткаше.	Es hat die ganze Nacht geblitzt.
Стру́ва ми се, че ще и́маме форту́на.	Mir scheint wir werden ein Gewitter haben.
Чу́хте ли гърмоте́вицата?	Haben Sie den Donner gehört?
Какъ ми́слите, ще ли се опра́ви врѣ́мето?	Was glauben sie, wird sich das Wetter wieder machen?
Възмо́жно е, защо́то вѣ́е си́ленъ вѣ́търъ.	Es ist möglich, weil ein heftiger Wind weht.
Ни́какъвъ вѣтре́цъ не лъ́ха.	Kein Lüftchen regt sich.
Горещина́та е несно́сна.	Die Hitze ist unerträglich.
Има много прахъ.	Es ist sehr staubig.

22. Übung.

1. Zur sicheren Beherrschung der Suffixe empfiehlt es sich ein alphabetisches Verzeichnis aller von § 42—50 besprochenen Suffixe mit Bedeutungsangabe anzufertigen, dabei auch besonders auf diejenigen Suffixe zu achten, die **immer** den Akzent tragen, und auf solche, die in mehrfacher Bedeutung vorkommen. Solche **Selbstarbeit** ist von besonderem Nutzen.

2. Erkläre folgende Wörter, die bereits vorgekommen sind: боленъ, болнавъ, болнавость, болка, боледуване, бо́лница (болни́ца f. zu болни́къ), болесть, болежъ. руда, руденъ, рудина, рударь, рударство, рударски. село, селце, селище, селски, селянинъ, селянка. книга, книженъ, книжарь, книжница, книжарница, книжовенъ, книжовникъ. слабъ, слабакъ, слабичъкъ, слабость. крада́, крадене, крадльо, крадецъ, крадла, крадливъ, кражба. кова́, ковачъ, коваренъ, ковачница, ковачески, ковачество.

§ 51. Partizipialsuffixe.

I. a) Das **Part. Praesentis Activi** hat eine unveränderliche Endung auf -**айки** für die Verba der a-Klasse, auf -**ейки** für die Verba der i- und e-Klasse, -**яйки** für vokalische Stämme.

Diese Formen sind nicht volkstümlich in Bulgarien (wohl aber in Mazedonien), sie werden aber ihrer bequemen Anwendung wegen, da sie einen ganzen Adverbialsatz der Zeit, des Grundes, oder Relativsatz vertreten, in der Literatursprache gebraucht.

имамъ: и́майки da ich hatte, **нѣ́майки** da ich nicht habe.

виждамъ: ви́ждайки това́, азъ ми́слѣхъ да .. als ich das sah, dachte ich daß ..; **оти́вамъ: кня́зътъ, оти́вайки за Вра́ца, ми́налъ покра́й тѣхъ** der Fürst, der nach Vratza reiste, fuhr an ihnen vorüber. **Рабо́тницитѣ образу́ваха ше́ствие, пѣ́яйки пѣсни** die Arbeiter bildeten einen Zug, indem sie Lieder sangen.

Zu **съмъ** bin lautet die Form: **биде́йки** (zu **бидохъ**) als ich war.

b) Das **Part. Praes. Act.** auf -**ещъ** (**ащъ**) ist veränderlich: fem. -**еща**, n. -**еще** Pl. -**ещи**. Es umschreibt mehr modale Sätze, die durch „indem“ eingeleitet sind, oder Relativsätze. Die Formen sind nur literarisch.

Viele der hierher gehörigen Wörter sind zu reinen Adj. geworden, wie **бѫ́дещъ** zukünftig seiend (**бѫда**), **горе́щъ** heiß, brennend (**горя́**), **воне́щъ** stinkig, stinkend (**воня́**), **могѫ́щъ** mächtig etc.

Еди́нъ ке́лнеръ, но́сещъ подно́съ съ кафе́та .. ein Kellner, der ein Servierbrett mit Kaffee trug ...; **вла́кътъ и́дещъ отъ Бѣ́лградъ** der Zug kommend aus Belgrad. **една́ коми́сия, състое́ща отъ че́тири чле́на, оти́де въ село́то** eine aus vier Mitgliedern bestehende (**състоя́** bestehe) Kommission begab sich in das Dorf. **ви́камъ — ви́кащъ, слу́жа** diene — **слу́жещъ** (**служа́щъ** Diener, Beamter).

Anm. Wie man sieht, gibt es nur eine Form -ещъ für die e- und i-Klasse, die die regelmäßigen Bildungen verdrängt hat, und die Form -ащъ für die a-Klasse.

c) Wenn der Inhalt der durch die Part. umschriebenen Sätze verneint ist, so tritt die Negation als Präfix hevor das Part. z. B. отговóри съ едѝнъ тонъ, нетърпéщъ възражéние er antwortete in einem Tone, der keine Antwort duldete.

d) Auch die Reflexiva bilden diese Part. уча се studiere, учáщата се младéжь die studierende Jugend.

II. Das **Part. Praes. Pass.** ist lediglich literarischer Natur, sein Suffix ist -аемъ, -имъ.

Wir übersetzen es meist mit einem Adj. auf -bar, -lich oder mit dem Part. Perf. Pass., das ja im Deutschen auch adjectivische Bedeutung hat.

уважáемъ, почитáемъ geehrt (s. Übung 8), отрицáемата дýма das verneinte Wort (отрѝчамъ verneine), непоносѝмъ unerträglich (нóся), нетърпѝмъ unerträglich (търпя́), непроходѝмъ ungangbar, unpraktisch (хóдя), необходѝмъ unumgänglich = nötig, ненаранѝмъ unverwundbar (раня́), непростѝмъ unverzeihlich (простя́).

III. a) Das **Part. Perf. Act.** endet auf -лъ, und zwar kann man es bilden aus dem Imperfectum oder aus dem Aorist, indem man die auslautenden -хъ in -лъ verwandelt. Auch die Bedeutung ist darnach verschieden z. B.

Impf. купýвахъ — купýвалъ einer, der zu kaufen pflegte.
Aorist купѝхъ — купѝлъ einer, der den Kauf ausgeführt hat.
Impf. вѝждахъ — вѝждалъ einer, der zu sehen pflegte.
Aorist видѣ́хъ — видѣ́лъ einer, der erblickt hat (Adj. erfahren).
Impf. пѝшехъ — пѝшелъ einer, der schreibend war.
Aorist писáхъ — писáлъ einer, der das Schreiben ausgeführt hat.
Impf. пѣ́ехъ — пѣ́елъ einer, der singend war.
Aorist пѣ́хъ — пѣ́лъ einer, der (das Lied) gesungen hat.

b) Die Aoriste auf -дохъ, -тохъ verwandeln diese Silbe in -лъ z. B. дáдохъ — далъ.

Impf. четѣхъ — четѣлъ einer, der zu lesen pflegte.
Aorist чéтохъ — челъ einer, der fertig gelesen hat.
Impf. плетѣхъ — плетѣлъ einer, der zu flechten pflegte.
Aorist плéтохъ — плелъ einer, der mit Flechten fertig ist.

c) Die übrigen Aoriste auf -охъ haben -ълъ, mit Ausfall des ъ im fem. und neutrum: могóхъ ich konnte — мóгълъ, моглá, могло́; рéкохъ ich sagte — рéкълъ; пéкохъ ich briet — пéкълъ; пáсохъ ich weidete — пáсълъ etc.

d) Aus der Bedeutung des Part. Perf. Act. erklärt sich auch, warum die zusammengesetzten Zeiten mit dem Hilfsverb „sein" und nicht wie im Deutschen mit „haben" verbunden werden und weshalb sie sich im Geschlechte und in der Zahl nach dem Subjekte richten müssen; denn далъ съмъ heißt ich bin einer, der das Geben ausgeführt hat = ich habe gegeben. дáла съмъ = ich bin eine, die usw. дáли сме wir sind solche, die usw.

e) Wie schon in § 36 II angedeutet wurde, hat das Part. Perf. in Verbindung mit съмъ, also das sogenannte Perfect, und ebenso auch das Plusquamperfectum nicht dieselbe Bedeutung, wie das deutsche Perfect und Plusquamperfect, sondern es gehört unter die Moden, wo es näher besprochen werden soll, um so mehr als hier auch die Bedeutungen von perfectiv und imperfectiv, die dabei auch in Betracht kommen, noch nicht klar gelegt sind. Hier sei nur soviel gesagt, daß die deutschen Perfecta und Plusquamperfecta im Bulgarischen durch den Aorist oder das Impf. wiedergegeben werden müssen, wenn der Erzähler selbst Zeuge der Handlung war. Näheres folgt später. Vergleiche auch die Bedeutungen des Passivs im § 52.

IV. a) Das **Part. Perf. Passivi** endet meist auf -нъ, doch gibt es auch eine Anzahl, die -тъ haben. Die Form

wird aus dem Aoriste gebildet, indem -ахъ in -анъ, die Endungen -ѣхъ, -охъ, -ихъ in -енъ verwandelt werden. Seltener kommt das aus dem Impf. abgeleitete Part. vor: пра́щамъ ich schicke, Aor. прати́хъ — пра́тенъ geschickt; Impf. пра́щахъ — пра́щанъ geschickt (öfters geschickt worden seiend); дамъ Aor. да́дохъ — да́денъ gegeben; пи́ша Aor. писа́хъ — пи́санъ geschrieben; река́ (реча) sage Aor. ре́кохъ — ре́ченъ gesagt.

Vielfach sind die Partizipia zu reinen Adj. geworden: у́ченъ gelehrt; соле́нъ gesalzen = salzig s. § 50; извѣстенъ bekannt, извѣсте́нъ benachrichtigt.

b) Bildungen auf -тъ, von denen viele Adjektiva sind: закри́тъ verborgen (закри́вамъ), покри́тъ bedeckt, откри́тъ offen, чутъ gehört (чувамъ), прочу́тъ berühmt, позна́тъ bekannt (зная), прокле́тъ verflucht (прокле́вамъ). Mit verbaler Bedeutung: сне́мамъ herunterlassen — снетъ, прие́мамъ annehmen — прие́тъ, ви́я drehen — витъ, опѣ́я einsegnen, eine Leiche — опѣ́тъ, уби́вамъ erschlagen, töten — уби́тъ, три́я reibe — из]тритъ.

c) Verba, die eine Form auf -на bilden, haben dazu das Part. Perf. Pass. auf -натъ: вди́гамъ, вдигна erhebe вди́гнатъ; сре́щамъ, срещна begegne сре́щнатъ; смѣ́тамъ, сметна rechne сметнатъ etc.

§ 52. Bildung des Passivs.

a) In der Volkssprache wird das deutsche Passiv durch aktivische Wendungen oder oft auch durch das Reflexiv übersetzt; doch kann man auch das Part. Perf. Passivi in Verbindung mit dem Hilfsverb „sein“ dazu verwenden. Freilich wird dann eine Form wie писано е eher es ist geschrieben, als es wird geschrieben heißen, dagegen das Perf. пи́сано е било́ es ist geschrieben worden, mit demselben Sinne, wie im Deutschen; doch kann man auch im Praesens den verbalen Begriff hervorheben durch Anwendung von бивамъ = ich bin, ich befinde mich.

Praes. избра́нъ съмъ ich bin erwählt, ein Erwählter, изби́ранъ би́вамъ ich werde erwählt (ich befinde mich als ein Erwählt werdender).

Imperf. избра́нъ бѣхъ ich war erwählt, изби́ранъ би́вахъ ich wurde (öfters) erwählt.

Aor. избранъ бидохъ ich wurde (einmal) erwählt.

Perf. избранъ съмъ билъ ich soll erwählt worden sein oder изби́ранъ съмъ би́валъ ich soll öfters erwählt worden sein.

Fut. ще съмъ избранъ ich werde wohl erwählt sein.

Cond. избранъ бихъ билъ ich würde erwählt werden oder ich wäre erwählt worden.

b) Das Fut. Pass. kann auch mit бѫда gebildet werden: ще бѫ́да изби́ранъ ich werde erwählt werden.

c) Das Deutsche „man" wird auch durch das Reflexiv ersetzt, oder durch die II. Prs. Sg. oder die III. Prs. Pl.: чу́ва се es wird gehört, man hört, ка́зва се man sagt, es wird gesagt, какво́ да пра́вишъ? was soll man da machen? ка́зватъ, че sie sagen, man sagt, daß ...

d) Über die **Stellung** ist zu bemerken, daß das unbetonte Hilfsverb съмъ, бѣхъ, бихъ nie am **Anfange** des Satzes stehen darf, sondern immer einem betonten Worte folgt: Perf. азъ съмъ билъ испра́тенъ ich soll geschickt worden sein; кога́то съмъ билъ изпратенъ; oder билъ съмъ изпра́тенъ; oder изпратенъ съмъ билъ aber **nicht**: съмъ билъ изпратенъ.

Fragend. изпратенъ ли съмъ билъ [азъ] (билъ ли съмъ изпратенъ) bin ich geschickt worden? кога́ съмъ билъ изпратенъ (изпращанъ) wann bin ich geschickt worden? азъ бихъ ли билъ изпратенъ oder изпратенъ ли бихъ билъ? würde ich geschickt werden (geschickt worden sein)?

Verneint. [азъ] не съмъ билъ изпратенъ ich bin nicht geschickt worden. той не [е] билъ изпратенъ er ist nicht geschickt worden. ние не бѣхме били изпратени wir waren

nicht geschickt worden. вие не бихте били изпратени ihr würdet nicht geschickt werden (worden sein).

Fragend, verneint. не съмъ ли билъ изпратенъ bin ich nicht geschickt worden? (der Fragende weiß es nicht) не сме ли [ние] били́ изпратени? (auch изпратени били). нали́ съмъ билъ изпратенъ bin ich denn nicht geschickt worden (der Fragende glaubt es, aber er will die Bestätigung von Seiten des Gefragten hören). нали́ сме [ние] били изпратени oder нали сме били́ ни́е (mit Betonung) изпратени?

не би́ха ли били́ изпратени würden sie nicht geschickt werden? нали́ биха били́ изпратени?

23. Übung.

Та́зи стá я се дá ва подъ нá емъ dieses Zimmer gibt sich unter Miete = es wird vermietet. Брашнó то се е омлѣ́ ло вчé ра на водени́ цата. Мé сото трѣ́ ба да се е опé кло вече. „Пу́ шенето тютю́ нъ (§ 48 c Anm.) е запрѣтé но", се четé прѣдъ вси́ чки врати́. Такá му билó отрé чено (пи́ сано), че ще бѫ́ де уби́ тъ отъ синá си. Зи́ мно врѣ́ ме върховé тѣ би́ ватъ покри́ ти съ снѣ́ гъ. Който [ще] бѫде нá й-напрѣдъ пови́ канъ отъ мé не, той трѣ́ бва да дó йде завчá съ. Би́ хме били́ наградé ни, á ко би́ хме били́ смирé ни. Ние ще бѫ́ демъ посрé щнати отъ нá шитѣ прия́ тели въ Ду́ пница. Нарó дното събрá ние не мó же да бѫде сви́ кано. Ще му се кá же (man), че вхó дътъ е запрѣтé нъ. Познá тиятъ разбó йникъ билъ уловé нъ вчé ра въвъ горá та. Тъй му билó пи́ сано. Кá зватъ, че всички учени́ ци били́ накá зани; ами́ учени́ чкитѣ накá зани ли сѫ били́? Тѣ не сѫ били́ накá зани. Би́ хте ли били́ [тъй] добъ́ ръ (würden sie so gut sein) да ми напрá вите еднá мá лка услу́ га? бихъ Ви помó лилъ, да ми заé мете нѣ́ колко лé ва до у́ трѣ. На дрá го сърцé. Прие́ тъ ли е нó виятъ закó нъ или нé? Още не [е] билъ прие́ тъ, такá пи́ шатъ вѣ́ стницитѣ. Нали́ билá ужъ продá дена кѫ́ щата?

6. Kapitel.

Präpositionen und Präfixe.

§ 53. Die **Präpositionen**, sowohl einfache, wie zusammengesetzte (по-край, на-мѣсто etc.) regieren sämtlich den Acc.: съ мене mit mir, отъ васъ von euch, задъ него hinter ihm usw. Es gibt aber einige Adverbia des **Ortes** auf -у und -ѣ (-и), die präpositionell in Verbindung mit dem **Dat.** des Personalpronomens gebraucht werden: отпрѣ́дѣ му vorn vor ihm, (als adv. vornen); sonst muß die Präp. прѣдъ stehen: прѣдъ кѫ́щата vor dem Hause, ∾ мене vor mir.

a) Präpositionell gebrauchte Adverbia sind:
oberhalb отгóрѣ, unterhalb отдóлу.
vor отпрѣ́дѣ, отпрѣ́ди, напрѣ́дѣ(и)
hinter подúрѣ, отзáдѣ, отзáди
unter помеждý. ∾имъ (си) untereinander
gegenüber насрéща. ∾ и́ ihr gegenüber.

Ein Schwanken findet statt bei óколо ringsum und върхý über, wo sowohl върхý му, wie auch върху нéго üblich ist, da sie auch als eigentliche Präp. üblich sind.

b) Es folgt nun eine Liste der Präpositionen in alphabetischer Reihenfolge mit Angabe ihrer spezifischen Bedeutung.

безъ ohne, ausgenommen, weniger; ∽ васъ; ∽ парú ohne Geld; чéтири часá безъ петъ минýти.

вмѣсто s. намѣсто.

вслѣ́дствие на infolge von (nur literarisch).

всрѣдъ s. срѣди.

въ, във иn; bezeichnet die Richtung wohin, den Ort wo, dann auch auf die Zeit bezüglich: in, nach, um, zu: въ градá in (nach) der Stadt; дважъ въ годúната

zweimal im Jahre; въ женски родъ im weiblichen Geschlecht; въ три мѣсеца in (innerhalb) 3 Monaten.

възъ 1. auf, oben auf: възъ мáсата auf dem Tische; 2. oberhalb, nahe bei: седя ∾ óгъня beim Feuer sitzen. (dialektisch 3. gegen отивамъ ∾ неприя́теля gegen den Feind ziehen.)

въ́прѣки gegen, trotz; ∾ вóлята ми gegen meinen Willen.

върху́ (abgeleitet von върхъ Gipfel) bedeutet: über, oben auf, drüber hinaus (in Bezug auf Ort). — седя́ ∾ стóла ich sitze auf dem Stuhle; ∾ земя́та über der Erde. In übertragener Bedeutung: извѣ́стие ∾ афéрата Nachricht über die Angelegenheit.

до 1. bis: до тамъ bis dorthin. близу до градá nahe an der Stadt. отъ су́тринь до вéчерь vom Morgen bis zum Abend. до скóро bis vor kurzem;

2. nahe bei, neben: до клáденеца има дъ́рвенъ кръстъ neben dem Brunnen steht ein Holzkreuz.

за 1. drückt die Bestimmung, den Zweck aus: für: за мене; за мое удовóлствие; мóля за ви́но ich bitte um Wein. провóждамъ за s. Übung 5;

2. gibt den Grund an: wegen: той се съ́рди за ни́що wegen nichts wird er böse; защó warum; затовá darum;

3. bezeichnet die Stellvertretung, den Preis um: окó за окó, зѫбъ за зѫбъ; за когó ме взи́мате für wen halten Sie mich? за шестъ лéва;

4. gibt den Zeitpunkt in der Zukunft an; über, und die Zeitdauer: nach, in: за три годи́ни auf die Dauer von 3 Jahren; за еди́нъ часъ in einer Stunde, (sofort);

5. beim Körper bezeichnet es die Stelle, wo einer gepackt, gezogen, gerissen etc. wird: тéгля за коси́тѣ ziehe an den Haaren; вóдя за носá führe an der Nase; хвáщамъ за вратá fasse am Kragen;

6. in übertragener Bedeutung: für, über: съобщението за смъртьтá die Mitteilung über den Tod; каквó пишатъ за насъ? was schreiben sie über uns?

задъ, зади́ hinter (Ort, s. слѣдъ): ∾ вратáта hinter der Türe; тъ́пче мускáлитѣ задъ пóяса си er stopft die Fläschchen hinter (unter) seinen Gürtel.

зарáдъ, заради́, поради́: wegen, um .. willen: ∾ тéбе жертвувамъ всичко um deinetwillen opfere ich alles. (ну́жда рáди aus Not, ist nur literarisch.)

изъ 1. bezeichnet die Richtung aus etwas heraus, (отъ = von etwas her): глéдамъ изъ прозóреца ich schaue aus dem Fenster; пия изъ чáша ich trinke aus einem Glase.

2. Oftmals steht изъ, wo nach deutscher Auffassung eine andere Präp. stehen müßte wie: auf, in: изъ у́лицата auf der Straße; изъ (oder по) пѫ́тя unterwegs; крие се изъ ду́пкитѣ er verbirgt sich in den Löchern; поди́рихъ съ очи́ изъ (oder низъ) цѣлия ресторáнъ ich suchte mit den Augen im (durch das) ganzen Restaurant.

край, покрáй neben, nahe bei, längs: ∾ рѣкáта am Flusse.

кръзъ ist mazed., es wird gebraucht wie прѣзъ.

къмъ gibt die Richtung nach etwas hin an: gegen, nach: къмъ зáпадъ nach Westen; склóнность ∾ му́зиката Neigung zur Musik. Auf Zeit bezüglich: ∾ полунóщь gegen Mitternacht.

кѫдѣ́ kennen wir schon als Adv. (wo), es wird aber auch als Präp. benutzt im Sinne von gegen (къмъ) sowohl örtlich, wie zeitlich. Der darauffolgende Kasus ist eigentlich ein Nom., kein Acc., aber beim Pron. ist Acc. üblich: ще и́да ∾ него ich werde zu ihm hingehen (ich werde gehen wo er [ist]). прозóрцитѣ му глéдатъ ∾ двóра seine Fenster gehen nach dem Hofe (schauen, wo der Hof ist). той ще дойде ∾ вели́кдень gegen Ostern wird er kommen.

между́ unter, zwischen: ∾ хóрата unter den Leuten;

∾ страхá и надéждата zwischen Furcht und Hoffnung. Zeitlich ∾ товá unterdessen.

помеждý сѣмéйството innerhalb der Familie. враждýваха ∾ си (Dativ) sie stritten sich untereinander.

на 1. Richtung nach, Angehörigkeit, daher auch zur Bezeichnung des Dat.- und Gen.-Verhältnisses: шáпката е на учи́теля der Hut ist dem Lehrer, des Lehrers; седнéте на стóла setzen Sie sich auf den Stuhl; осѫ́диха го на смърть sie verurteilten ihn zum Tode; качи́хъ се на дървóто ich kletterte auf den Baum; надѣ́вамъ се на бóга auf Gott hoffen; на здрáве zur Gesundheit!

Zeitlich: отъ день на день von Tag zu Tag.

2. Ort, wo, sowohl drinnen, wie oben auf: съсъ сълзи́ на очи́тѣ mit Tränen in den Augen; рáна на главáта Wunde auf dem Kopfe; на и́стокъ im Osten; на пѫ́ть auf dem Wege, unterwegs; на земя́та auf der Erde; на небéто am Himmel.

Zeitlich: на дéсетъ часá um 10 Uhr; vgl. § 41 b.

надъ (върхý) über, oben drauf: ∾ вратáта über der Türe; ∾ главáта му über seinem Haupte.

намѣсто, вмѣсто an Stelle von: намѣ́сто чай пи́е млѣ́ко anstatt Tee trinkt er Milch; вмѣсто васъ an eurer statt.

низъ 1. längs: ∾ рѣкáта längs des Flusses (abwärts);

2. quer durch: ∾ горáта quer durch den Wald; плáвамъ низъ водáта durch das Wasser schwimmen.

о gegen, wider, auf, an (nur nach Verben der Bewegung) опи́рамъ се о мáсата ich stütze mich gegen (auf) den Tisch; разби́лъ си главáта о скали́тѣ er zerschlug sich den Kopf an den Felsen; нати́скамъ се о стѣнáта ich dränge mich an die Mauer heran.

óколо 1. ringsum, um: земя́тá се върти́ ∾ слъ́нцето (∾ му um ihn Dat.);

2. bei Zahlen und Zeit: gegen, ungefähr: ∾ три оки́ gegen drei Oka; ∾ плáднѣ gegen Mittag.

освѣ́нъ (oswén) außer, ausgenommen: до́йдоха вси́чки освѣ́нъ Ива́на.

отса́мъ diesseits; оттатъкъ jenseits: ∾ рѣка́та diesseits (jenseits) des Flusses.

отъ 1. die Richtung woher: отъ дома́ von zu Hause. отдѣ́ сте вие? отъ охридско (s. § 50 -ски); отъ нача́ло до край von Anfang zu Ende; отъ лѣ́во на вхо́да links vom Eingange;

2. die Entfernung von (Abwehr vor), sowohl örtlich wie zeitlich: далечъ отъ море́то; отъ нѣ́колко дни seit einigen Tagen; отъ десетъ годи́ни наса́мъ seit 10 Jahren; кри́е се отъ жена́[та] си er verbirgt sich vor seiner Frau; бои́ се отъ er fürchtet sich vor;

3. Ursache: отъ срамъ vor Scham; отъ страхъ aus Furcht; те́гля отъ студъ ich leide unter der Kälte;

4. gibt den Urheber an, daher häufig beim Passiv: властьта́, коя́то му е да́дена отъ наро́да die Macht, die ihm vom Volke gegeben ist; възпо́лзуванъ отъ мра́ка unterstützt von der Dunkelheit.

по ist eine vielseitig gebrauchte Präp. 1. bezüglich des Raumes bezeichnet sie die Bewegung über etwas hin: хо́ди по у́лицата (по свѣта́) er geht auf der Straße (durch die Welt); пѫту́вамъ по море́ (по желѣ́зницата) ich reise auf dem Meer (der Eisenbahn); по леда́ auf dem Eise. по него er ging hinter ihm her;

2. zeitlich bei по то́я слу́чай bei der Gelegenheit; по това́ врѣ́ме zu der Zeit;

3. gibt sie das Mittel und den Grund an: ви́камъ по и́ме mit dem Namen rufen; позна́вамъ по гласа́ ich erkenne an der Stimme; по дългъ aus Schuldigkeit.

4. по drückt dann sehr häufig die Gemäßheit, die Weise aus = nach, auf, gemäß, in: по бъ́лгарски оби́чай nach bulgarischer Sitte; по мо́е[то мнѣ́ние nach meiner Meinung; по ду́митѣ му gemäß seinen Worten; по гръцки

auf Griechisch; по женски nach Frauenart; не ми е по сърцé er ist mir nicht sympathisch;

5. bei Zahlen multipliziert es: три по четúри cf. § 39e по трима zu dreien = je drei; по петъ лева окá für (zu) 5 Frank die Oka.

подúръ hinter (Reihenfolge): ∾ него hinter ihm her.

подъ unter (örtlich): ∾ стрѣхата unter dem Vordache. Mit übertragenem Sinne: ∾ прѣдлóгъ unter dem Vorwande.

покрáй s. край. помеждý s. междý.

посрѣ́дствомъ vermittels (literarisch).

посрѣ́дъ inmitten, zwischen.

при 1. bei örtlich: при горáта bei dem Walde; при дѣцáта bei den Kindern; úмамъ нѣ́що при сéбе си ich habe etwas bei mir; профéсоръ при (въвъ oder на) университéта aber ученúкъ отъ гимнáзията.

Übertragen: при товá положéние bei der Lage der Dinge; при двѣ услóвия unter zwei Bedingungen.

2. Zeitlich: unter, bei: ∾ Борúса unter Boris; при първъ слýчай bei erster Gelegenheit.

противъ gegen (feindlich): има зá и протúвъ es gibt (Gründe) pro und contra. ∾ него gegen ihn.

прѣдú vor (zeitlich): ∾ шесть мѣ́сеца vor 6 Monaten; ∾ всичко vor allem andern.

прѣдъ vor (örtlich): ∾ очúтѣ ми vor meinen Augen.

прѣзъ, örtlich: quer durch: ∾ полéто durch die Ebene; ∾ мóста über die Brücke.

Zeitlich: прѣзъ товá врѣ́ме während dieser Zeit; ∾ два дни durch zwei Tage = aller zwei Tage = jeden dritten Tag.

прѣ́ко wird gebraucht wie прѣзъ.

рáди s. зарадъ.

слѣдъ hinter (Reihenfolge) wechselt mit подúръ.

Zeitlich: ∾ всѣ́ки петъ минýти nach je 5 Minuten.

спорéдъ nach, gemäß, wechselt mit по: спорéдъ (по) мóдата nach der Mode.

спрѣ́мо (nur literarisch) gegenüber, gegen: чýвството ∾ него das Gefühl gegen ihn.

срещý (насрéща, отсрéща му) gegenüber, entgegen: стоя́ ∾ чéрквата ich wohne gegenüber der Kirche; отúвамъ ∾ вѣ́търа ich gehe dem Winde entgegen.

срѣдъ, срѣдú, всрѣдъ inmitten (örtlich und zeitlich): ∾ нощь mitten in der Nacht; ∾ бѣлъ день am hellen lichten Tage; ∾ ýлицата mitten in der Straße; ∾ (междý) бъ́лгарския нарóдъ unter dem bulg. Volke.

съ (съсъ meist vor Zischlauten) 1. mit (in Begleitung);

2. mit (als Mittel): удáри го съ тоя́гата er hat ihn mit dem Stock erschlagen;

3. mit (Art und Weise): съ еднá дýма mit einem Worte; съ намѣрéние mit Absicht.

у bei (wird meist bei Personen gebraucht): у родúтелитѣ си bei seinen Eltern; у арнаýтитѣ bei den Albanesen; у стáритѣ bei den Alten; у глагóлнитѣ фóрми bei den Verbalformen.

чрѣзъ (nur literarisch) durch, vermittels: ∾ властьтá durch Machtbefugnis.

c) Das Zusammentreten zweier Präpositionen um verschiedene Bestimmungen gleichzeitig auszudrücken ist im Bulgarischen nicht gerade gewöhnlich, immerhin finden sich manche Verbindungen wie: отъ къмъ = von gegen = von her: отъ къмъ югъ von Süden her. на къмъ = nach gegen = nach hin: на къмъ (auch за къмъ) двóрá nach dem Hofe hin. отъ прѣдú годúни = von vor Jahren = schon seit Jahren. до кждѣ́ горáта = nach wo der Wald = in der Richtung nach dem Walde hin. за въ нéдѣля für am Sonntag.

24. Übung.

Мѫжъ безъ пари́ и кѫ́ща безъ жена́, о́гънь да ги гори́. Останéте при насъ на о́бѣдъ. Кня́же! ти и́машъ дѣца́, мисли́ за тѣхъ! Той е лошъ човѣ́къ, затова́ се бои́ отъ и́стината. Прѣди́ всичко цѣня́ у нѣ́мцитѣ тѣ́хното чу́вство на дългá. До скóро враждýваха помеждý си. Покра́й сýхото гори́ и сýровото. Проти́въ тѣхъ нѣ́мамъ ни́що. О́коло една́ ма́са седѣ́ха нѣ́колко ста́ри хо́ра. Седи́ като на бодли́. Вървéте напрѣ́дъ, азъ ще до́йда поди́рѣ ви. Ка́зватъ, че я тегли́лъ за коси́тѣ. Отъ пия́нство се е разболѣ́лъ, не отъ мно́го ра́бота. Улови́ли разбо́йника и го осѫ́дили на смъртъ. Поди́ръ дъждъ качýлка. (cf. Wenn das Kalb ertrunken ist, macht der Bauèr den Brunnen zu.) На хари́занъ конь зѫ́битѣ не се глéдатъ. Въ нýжда се друга́рь позна́ва. Той се скита по поля́ и [по] гори́. Вѫ́рзаха ко́ня о я́слитѣ. Пло́вдивъ се изди́га възъ три хъ́лма. Освѣ́нъ мéне другъ не дойдé.

25. Übung.

Той се прострѣ́ отпрѣ́дѣ му er warf sich vor ihm nieder. сéдна насрѣ́ща ми er setzte sich mir gegenüber. Куршýмитѣ пищѣ́ха отза́дѣ ни, а отпрѣ́дѣ ни кло́нчетата па́даха. Едно́ момчé, коéто и́маше голѣ́мъ но́съ, се опла́кваше, че не му раста́тъ муста́цитѣ. Еди́нъ глумéцъ му ка́зваше: какъ ще раста́тъ, кога́то отъ носа́ ти слъ́нцето не ги ви́жда.

Край ма́лка врата́ лива́да,
Във лива́дата зелéнъ боръ,
Подъ бо́ра студéнъ кла́денецъ,
До кла́денеца трапéза,
На трапéзата вси светци́:
На чéло Свети́ Илия́,
До нéго Света́ Мари́я
Съсъ Христа́ Бо́га на рѫцѣ́.

§ 54. Präfixe. Die meisten einfachen Präpositionen dienen zugleich als Präfix und bewahren dabei ihre Grundbedeutung:

без- ohne bei Adj. und Subst.: безбу́ренъ windstill, бездѣтенъ kinderlos, безмѫжие Mannlosigkeit.

Anm. Die Präf. без-, въз-, из-, раз- werden zwar vor stimmlosen Konsonanten mit stimmlosem s gesprochen, allein die Schreibung mit з soll doch beibehalten werden безплатенъ (besplåten) unentgeltlich; aber viele richten sich nicht nach dieser Regel.

в[ъ- hinein (из- hinaus), входъ Eintritt, Eingang, и́зходъ Ausgang, встѫпямъ hineintappen, врѣзвамъ einschneiden, изрѣзвамъ ausschneiden, въобще́ im allgemeinen, вслѣдствие in der Folge, вве́ждамъ einführen.

въз- 1. in die Höhe, auf: възви́рамъ aufbrodeln, -kochen, (въви́рамъ hineinstoßen), възбу́ждамъ aufhetzen, възбунту́вамъ erheben, revoltieren, вѣздухъ Luft, възди́шка Seufzer, възсѣдамъ aufsitzen;

2. zurück, wieder: въздáвамъ zurückgeben, belohnen, въздъ́ржамъ zurückhalten, hindern, zügeln, въздъ́ржано adv. mäßig.

до bis heran, ganz zu Ende: гóня jagen, до ∼ erreichen, гóворъ Wort, Rede, дó ∼ Übereinkommen, дóписка Zuschrift, добáвка Zugabe, нóся tragen, донáсямъ bringen, доорáвамъ zu Ende pflügen, дохóждамъ ankommen, дóходъ Einkommen.

за- 1. hat es **ingressive** Bedeutung beim Verb, d. h. es bezeichnet den Anfang, den Eintritt der Tätigkeit: боледу́вамъ ich bin krank, заболѣвамъ ich werde krank (tomber malade), говóря ich rede, заговáрямъ ich fange an zu reden, захвáщамъ ergreifen, anfangen;

2. sehr häufig dient es zur Ableitung von Verben aus Subst. und Adj.: замрачáвамъ verdunkeln von мракъ Dunkelheit, зарумeня́вамъ rot machen;

3. bei einer Reihe von Verben entspricht es deutschem zu: заграждамъ zu-, einschließen, заключвамъ zuschließen, забождамъ zustecken (mit Nadeln).

из- (Gegenteil въ-) 1. aus-, heraus-: измѣтамъ hinauswerfen; и́зборъ Auswahl; извирамъ heraussprudeln; и́зводъ Ausfuhr, изпращамъ fortschicken;

2. zu Ende, ver-, zer-: (effektive Bedeutung), изслушвамъ bis zu Ende anhören, изѣждамъ alles aufessen, изтлѣя verglühe, verfaule, vergehe.

на- 1. das als Präp. „die Richtung nach etwas hin“ bezeichnet, gibt auch dem Verbum eine bestimmte Richtung nach dem Ziele, dem Ende der Tätigkeit: цѣдя́ filtern, seihen, нацѣждамъ durch Filtern (Seihen) füllen. у́ча lehren, нау́чвамъ durch Lehren beibringen, kund tun.

2. Es verstärkt den Verbalbegriff in Bezug auf Menge und Kraft der Tätigkeitsäußerung: че́рня schwarz machen, наче́рнямъ über und über schwarz machen, пи́я trinken, напивамъ (den Durst stillen) viel trinken, betrinken, би́я schlage, набивамъ tüchtig schlagen.

над- über, drüber: надпи́свамъ überschreiben, на́дписъ Überschrift, надмина́вамъ übertreffen.

не-, ни- ist Verneinungspräfix (s. § 51 I c): не́мощь Unvermögen, Schwäche, нево́ля Zwangslage, Not, неви́ненъ unschuldig, непозна́тъ unbekannt. Vor Adv. ни: ни́кога nie, ни́кждѣ, ни́гдѣ, ни́йдѣ nirgends, ни́какъ auf keine Weise.

нѣ- bezeichnet eine Unbestimmtheit: нѣ́колко einige, нѣ́кога irgendwann, нѣ́кждѣ irgendwo, нѣ́какъ irgendwie.

о dient 1. zur Ableitung von Adj. und Subst.: голъ nackt — ого́лвамъ nackt machen, plündern, гра́ница Grenze — ограннича́вамъ begrenzen, ду́ма Wort — оду́мвамъ bekriteln, живъ lebendig — оживявамъ beleben. обезче́стямъ entehren = о + без + честь = Ehre;

2. gibt es dem Verb wie на[1] effektive Bedeutung: па́ря dämpfen, опа́рямъ verbrühen, verbrennen (sich die

Hand), пасá weiden, опáсвамъ (ganz) abweiden, олѣпямъ ganz umkleben, опúсвамъ beschreiben.

об- (ist nicht Präp.) bedeutet 1. über, drüber hinaus, zuviel: сúпя — обсúпвамъ überschütten, überhäufen, сѣя säen, обсѣвамъ übersäen, einsäen, обтрýпвамъ überladen, bedecken, обрасвамъ überwachsen;

2. um, herum, ringsum: обстѫпвамъ herumtreten, umzingeln, belagern. обхóждамъ herumgehen, Kehrt machen;

3. dient auch zur Ableitung von Verben aus Adj.: об-нов-явамъ erneuern, об-ясн-явамъ klar machen.

от- gibt 1. wie die Präp. die Richtung woher an: отгóрѣ [von] oben, отдалéче von weitem, отдáвна seit langem, отскóро vor kurzem, отвѣсенъ senkrecht (von aufgehängt);

2. die Trennung: отгáлямъ entblößen (голъ), отúвамъ weggehen, отвързвамъ aufbinden, отвáрямъ öffnen, отвóренъ offen;

3. Abwehr, Verneinung und Ähnliches: откáзвамъ absagen, verneinen, оттúквамъ zurückstoßen, отрúчамъ verneinen.

по 1. hat als Grundbedeutung die Richtung über etwas hin, ähnlich beim Verbum, die Tätigkeit beginnt nach einer Richtung hin, ohne aber wie bei на- das Endziel zu erreichen, daher es oft im Deutschen mit „anfangen zu . . .“ (ingressive Bedeutung) oder mit „ein wenig“ (diminutive Bedeutung) übersetzt werden kann. пúя ich trinke, попúхъ ich fing an zu trinken oder ich trank nur ein wenig; искамъ ich will, поиска ми се чай mich befiel die Lust nach Tee.

2. Sehr häufig dient es zur Ableitung von Verben aus Adj. und Subst.: мракъ Dunkelheit, помрачáвамъ verdunkeln; миръ Friede, помирявамъ versöhnen;

3. bei Subst. посóка Richtung (zu посóчвамъ hinzeigen), полéтъ Aufflug, Ansturm (zu полетя́), поврáтъ Umweg, Bogen (zu повръщамъ), позóръ Schande (zu позоря entehren) etc.;

4. häufig bei Adv., auch bei Adj. und selbst Interjektionen: понево́ля gewaltsam, поне́кога manchmal, поле́ка sachte (eigentlich Comp. zu лека), по́слѣ, поди́рѣ nachher, помѣ́сеченъ monatlich, по́врага! zum Teufel!

5. dient es als Comparativ-Präfix: по́-лесно leichter (s. § 20), по́-полека langsamer.

под- unter, dann auch ungesehen, heimlich: подбу́ждамъ darunterstoßen, anstacheln, aufreizen; подъ́ржамъ unterstützen; подкупу́вамъ heimlich kaufen, bestechen.

полу- halb: полуо́стровъ Halbinsel, ∾мъ́ртъвъ halbtot, ∾но́щь.

при- gibt dem Verb die Richtung an etwas (Subjekt oder Objekt) heran = an, zu, heran: приве́ждамъ heranführen, привли́чамъ anziehen, пригóтвямъ zubereiten, привързвамъ anbinden, прие́мамъ annehmen (при́емъ Empfang).

про- das als Präp. nicht vorkommt, gibt dem Verb 1. Bewegung nach vornen und oben: провла́чамъ ausdehnen, проби́рамъ auswählen, прого́нямъ fortjagen, продължа́вамъ verlängern, fortsetzen, проливамъ ausgießen, продавамъ verkaufen.

2. Bewegung durch etwas hindurch (örtlich und zeitlich): пробо́ждамъ durchstechen, проби́вамъ durchbohren, провъ́ртамъ durchbohren (mit dem Bohrer), проси́чамъ durchschneiden, проигра́вамъ нощьта́ ich durchspiele die Nacht. Auch im übertragenen Sinne = ver: пропи́вамъ vertrinken, пропа́дамъ verfallen, umkommen, прослу́жвамъ eine Zeit hindurch dienen, прослѣ́двамъ eine zeitlang folgen.

3. Bei Tätigkeiten, die man nicht schon kann, bezeichnet es den allmählichen Anfang derselben: прохождамъ gehen lernen (von kleinen Kindern oder Kranken), пропѣ́вамъ anfangen zu singen (von kleinen Vögeln), прора́ботвамъ sich ans Arbeiten gewöhnen, пропи́вамъ се sich zum Trunkenbold ausbilden. Man beachte, daß про eine von den ingressiven

за, по (die schlechthin den Anfang einer Tätigkeit bezeichnen) verschiedene Bedeutung hat!

4. Es dient auch zu Ableitungen: хладенъ kühl — прохлаждамъ kühlen, erfrischen, daraus прохлáда Kühle, прохладенъ erfrischend, цвѣтъ Blüte — процъвтявамъ aufblühen, gedeihen.

прѣ- das als Präp. nicht vorkommt, bedeutet 1. in Verbindung mit Personennamen Ur-: ∾'дѣдо Urgroßvater, ∾'внукъ Urenkel, ∾'баба Urgroßmutter. Es kommt auch daneben in der Form von пра- vor: прáотецъ Vorfahre, прá-пра-дѣдо Ururgroßvater;

2. in Verbindung mit gewissen Adj. erhöht es ihren Grad: прѣкрáсенъ sehr schön, ∾мѫ́дъръ sehr weise, ∾'много sehr viel, ∾любéзенъ äußerst liebenswürdig, ∾възхóденъ ausgezeichnet.

3. Die Handlung wird zum Ziele geführt = durch-, zer-: прѣдѣ́лвамъ durchteilen, прѣдѣ́лъ Grenze, прѣсѣ́ка Wasserscheide, ∾кършвамъ zerbrechen;

4. die Handlung wird über das Ziel hinausgeführt: ∾вишáвамъ übertreffen, drüber hinausgehen, ∾вáлямъ über den Berg hinaus, jenseits des Kammes schreiten, ∾боля́вамъ überstehen eine Krankheit, ∾дъ́ржамъ zu lange zurückhalten, ∾'лѣзъ Übersteig (im Zaun);

5. es gibt dem Verb die Bedeutung der Wiederholung = wieder-, oder der Umkehr = zurück-, um-: прѣпи́свамъ nochmal schreiben, ∾облáчамъ wieder anziehen, ∾ви́вамъ zurückbeugen, ∾говáрямъ wiederholen, ∾ми́вамъ noch einmal waschen, ∾прáвямъ umändern, verbessern;

6. Bewegung von einem zum andern = über-, ver-: прѣстóрямъ verstellen refl. heucheln, ∾вóждамъ übersetzen, ∾дáвамъ übergeben, прѣдáние Tradition, ∾мѣ́нямъ wechseln (Kleidung), schmücken, ∾мѣ́на neue Kleidung, ∾мѣ́стямъ versetzen, ∾нáсямъ transportieren, ∾'носъ Transport, ∾пи́свамъ kopieren, ∾сéлямъ versetzen.

Anm. Von Ostbulgaren wird прѣ- oft mit при- verwechselt, weil ѣ wie и gesprochen wird.

прѣд- vor vereinigt die Bedeutungen von прѣдѝ und прѣдъ (прѣденъ adj. vordere): ∾лáгамъ vorlegen, vorschlagen, ∾лóгъ Vorwand, Präposition, ∾вѝждамъ voraussehen, ∾пѝсвамъ vorschreiben, ∾стоя́ bevorstehen.

раз- ist ebenso wie прѣ- nur als Präfix üblich, in der Bedeutung von auseinander-, ver-, zer-, auf-: ∾бѝвамъ auseinanderschlagen, ∾вáлямъ zertreten, zerstören, ∾бѝрамъ (auseinanderlegen =) unterscheiden, verstehen, ∾говáрямъ (auseinanderreden, dadurch) ablenken, zerstreuen, trösten, ∾'говоръ Unterredung, Erleichterung, Trost, ∾пáдамъ zerfallen, ∾пáрямъ auftrennen, aufschneiden.

с- (vor Vokalen, Zischlauten [з, с, ж, ч] und manchen Konsonantengruppen съ) hat 1. die Grundbedeutung der Präp. съ, nämlich die Vereinigung von = zusammen: събѝрамъ zusammentragen (сборъ, сборникъ, сбирка, събрание § 50), свидѣ́тель Mitseher = Zeuge, сговáрямъ übereinkommen durch Reden, überreden, слѝвамъ vereinigen, verwechseln, смѣсвамъ vermischen, съединя́вамъ vereinigen, съжалéние Mitleid;

2. durch die Bedeutung mancher Verba (drücken, mahlen, treten, pressen usw.) ist mit der Vereinigung zugleich eine Vernichtung der ursprünglichen Form verbunden, daher съ die Bedeutung von ver-, zer-, ent-, auf- also ähnlich wie раз- annehmen kann. Auch viele von Subst. und Adj. abgeleitete Verba gehören hierher: скѫсвамъ zerreißen, brechen (кѫсъ Stück), сдробя́вамъ zerstückeln, смачкамъ zermalmen, съсѝпвамъ vernichten, стопя́вамъ schmelzen, auflösen;

3. eine spezifische Bedeutung des Präfixes, nicht der Präp. съ, ist die von herab-, nieder-: слáгамъ niederlegen, снѝмамъ herunternehmen, свлáчамъ herabziehen, слѝзамъ absteigen.

у- hat ganz ähnliche Bedeutung wie о-, weshalb auch die Schreibung vielfach schwankend ist. Für die Anwendung des einen oder andern ist manchmal kein anderer Grund entscheidend, als daß man о- bei folgendem у, dagegen у- bei folgendem о (Dissimilation) wählt: укротя́вамъ zähmen zu кротъкъ sanft, aber оглуша́вамъ betäuben zu глухъ taub, aber doch оголвамъ zu голъ;

1. dient es zur Bildung von Verben aus a) Adj. und b) Subst.: a) утихвамъ ruhig werden, утиша́вамъ beruhigen, увелича́вамъ, увеселявамъ, умножавамъ (много), умалявамъ verkleinern. b) увѣнча́вамъ — вѣне́цъ Kranz, уре́ждамъ ordnen — редъ Reihe, Ordnung, усло́вямъ ausmachen, bedingen — сло́во Rede, увѣря́вамъ versichern, überzeugen — вѣра Glauben etc.;

2. gibt es dem Verb die Bedeutung der Erreichung des Zieles seiner Tätigkeit, wobei natürlich die Bedeutung des einfachen Verbs oft wesentlich geändert wird: би́я schlagen — уби́вамъ erschlagen, töten. ди́ря nachspüren, suchen — уди́рямъ auf die Spur kommen, finden. ловя́ jagen, greifen — ула́вямъ ergreifen, überraschen. пи́я trinken — упи́вамъ betrunken machen, refl. sich betrinken. гово́ря spreche — уговáрямъ zureden, überreden.

§ 55. Präfixe, die nicht zugleich auch Präpositionen sind, sind nur об-, про-, прѣ-, раз-, dazu kann man noch не-, ни-, нѣ- und полу- rechnen, alle übrigen sind zugleich Präp. Besondere Beachtung wegen teilweise abweichender Bedeutung verdienen darunter въз-, о-, съ-, по-.

Ingressive Bedeutung haben: за, по, im gewissen Sinne auch про-.

Intensive (aus der effektiven entwickelte) Bedeutung haben: на^2, прѣ$^{1-2}$, по beim Comp.

Effektive Bedeutung haben: на^1, о^2, у^2, прѣ$^{3\ 4}$, из^2.

Zu verbalen **Ableitungen** von Subst. und Adj. dienen besonders за^3, о^1, по^2, у^1, с^2; bei postverbalen Subst. und

deverbalen Ableitungen kommen natürlich fast alle Präfixe vor. Mehrfache Zusammensetzung von Präfixen ist häufig, eine Besprechung aber überflüssig, da ihre Bedeutung ohne weiteres erhellt: напри́мѣръ zum Beispiel, изотдалéчъ von weitem, наизу́стъ auswendig (in aus dem Munde), изнами́рамъ ausfinden, entdecken. да се из-по-на-приказваме wir wollen uns nun aussprechen (über alles, was uns auf dem Herzen liegt, ein wenig). поспоходи́ ме нѣкой пѫть! besuche mich einmal ein wenig!

26. Übung. Въ хотéла. Im Hotel (zu § 53).

Файтонджи́, закáрайте ме въ хотéлъ Континентáлъ!	Kutscher, fahren Sie mich nach dem Hotel Kontinental!
И́мате ли óще багажъ?	Haben Sie noch Gepäck?
Не, товá е вси́чко, коéто и́мамъ въ рѫкáта. Е хáйде!	Nein, das ist alles, was ich in der Hand habe. Nun, vorwärts
Кóлко и́скате?	Wieviel bekommen Sie?
Два лева.	2 Frank.
Мнóго е. Нá Ви 1.50 л. (левъ и полови́на.)	Das ist zuviel. Hier haben Sie 1,50 Frank.
Извинéте, господи́не, товá ни е тáксата.	Verzeihen Sie, das ist unsere Taxe.
Е, вземéте тогáва! —	Na, dann nehmen Sie. —
И́мате ли свобóдни стáи?	Haben Sie noch Zimmer frei?
Да, г.! Въ пъ́рвия ли или въ втóрия етáжъ и́скате?	Jawohl, mein Herr. Wünschen Sie im 1. oder im 2. Stock zu wohnen?
Кóлко стру́ватъ стáитѣ?	Was kosten die Zimmer?
Въ пъ́рвия етáжъ по 4 лéва, въ втóрия по 3.	Im ersten Stocke 4 Frank, im zweiten 3.
Дáйте ми пó-добрѣ едня́ ти́ха стáя въ трéтия етáжъ, по възмóжность объ́рната на сѣ́веръ.	Geben Sie mir lieber ein ruhiges Zimmer im dritten Stock, womöglich nach Norden gelegen.

Съжаля́вамъ, на̀ сѣ́веръ нѣ́маме свобо́дна стá́я, но и́маме на и́зтокъ.	Es tut mir leid, nach Norden haben wir kein Zimmer frei, wohl aber nach Osten.
Неприя́тно ми е, че още отъ ра́но ще бж́де горе́що.	Das ist mir aber unangenehm, da es gleich früh so heiß.
Мо́га да Ви дамъ и една́ стá́я на зá́падъ, но гледа накъмъ дво́ра.	Ich kann Ihnen auch ein Zimmer nach Westen geben, aber es geht nach dem Hofe.
Все едно́, сти́га са́мо да е ти́ха и чи́ста.	Das ist mir einerlei, wenn es nur ruhig gelegen und rein ist.
Бжде́те споко́енъ, у насъ е чисто.	Da können Sie beruhigt sein, bei uns ist es sauber.
Мо́ля, не́ка ми донеса́тъ прѣ́сна вода́ за ми́ене и не́ка до́йде слуга́та да ми очи́сти обу́щата. trad. Romanski.	Bitte, lassen Sie mir frisches Waschwasser bringen und dann schicken Sie den Hausknecht um meine Stiefel zu putzen.

Хубава си, моя горо.

27. Übung (zu § 54).

Ху́бава си, мо́я горо!	
Мери́шешъ на мла́дость,	м. на riechen nach
Но вселя́вашъ въ сърца́та ни	въ-село́-явамъ
Само скърбь и жа́лость:	
Който веднá́жъ те погле́да,	§ 54 по[1]
Той вѣ́чно жалѣ́е,	
Че не мо́же подъ твои́тѣ	
Сѣ́нки да изтлѣ́е;	тлѣя glühe из-[2]
А кому́то стане ну́жда	
Вечъ да те оста́ви,	[wo = so lange
Той не мо́же, дордѣ́ е жи́въ,	§ 13, 2 дор(и — кж)дѣ bis
Да те́ забора́ви.	заб[о]равямъ vergesse
Ху́бава си мо́я горо!	
Мери́шешъ на мла́дость,	
Но вселя́вашъ въ сърца́та ни	
Само скърбь и жа́лость:	

Твойтѣ бýки и дж́бове, — твоитѣ (Verschleifung)
Твóйтѣ шуми гж́сти,
И цвѣтя́та, и води́тѣ,
А́гнетата тлъ́сти,
И божýрътъ, и трѣви́тѣ
И твóйта прохла́да, — твóята. § 54 про[4]
Вси́чко, казвамъ, понѣ́когажъ, — § 54 по[4], нѣ. § 39 f.
Като крушýмъ па́да
На сърцéто, коéто е
Всѣ́когажъ готóво
Да попла́че, кога ви́ди — § 54 по[1]
Въ прирóдата нóво,
Кога ви́ди, какъ пролѣтьтá — пр. der Frühling
Старостьтá изпра́ща, — § 54 из[1]
И подъ студá, и подъ снѣгá
Живóтъ се захва́ща. — § 54 за[1]

Любенъ Каравеловъ 1837—79.

---

7. Kapitel.

Das Verbum.

A. Die Aktionsarten.

§ 56. Ingressiva. Wer die bulgarische oder überhaupt eine slavische Sprache erlernen will, muß sich mit den Begriffen von perfektiver (= pf.) und imperfektiver (= impf.) Aktionsart vertraut zu machen suchen, die zwar für das deutsche Verbum nicht in Betracht kommen, im Bulgarischen aber das ganze Verbum beherrschen und im Vereine mit der richtigen Wahl der Präfixe eine Feinheit und Mannigfaltigkeit des Ausdrucks zu erzielen imstande sind, wie sie beim deutschen Zeitworte bei weitem

nicht möglich ist. Ein öfteres, aufmerksames Lesen dieses Kapitels wird aber die Schwierigkeiten überwinden helfen, eine häufige kritische Betrachtung der Verbalformen bei der Lektüre wird sie besiegen. Wenn man sagt: „ich sah“, so kann das Zweierlei bedeuten: 1. ich sah, ich beobachtete, wie etwas vor sich ging, d. h. während des Vorganges war ich gleichzeitig mit Sehen beschäftigt. Weder der Anfang des Sehens, noch das Aufhören des Sehens ist im Verbalbegriff enthalten. Ich sah, wie die beiden mit einander rangen, d. h. ich war dabei Zuschauer;

2. „ich sah“ kann aber auch soviel bedeuten, als: ich erblickte, d. h. in einem gegebenen Augenblicke nahm das Sehen, das Bemerken seinen Anfang z. B. Mein Auge schweifte über die Meeresfläche, da sah ich einen Adler, der herniederschoß etc. d. h. ich war mit Sehen beschäftigt (= mein Auge schweifte), da trat ein anderes Sehen ein, ich erblickte einen Adler. In diesem Falle ist also der Verbalbegriff in seinem Anfange bestimmt, es handelt sich um eine eintretende (ingressive) Tätigkeit, während unter 1. von einer in ihrer Dauer unbestimmten Tätigkeit die Rede ist. Den zeitlich unbegrenzten, verlaufenden Verbalbegriff unter 1, den wir als imperfectiven bezeichnen, wollen wir durch einen Kreis ○ (Handlung ohne Anfang und Ende) symbolisieren, den unter 2 (den ingressiven) durch eine im Anfange begrenzte Linie |—— (Handlung im Eintritt begrenzt, dann weiter dauernd).

§ 57. Iterative und effektive Aktion. Wenn man sagt 1. „ich schlage Eiweiß zu Schaum“ so heißt das, ich bin mit Schlagen beschäftigt, ich führe die Handlung des Schlagens wiederholt aus; der Verbalbegriff ist, wie man sagt, iterativ, seine Dauer ist unbestimmt. 2. „ich schlage dich tot“ d. h. ich führe die Handlung des Schlagens aus, um dich zu töten, der Zweck, das Ziel

des Schlagens ist die Tötung, ob es durch ein- oder mehrmaliges Schlagen erreicht wird, ist gleichgiltig, betont ist nur der Ausgang, der Effekt der Handlung, also der Verbalbegriff ist effektiv. Wenn man schlagen mit der Vorsilbe -er- versieht, so bekommt das Verb dieselbe effektive Aktionsbedeutung, wie das im Bulg. der Fall ist, wenn man бия schlagen zu убия erschlagen werden läßt. Die iterative Aktionsart bezeichnen wir durch Punkte (. . .), die effektive durch einen Pfeil (——→), als Symbol der dem Ziele zueilenden Handlung; allerdings gilt dies nur fürs Präsens und Futurum, in der Vergangenheit gesprochen, ist das Ziel wirklich erreicht.

§ 58. Inklusive Aktionsart. Wenn man sagt: er kehrte den Hof, als ich ankam, so heißt das: er war mit Kehren beschäftigt (○) als ich ankam (|——). Wenn man aber erzählt: Gestern erhob ich mich ganz früh, kehrte den Hof, schirrte die Pferde an und fuhr in die Stadt etc., so ist auch hier „kehrte" ein Dauerverbum, allein in der Erzählung ist durch die vorausgehende Handlung (ich erhob ich |——) und durch die nachfolgende (schirrte die Pferde an |——), sowohl der Eintritt wie der Schluß der Handlung begrenzt, „kehrte" ist inklusiv (Symbol |——| eine am Anfange und Ende begrenzte Linie) gebraucht, die Handlung ist dadurch perfekt geworden. Die Dauer der Handlung selbst ist für die Beurteilung „ob perf. oder impf." vollständig gleichgiltig. Die inklusive Handlung in der **Erzählung** ist perf., sie geht aber leicht in die lebhaftere und anschauliche Schilderung d. h. in das impf. Präsens über z. B. „er stand auf (|——), machte einige Schritte im Zimmer (|——| trotz der iterativen Grundbedeutung) und blieb stehen" kann man als Erzählung durch стана, пристжпи и се спрѣ, aber viel anschaulicher durch das impf. Präsens: става отъ

стола си, пристжпва нѣколко крачки и се спира wiedergeben. Im letzteren Falle bedeutet es: Schau, wie er aufsteht, wie er umhergeht und wie er stehen bleibt. Es ist natürlich Sache des Stils, nicht der Syntax sich für das eine oder das andere zu entscheiden.

In der Leseübung 2 p. 15 sind сѫбудиха, кажатъ, умрѣлъ, казá, сѫбудя, обърна, заспа lauter pf. Formen, nur прозѣваше ist impf., in Leseübung 3 p. 16 dagegen ist die ganze Anekdote als anschauliche Schilderung durch impf. Praesentia dargestellt, nur намѝсли und сѫобщи im Anfange, dann намѣри er fand, сѫбрали, ще хване sind pf.

§ 59. Momentanverba und Durative.

Von geringerer Bedeutung ist es, die Momentanverba von den Dauerverben (Durativen) zu unterscheiden. Die Momentanverba, die wir durch einen Punkt (●) symbolisieren, sind ihrer Natur nach perfektiv, da mit ihrem Eintritt auch das Ziel erreicht ist. Es knallt, ich drücke los, ich stehe auf, ich steche (einmal) etc. zeigen das deutlich. Immerhin können aber auch Momentanverba imperfektiv (also in ihrem Verlaufe dargestellt) gebraucht werden, nämlich wenn sie iterativ sind z. B. „das Pferd schlägt aus (pflegt auszuschlagen), so oft man es kitzelt", oder aber die momentane Handlung wird in Parallele zu einer andern gebracht, deren Gleichzeitigkeit durch die impf. Anwendung hervorgehoben wird, z. B. gerade als ich mich erhebe, erschallt ein Schuß. Deshalb kann man auch von fast allen Momentanverben ein impf. Präsens bilden. Immerhin ist die impf. Gebrauchsweise eines Momentanverbums gegenüber der pf. selten. Hüten aber muß man sich, zu glauben, daß umgekehrt die Durativa meist impf. sein müßten. Das ist, wie schon oben gesagt wurde, ganz und gar nicht der Fall.

Zu den Aktionsarten gehören auch Aktiv, Passiv und Reflexiv, worüber aber an dieser Stelle zu bes. Bemerkungen kein Anlaß ist.

§ 60. Perfektiv und Imperfektiv. Die verschiedenen Auffassungen in denen der Verbalbegriff schlechthin genommen werden kann (ingressiv, effektiv, perfektiv, imperfektiv, iterativ, momentan, durativ, aktiv, passiv, reflexiv etc.) nennt man Aktionsarten des Verbs. Die Mittel zur Kenntlichmachung sind verschiedener Art.

Die **ingressive** Bedeutung erhalten die Verba durch die Präfixe за-, по-, (про-) (§ 55), die **effektive** besonders durch на-[1], о-[2], у-[2], прѣ-[3 4], из-[2] (§ 55) überhaupt die **perfektive** durch Präfixe aller Art (§ 54), die zugleich dem Verbum eine spezifische Bedeutung geben, ferner durch lautliche Veränderung der Vokale oder der Konsonanten oder beider zugleich.

Das Kennzeichen der iterativen Aktion ist ein -в- (дамъ — давамъ) und das der einmaligen Aktion ein -н- z. B. ви́камъ ○ ich bin rufend anhaltend, ви́кна ● ich rufe einmal, ich schreie auf (виквамъ hat modale Bedeutung, worüber § 96 handelt), ви́кнувамъ dann und wann einmal rufe ich auf (· — · — ·)

Für die Flexion des Verbums selbst ist die Scheidung in zwei Gruppen ausreichend: 1. die Gruppe der **imperfektiven** Verba, die auch die **iterativen** und **durativen** von unbestimmter Dauer umfaßt; denn allen gemeinsam ist der Begriff des unvollendeten Verlaufs der Handlung; 2. die Gruppe der **perfektiven** Verba, die die **ingressiven, effektiven, momentanen** und die **durativen** von begrenzter Dauer umfaßt, denen alle der **eine** Begriff gemeinsam ist, daß die Handlung ausgeführt, daß sie perfektiv **wird**, resp. bei der Vergangenheit **geworden** ist.

28. Übung.

Bei der Erzählung wird die fortschreitende (pf.) Handlung (⟶ > oder ⊢⊣ oder ⊢—) durch den Aorist, die begleitenden Nebenumstände Schilderungen (○), die also keinen Fortschritt der Handlung selbst bedeuten, durch das Imperfektum wiedergegeben. Das Perfekt tritt ein, wenn von ungewissen, mutmaßlichen Handlungen die Rede ist, deren **Augenzeuge** der Erzähler **nicht** war.

Тре́нътъ ни влѣ́зе (>) въ га́рата. Ние влѣ́зохме (⟶) въ бюфе́та. Като зна́ехъ (○), че тукъ ще се ба́вимъ (○ wir werden Verweilende sein) цѣлъ часъ, поръ́чахъ (⟶) пиво. Не забѣлѣ́жихъ (⟶), кога бай Ганьо изфиря́салъ (⟶ ungewiß, изфирясвамъ verduften) изъ рестора́нта. Огле́дахъ (⟶) се на́около, поди́рихъ (>) съ очи́ изъ цѣлия рестора́нтъ — нѣ́ма го. Излѣ́зохъ (>) вънъ. Поми́слихъ (⊢—), че е отише́лъ (⟶) въ ваго́на да прѣгле́да (⟶ um zu sehen), да (ob) не е отпъ́налъ (⟶ ungewiß) нѣкой кили́мчето му. Въ́рнахъ (⟶) се пакъ въ рестора́нта. Пи́я (○) си пи́во и зя́памъ (○ Übergang in die Schilderung). Портие́рътъ слѣдъ всѣ́ки петъ мину́ти у́дря (. . .) звъне́ца и съобща́ва (. . .) направле́нието на тре́новетѣ. Оста́наха (⊢⊣) още де́сетъ мину́ти до тръ́гването на тре́на: азъ се разпла-ти́хъ (⟶) и излѣ́зохъ (⟶) на перо́на, съ намѣре́ние да го потъ́рся (⊢—). Въ това́ врѣ́ме влѝзаше (○) (es könnte auch heißen въ то́зи мигъ влѣ́зе ⟶) еди́нъ тренъ и, прѣдставе́те (>) си, въ еди́нъ отъ ваго́нитѣ, увисналъ (herausgehängt ⟶, deutsch heraushängend ○) лъсна (⊢— er erglänzte, wurde mir plötzlich sichtbar) бай Га́ньо. Той ме забѣлѣ́жи (⊢—), по́чна (⊢—) да ми ма́ха (. . .) съ калпа́къ и отдале́чъ говорѣ́ше (○) нѣ́що, кое́то не мо́жахъ (○) да дочу́я (⟶). Азъ разбра́хъ (⊢—), каква́ е (○) ра́ботата.

Es empfiehlt sich jetzt Leseübung 2 und 3 p. 15 zu übersetzen mit Begründung für die Verwendung der pf. und impf. Form.

§ 61. Das Verhältnis der Aktionsarten zu den Zeiten. Kenner des Französischen wissen, daß man beim franz. Verb zwei Zeiten in der Vergangenheit unterscheidet, das Imparfait und das Passé défini, in Wirklichkeit sind das keine verschiedene Zeiten, sondern eine und dieselbe Zeit, verschieden ist nur die Aktionsart, das Imparfait ist impf., das Passé défini ist perfektiv; für ihre Anwendung gelten dieselben Prinzipien wie im Bulgarischen, Abweichung besteht nur öfters in der Auffassung des Einzelfalles, was auch innerhalb der slavischen Sprachen, ja selbst individuell im Bulgarischen oft genug vorkommt, auch der Stil spielt eine Rolle dabei. Wir haben also das, was wir früher als Imperfekt (§ 26) und als Aorist (§ 26, 31) bezeichneten, als dieselbe Zeit, aber mit verschiedener Aktionsart aufzufassen. Die slavischen Sprachen, denen sich auch das Neugriechische anschließt, unterscheiden aber auch in der Gegenwart und in der Zukunft die Aktionsarten. Es wird das dadurch ermöglicht, daß die ihrem Begriffe nach impf. Verba auch pf., und umgekehrt, die ihrem Begriffe nach pf. Verba auch impf. gebraucht werden können. Die meisten einfachen Verba vor allem die Dauerverba sind natürlich, wenn sie im Präsens gebraucht werden, impf. Wenn ich sage „ich lerne“, so heißt das „ich bin lernend“, „ich huste = ich bin mit Husten beschäftigt“, ob es einmal oder mehrere Male ist, kommt dabei nicht in Betracht.

Trotzdem kann aber auch, wenn auch seltener, ein ausgesprochen perf. Verbum im Präsens stehen:

1. **Im Hauptsatze.** a) Bei Aussprüchen allgemeiner Art, die für alle Zeiten Giltigkeit haben, tritt der Begriff der Zeit so in den Hintergrund, daß er von dem pf.

Begriffe verdrängt wird z. B. който излъже (pf.) веднáжъ, не го вѣрватъ (impf.) втóри пжть wer einmal lügt, dem glaubt man nicht ein zweites Mal. Man könnte ebensogut sagen: Wer einmal gelogen hat oder wer einmal lügen wird, dem glaubt man nicht; das Zeitliche ist nebensächlich, es soll vor allem der pf. Begriff „wer einmal eine Lüge ausspricht" hervorgehoben werden.

b) In der Erzählung tritt zuweilen das pf. Präs. für den Aorist ein, wodurch die Erzählung belebt wird, häufiger freilich ist der Fall, daß die anschauliche Schilderung im impf. Präs. mit dem Aoriste der Erzählung wechselt. In Übung 29 finden sich für Beides deutliche Beispiele, s. dort: Der Vater sagt dem Prodan, was er alles zu tun habe — Da macht Prodan mit der Hand eine abwehrende Bewegung (pf.), lächelt ein wenig (pf.) und sagt (pf.) etc.

2. In Conditional- und Temporalsätzen steht oft das pf. Präsens in **futurischer** Bedeutung (nach щомъ = sobald als ist dies sogar Regel): щомъ се завъ́рне слугáта, ще тръ́гнемъ wir werden aufbrechen, sobald als der Diener zurückkommen wird (zurückgekommen sein wird). Кóлко ще ми е жáлно ýтрѣ, като се събýдя (wenn ich erwachen werde) s. Leseübung 3 p. 15.

3. Im Nebensatze, der mit да = daß eingeleitet ist, ist dagegen die Anwendung der pf. Form die Regel, die der impf. die Ausnahme. Diese Nebensätze sind meist konjunkter Natur, d. h. ihr Inhalt ist logisch aufs engste mit dem des Hauptsatzes verbunden, da er der Gegenstand der Reflexion des Subjektes des Hauptsatzes ist, während die mit че = daß eingeleiteten Nebensätze einfach der Ausdruck der Wahrnehmung (der Apperception) des Subjektes des Hauptsatzes sind, also eine mehr äußerlich grammatische, als innerlich logische Verbindung besteht. Die Sätze mit да drücken meist Absicht und

Wunsch aus, wobei dann natürlich die Verbalhandlung als in der Zukunft vollendet d. i. also pf. hingestellt wird, eine Vorstellung der dauernden unvollendeten Handlung dagegen nur seltener vorkommen wird: искамъ да дойде ich wünsche, daß er kommt, daß er das Kommen ausführt, nicht aber: daß er ein Kommender sei. Dagegen: искамъ да дохожда всѣки день er soll jeden Tag kommen, also impf. eigentlich iterative Bedeutung. Въ слýчай на войнá не трѣба на нѝкого да се надѣваме (Hoffnung hegen, impf.).

Die konjunkten, mit да verbundenen Verba vertreten nicht nur das deutsche Präsens, sondern auch das Impf. (sie entsprechen dem franz. Subjonctif des Présent und des Imparfait, freilich nicht immer, s. § 93, 94).

§ 62. In der Vergangenheit wird die impf. von der pf. Aktionsart immer scharf auseinandergehalten durch Anwendung von Impf. und Aorist. Also von метá kehren bedeutet Impf. метѣхъ ○ ich war mit Kehren beschäftigt (ohne zeitliche Begrenzung der Handlung), der Aorist des einfachen Verbums мéтохъ (|——|) ich kehrte eine gewisse Zeit lang, dann tat ich etwas anderes (Anfang und Ende der Handlung sind bestimmt), помéтохъ (——→) ich brachte das Kehren zur Ausführung (пометохъ стáята ich kehrte das Zimmer), wobei hier dem Präfixe по- durchaus keine besondere Bedeutung zukommt, etwa „ein wenig" wie wir das früher kennen gelernt haben, sondern lediglich macht es das Verb effektiv.

Es ist wichtig zu wissen, daß die Bedeutung der nicht präfigierten Aoriste häufig **durativ** ist, aber bei dem **inklusiven** Charakter doch **perfektiv** ist. Durch Zutritt eines Präfixes wird der Begriff **effektiv.** Eine Schwierigkeit liegt allerdings für den Fremden in der richtigen Wahl des Präfixes, denn dasselbe Präfix kann bei dem einen Verbum eine effektive Bedeutung haben, während es bei dem andern eine spezifische Neben-

bedeutung gibt z. B. лъ́жа (○), излъжа (——→) lügen, aber нόся (○), занеса́ (>) tragen; изнеса́ > heißt heraustragen, exportieren, abtragen von Kleidern und gehört zu изнасямъ, из- gibt also hier dem Verb eine ganz besondere Bedeutung, während das bei лъ́жа nicht der Fall ist.

§ 63. Bei dem **zusammengesetzten Perfekt**, das aus съмъ und dem aus dem Imperfekt gebildeten impf Part. Perf. besteht, ist natürlich die Bedeutung impf., bei dem aus dem Aorist gebildeten pf., wie wir das bereits § 51 III kennen gelernt haben. Dasselbe ist der Fall beim Plusquamperfectum: давалъ бѣхъ (бѣше) = fr. j'avais donné, далъ бѣхъ (бѣ) = fr. j'eus donné.

§ 64. Beim **Fut.** (Bildung mit ще) ist die pf. Form natürlich bei weitem vorherrschend, weil es sich meist um in der Zukunft eintretende oder vollendet gedachte, also perf. Tätigkeiten handelt, immerhin kommt auch die impf. (besonders die iterative) Form so oft vor, daß man nicht futurisch und pf. als unbedingt mit einander verbundene Begriffe auffassen darf, ebensowenig wie im Präsens conjunkt und pf., wenn auch meist beides mit einander verbunden ist.

Ка́звать, че дове́чера ще се игра́е ○ една́ нόва коме́дия (das Eintreten der Handlung ist unbestimmt) Дове́чера ще се даде́ (>) една́ нова коме́дия (die Handlung wird abends bestimmt eintreten). Ще платя́ ich werde bezahlen (auf einmal) (>), ще пла́щамъ ich werde (allmählich) abzahlen (. . .) oder ich werde schon noch zahlen (wobei ich absichtlich den Zeitpunkt im Ungewissen lasse).

§ 65. Die Aktionsarten und die Moden.

1. Beim **Imperativ** wird scharf zwischen pf. und impf. Bedeutung unterschieden: impf. да́вай, да́вайте! pf. дай, дайте! impf. купу́вай, купу́вайте pf. купи́, купе́те! impf. ка́звай! pf. кажи́! impf. ставай! pf. стани́! impf.

пи́й! pf. изпи́й! Man gebe an, wann die eine, wann die andere Form gebraucht werden muß, z. B. ставай stehe auf, wenn du gefragt wirst, sagt der Lehrer zum Schüler.

2. Zur Hervorhebung der pf. Bedeutung wird auch das **Part. Perf. Act.** in der pf. Form an Stelle des Impf. gebraucht: добрѣ́ дошéлъ! willkommen! (du sollst sein der uns wohl angekommene) чума те взéла! Hol dich die Pest! (sie soll dich geholt haben).

3. Die **Part. Praes.** (§ 51 I a, b) verlangen, da sie begleitende (also unvollendet dauernde) Nebenumstände angeben, die impf. Form, die **Part. Perf. Act.** dagegen unterscheiden genau die impf. und pf. Form, worüber § 51 III a das Nötige gesagt ist. Das **Part. Perf. Pass.** ist natürlich gewöhnlich, da es sich um abgeschlossene also pf. Handlung handelt, aus der pf. Form gebildet, doch ist auch die Anwendung der impf. Form möglich, wobei es sich dann um iterative Bedeutung handelt (пращанъ бѣше er pflegte geschickt zu werden), oder im Präsens Pass. kommt durch Verbindung mit бивамъ die in der Gegenwart noch fortdauerndѣ leidende Tätigkeit zum Ausdruck z. B. пращанъ бивамъ ich bin in dem Zustande des Geschicktseins, ich werde geschickt, dagegen kann das pf. Präsens изпратенъ съмъ nur heißen: ich bin ein geschickter, ich bin geschickt [worden]. Weiteres folgt bei Besprechung der übrigen Moden.

29. Übung.

Позволя́вамъ (○) си да Ви съобщя́ (⟶), че цѣни́тѣ още се поди́гатъ (○) (aber че е умрѣлъ (▷) на́шиятъ прия́тель). Ние трѣ́бва (○) да се по́лзуваме (○) отъ положе́нието и да не допуснемъ (▷) да се разви́ватъ (○) борби́ помежду́ насъ. Безъ съмнѣ́ние и друга́ритѣ му ще продължа́ватъ (○) да вървя́тъ (○) по стъ́пкитѣ му. Всѣ́ка съ́бота ставаха (. . .) двуча́сови засѣда́ния, въ

които се държа́ха (. . .) рефера́ти. Пе́тко Славе́йковъ, основа́телятъ на новобъ́лгарската поезия, се роди́лъ (——→) въ Тъ́рново. Той излѣ́зълъ (——→) изъ сама́та срѣда́ на наро́да. Та́то бѣ́ше рабо́тенъ човѣ́къ, ако и старъ вече да бѣ́ше, а и той твърдѣ́ че́сто ка́зваше (. . .): „Ти, Про́дане, ни́какъ не мо́жешъ безъ ра́бота; ти трѣ́бва гъ́скитѣ да хра́нишъ (. . .), въ боста́на зе́ле да сади́шъ (○), и на ма́йка си да пома́гашъ (. . . oder ⊙). А Про́данъ ма́хне (——→ beachte Hauptsatz Praesens) съ ръка́, позасмѣ́е (ebenso) се ма́лко и рече́ (ebenso): „Ехъ, та́те, нима́ е това́ ра́бота?" Ни́какъ не мо́жеше да седи́ (○) ми́ренъ, ала́ изведна́жъ захва́на (|——) да се промѣня́ва (○) и за ма́лко врѣ́ме съвсе́мъ се прѣобъ́рна (——→). (Nun folgt anschauliche Schilderung) Все ми́сли, не яде́, не пи́е, не пѣ́е и сънъ не го хва́ща. Иде (○) той на ни́вата, а тамъ го на́йдешъ (——→ Hauptsatz Praesens), че не рабо́ти (○) или́ го намѣ́ришъ (——→ ebenso), че се търка́ля (○) по трѣва́та и ни́що не изора́лъ (——→).

B. Bildung des Perfektivs.

§ 66. Da in den Wörterbüchern in der Regel nur die impf. Form des Verbs angegeben ist, weil die Aktionsart des Verbs im Präsens im Hauptsatze meist impf. ist (s. § 61), so muß man wissen, wie aus der impf. die pf. Form (das Perfektiv) gebildet wird.

Das Hauptmittel besteht in der Präfigierung, wozu vor allem die Präfixe dienen, die dem Verbum eine ingressive, intensive, effektive oder kurz eine pf. Bedeutung geben (s. Zusammenstellung im § 55), dann überhaupt alle Präfixe, die entsprechend ihrer Verwendung als Präposition dem Verbum noch eine spezifische Bedeutung beilegen: ку́пихъ ich kaufte, подку́пихъ ich kaufte darunter, unter der Hand, bestach, mit pf. Bedeutung.

Um die pf. Präsensform zu bilden, behält man die Form des Aoristes bei, also подкýпя; diese kommt aber, wie wir aus § 61, 3 wissen, besonders in konjunkten Sätzen vor, weshalb im Folgenden in zweifelhaften Fällen die Konj. да vorgestellt ist, um sie als pf. Form kenntlich zu machen.

Bei der Bildung der impf. Form der präfigierten pf. Verba, die man durch Anhängung von амъ oder вамъ erhält, geht häufig ein Vokalwechsel vor sich 1. o wird a, 2. e, ѣ wird и. говóря impf., да отговóря pf., отговáрямъ impf.; плетá flechten да заплетá pf. ich fange an zu flechten, затúчамъ impf. PP затéкълъ hinlaufen.

Durch Zusammenstellung von Beispielen wie знáя (○) ich weiß, познáхъ (|——) ich erfuhr, познавамъ (○) ich kenne, пúша (○) ich schreibe, изписáхъ (——→) ich schrieb voll, изпúсвамъ (○) ich schreibe voll erkennt man deutlich die Regel, daß durch **Präfigierung** die Imperfectiva zu Perfectiven werden, durch Anhängung von в]амъ, die Perfectiva zu Imperfectiven.

Wenn die perf. Präsensform vom Aoriststamme abweichend ist, was auch vorkommt, so sind im Folgenden beide angegeben, im allgemeinen aber ist es genügend, daß man die eine weiß, um die andere nur durch Änderung der flexivischen Endung zu bilden z. B. сѣдамъ ich setze mich, да сéдна, also Aorist седнáхъ.

Zu beachten ist, daß die **nicht** präfigierten Aoriste derjenigen Verba, die in der Regel präfigiert sind, die dauernde, aber inklusive Bedeutung haben, die präfigierte dagegen die effektive z. B. мóля (○) ich bitte, молúхъ (|——|) ich bat eine Zeit lang, dann tat ich etwas anderes, помóлихъ (——→) ich sprach die Bitte aus.

Das **zweite** Mittel zur Perfektivbildung ist der Einschub von -н-, das sich bei Verben der a-Klasse häufig findet, in Verbindung mit Verben der andern Klassen hat

es die Bedeutung der einmaligen Handlung, die ihm ursprünglich zukommt. бодá stechen, бóдна ich steche einmal, бодвамъ ich steche wiederholt, бóднувамъ ich steche dann und wann einmal. Bei den Verben der a-Klasse aber tritt die Bedeutung des -н-Elementes zur Bezeichnung der einmaligen, ebensowenig wie die des в-Elementes zur Bezeichnung der wiederholten Handlung nicht mehr deutlich ins Bewußtsein, wir können also recht gut sagen, daß -н-Einschub die Imperfectiva zu Perfectiven macht, während umgekehrt — und damit lernen wir das dritte Mittel kennen, der Ausfall des -в- das impf. Verb zum pf. macht: вáпсвамъ ich bin färbend, да вáпсамъ ich will das Färben ausführen, вáпсахъ ich führte das Färben aus.

Außerdem kommen bei der Perfektivbildung in betracht Konsonanten- und Vokalwechsel, Verlegung des Akzentes, die bei manchen Verbalformen die einzige Unterscheidung ist (дýма ○ er redet, думá |——| er redete), worüber wir bei den Unterabteilungen der Klassen reden werden.

Wir teilen alle Verba in die drei bekannten Klassen ein: I. e-, II. i-, III. a-Verba; letztere ist bei weitem die umfangreichste. Auf der nachstehenden Übersicht ist von jeder Gruppe ein Verb im Präsens und im Aoriste angegeben, wodurch sowohl die perfektive Form und zugleich die Aoristbildung kenntlich gemacht ist.

I. Klasse (e-Flexion).

1. метá, -éшъ, Aor. мéтохъ, мéте.

§ 67. Die e-Klasse ist wenig zahlreich, sie umfaßt 1. endbetonte konsonantische Stämme auf -á, -éшъ, im Aorist -охъ mit Zurückziehung des Akzentes. Bezüglich der PP sehe man § 51 III b. Bei den к- und г-Stämmen ist das ч und ж auch in die erste Person eingedrungen,

für reká, rečéšъ etc. meist rečá, rečéšъ. Bei móža ist auch im Aoriste die Form možáхъ (Impf. móžeхъ) fast allein üblich.

Bei der Bildung der impf. Präsensform auf -amъ der dazu gehörigen präfigierten Verba geht e (ѣ) in и, o in a über; also довличамъ zu Ende ziehen wird man als zu влѣкá gehörig erkennen.

метá, -éшъ kehren да пометá; мéтохъ PP мелъ. намитамъ zusammen kehren, да наметá, намéтохъ.

Gerade so: плетá flechten; предá spinnen; бодá stechen текá (течá) laufen, fließen, PP тéкълъ; рекá (речá) sagen (nur pf.); (отричамъ verneinen, refl. verzichten); пекá (печá) backen; влѣкá schleppen, ziehen; мóга (мóжа) können; можáхъ oder мóгохъ PP могълъ; помáгамъ helfen, да помóгна; помóгнахъ; върхá (върша́) worfeln, dreschen, вързохъ; гребá harken, rudern, грéбохъ (гребáхъ PP гребáлъ); пасá weiden, пáсохъ PP пáсълъ; растá wachsen, рáстохъ PP рáсълъ.

O ща, щешъ wollen, wünschen Impf. щѣхъ PP щѣлъ.

Merke: бѫда, -ешъ sein, werden Aor. бидохъ PP билъ, билá.

2. Präs. пия, пиешъ, Aor. изпихъ, изпи.

§ 68. Hierher gehören stammbetonte vokalische Stämme, die im Aoriste -x an den Stamm hängen, nur die auf a haben аяхъ.

пия trinken (изпивамъ) да изпия, изпихъ; вия 1. drehen, ranken 2. heulen навихъ; бия schlagen, набихъ ich schlug tüchtig, убихъ erschlug; крия verbergen скрихъ.

лáя bellen (излайвамъ), излáяхъ; кáя се bereuen, покáяхъ се; зная wissen знáяхъ.

пѣя singen пѣхъ; смѣя се lachen смѣхъ се (засмивамъ се); вѣя wehen вѣхъ; лѣя gießen лѣхъ (изливамъ). Hierher gehört ferner eine große Menge abgeleiteter

Übersicht über die Perfektivbildung.

I. Klasse (e)	II. Klasse (i)	III. Klasse (a)		
Präfigierung	**Präfigierung**	A. **Präfigierung**	B. -н-**Einschub**	C. -в-**Ausfall**
1. метá, -éшъ	1. мóля, -ишъ	1. шегýвамъ	1. пáдамъ	1. убúвамъ
мéтохъ	молúхъ, помóлихъ	пошегýвахъ	паднáхъ	убúхъ
2. пúя, -ешъ	2. мърсý, -úшъ	2. дýмамъ	2. сѣ́дамъ	2. скжсвамъ
из]пúхъ	мърсúхъ	думáхъ	седнáхъ	скжсáхъ (-ихъ)
3. пúша, -ешъ	3. горя́, -úшъ	3. вáлямъ	3. хвáщамъ	3. кáзвамъ
писáхъ	горѣ́хъ	валя́хъ	хванáхъ	кáжа, казáхъ
4. дерá, -éшъ	4. стоя́, -úшъ	4. Comp. -амъ		4. -áвамъ, -я́вамъ
одрáхъ	стоя́хъ	-охъ, -ѣхъ, -ахъ		-áхъ, -úхъ
		5. Comp. -ямъ		5. -'увамъ, -'ювамъ
		-ихъ		-'ахъ, -'ихъ
				6. -ѣ́вамъ
				-ѣ́хъ

Verba, die einen Zustand ausdrücken oder inchoative Bedeutung haben z. B. богатѣя, -ѣешъ, Impf. богатѣехъ, Aorist богатѣхъ reich sein oder reich werden; дебелѣя (надебелѣвамъ) fett werden; бѣднѣя, за ∾ arm werden; бѣлѣя, по ∾ weiß (alt) werden, чернѣя, по ∾ schwarz werden etc.

3. Präs. пи́ша, пи́шешъ, Aor. писа́хъ, писа́.

§ 69. Die nun anzuführenden stammbetonten Verben haben im Aoriste -ахъ, wobei stammauslautende ч > к, ш > с, ж > г resp. з werden; dabei findet meist Verlegung des Akzentes auf -а́хъ statt. Die pf. Form des Präs. stimmt aber mit ihrem Konsonanten **nicht** mit dem **Aoriste**, sondern mit dem **Präs.** überein. пла́ча weinen (да плача impf.), плака́хъ. че́ша kämmen (разче́свамъ durch∾), да сче́ша, счеса́хъ; пи́ша (-писвамъ), да напи́ша, напи́сахъ; бъ́рша abtrocknen, объ́рсахъ; мири́ша riechen, мириса́хъ; лъ́жа lügen, излъ́гахъ; ли́жа lecken, лиза́хъ; мъ́мра (мъмря) murmeln, brummen, мъмра́хъ (-рихъ); кле́па (-пя) läuten (mit dem Schlagbrette), клепа́хъ.

4. Präs. дера́, дере́шъ, Aor. одра́хъ.

§ 70. Einige Verba zeigen im Aoriste Vokalausfall, die Endung ist -ахъ. дера́ (daneben оди́рамъ mit bekannten Wechsel von е zu и), да одера́ Aor. одра́хъ schinden; съди́рамъ zerreißen; бера́ pflücken брахъ, разби́рамъ verstehen, да разбера́, разбра́хъ; съби́рамъ sammeln; пера́ waschen прахъ, изпи́рамъ auswaschen; зова́ nennen звахъ.

30. Übung.

Пѣте́ль и елма́зъ.

Лъщѣлъ (⊙) въ смѣта́ безцѣнъ елма́зъ,

И гла́дни Пѣтльо се зате́кълъ (⟶),

Поклъ́внал (——→) го и въ тоя чáсъ
Ядбсалъ (|——) се и рéкълъ (——→):
„Бѫдú ти лъ́скавъ кóлко щéшъ,
Защó ми си — не се ядéшъ!“

Petko Slavejkof 1827—1895.

лъ́скавъ glänzend, glatt, лъ́скамъ, да лъсна glatt machen, лъщя́ glänzen PP лъщѣ́лъ (s. § 73).

кълвá, -éшъ picken, поклъ́внахъ ich pickte ein wenig. защó etc. wozu bist du mir (zu gebrauchen — denn) du wirst nicht gegessen.

II. Klasse (i-Flexion).

§ 71. Hierher gehören alle konsonantischen Stämme auf -я, zweifelhaft sind nur die vokalischen пúя, -ешъ aber кроя́, -ишъ, und die auf -ча, -ша, -жа: лъ́жа, -ешъ lügen, лежá, -úшъ liegen. Der Akzent ist kein sicherer Führer.

1. мóля, мóлишъ, Aor. молúхъ, молú.

Die erste Gruppe enthält stammbetonte Verba, die im Aoriste den Akzent auf die Endung verschieben, falls sie aber präfigiert sind, den Akzent behalten.

Bei der Bildung der impf. Form aus den präfigierten Perfectiven wird -дямъ zu ждамъ, -тямъ zu -щамъ: вѣ́дя züchten (Vieh), завѣ́дихъ — завъждамъ ich ziehe auf.

бýдя (събуждамъ) wecken, събýдихъ PP събýдилъ; мúсля denken, мислúхъ, помúслихъ; говóря (договарямъ) sprechen, говорúхъ; пýша rauchen, пушúхъ; пóмня sich erinnern (an etwas — нѣщо Acc.); бѣ́ся aufhängen о ∾; гáля liebkosen по ∾; дúря, тъ́рся suchen; вáдя (изваждамъ) herausziehen из ∾; вáрдя hüten за ∾ (из ∾ belauern); върша tätig sein (с[ъ]върш[в]амъ eine Arbeit ausführen) свъ́ршихъ; бáвя verzögern за ∾; дáвя ertränken,

erwürgen удáвихъ, refl. ersticken, ertrinken; дрáзня erregen, necken, раз ∾; мóкря befeuchten у ∾; мóля bitten по ∾; млáтя dreschen; прáвя machen, на ∾ (заправямъ aufrichten); печéля verdienen; свúря pfeifen из ∾; ýча lernen из ∾; хрáня nähren на ∾; тóча schleifen; пéря се sich brüsten, wichtig tun (aber перá -ешъ waschen прахъ I 4); мѫ́жа verheiraten о ∾; мѫ́тя trüben; мѫ́ча quälen; тéгля ziehen.

2. мърся́, -и́шъ, Aor. мърси́хъ, мърси́ beschmutzen.

§ 72. Hierher gehören viele im Präsens und Aoriste endbetonte Verba. Fast immer ist der Aor. präfigiert, wodurch die dritte Person beider Zeiten unterschieden wird. лѣпя́, -и́шъ (залѣпямъ) leimen, да залѣпя́; залѣпи́хъ. бѣдя́ (набѣдя́вамъ) verleumden да набѣдя́; набѣди́хъ. доя́ melken из ∾; вали́ es regnet, на ∾ drängen (aber вáлямъ wälzen); варя́ kochen свари́хъ; каля́ härten кали́хъ refl. hart werden; дробя́ zerbröckeln на ∾ (дробь f. Bröckchen); броя́ zählen на ∾ (брой Zahl); ловя́ jagen у ∾ (ловъ Jagd); ломя́ zerbrechen сломи́хъ; кроя́ schneiden крои́хъ; строя́ bauen по ∾; струя́ strömen; цѣня́ schätzen; цѣдя́ seihen (нацѣждамъ voll seihen).

Viele abgeleitete Verba auf -я́ zeigen faktitive Bedeutung, während die auf -ѣя inchoative Bedeutung haben (vgl. § 68): богатѣ́я reich werden; веселя́ (развеселя́вамъ) erheitern; дебеля́ (на-) fett machen; калугеря́ zum Mönch machen (покалугеря́вамъ се Mönch werden); миря́ (умиря́вамъ) beruhigen (миръ Friede).

3. горя́, -и́шъ, Aor. горѣ́хъ PP горѣ́лъ.

§ 73. Einige intrans. Verba dieser Gruppe zeigen im Aor. -ѣхъ, stimmen also im Aoriste (abgesehen von der II. und III. Prs. Sing.) und PP mit den entsprechenden impf. Formen überein.

горя́ brennen, verbrennen intr., Impf. горѣ́хъ, горѣ́ше, Aor. горѣ́хъ, горѣ́ (Aor. горихъ ich verbrannte trans.); вървя́ gehen вървѣ́хъ; лъщя́ glänzen лъщѣ́хъ; търпя́ leiden търпѣ́хъ; ви́дя (meist pf. zu ви́ждамъ, aber auch impf. gebraucht) sehen Aor. видѣ́хъ.

4. стоя́, -и́шъ, Aor. стоя́хъ, стоя́.

§ 74. -я́хъ resp. -ахъ zeigen nur einige vokalische Stämme und einige auf -ча, -жа, -ша.

стоя́ stehen, wohnen; прѣстоя́вамъ verweilen, да прѣстоя́ Aor. прѣстоя́хъ; боя́ се sich fürchten; лежа́, -и́шъ liegen, лежа́хъ; мълча́ schweigen, мълча́хъ; държа́ halten, държа́хъ; пищя́ pfeifen, пищя́хъ.

Merke noch auf -охъ: во́дя, -ишъ (заве́ждамъ) führen, да заведа́, Aor. заве́дохъ (води́хъ |——|) PP завелъ; изваждамъ (-вожд- oder -вежд- hinausführen) ausziehen, изве́дохъ. свеждамъ zusammenführen, приве́ждамъ herbeiführen, прѣвеждамъ hinüberführen, übersetzen.

31. Übung.

Йскате ли да Ви прочета́ това́ писмо́? Жела́лъ бихъ да мо́га да чета́ тъй добрѣ́ както Ви́е. Помне́те (Impt.) добрѣ́ това́, което чѐтохте. Вие пи́шете мно́го бъ́рзо; пише́те (Impt.) по́-полека. Да́йте ми какво́[то писа́хте. Какво́ ви́ждашъ? Азъ не ви́ждамъ ни́що. Ви́дишъ (○) ли, какъ пра́вя азъ това́? Видѣ́хъ вче́ра че́тири еле́на въ гора́та. Стру́ва ми се, че ви позна́вамъ, ама́ незна́мъ кога́ съмъ се запозна́лъ съ Васъ. Слуга́та [може] да напра́ви та́я ра́бота! Баща́ ми зна́е да гово́ри нѣ́мски мно́го добрѣ́. Разгова́ряме се върху́ нещя́стието му. Защо́ изве́дохте учи́теля, мо́ля да го доведе́те завча́съ. Кога́то бѣ́хъ младъ, пихъ (|——|) (пи́ехъ ○) само млѣ́ко. Ви́ното, което пи́хме вче́ра, бѣ́ше то́лкозъ добро́, що́то всѣ́ки изпи́ (——→) по едно́ шише́.

III. Klasse (a-Flexion).

A. Bildung durch Präfigierung.

1. нощýвамъ übernachten, Aor. прѣнощýвахъ.

§ 75. Hierher zählen eine Reihe von Substantiven abgeleiteter Verba auf -увамъ mit dem Akzente auf у (s. dagegen § 85), die die pf. Form lediglich durch ein Präfix bilden, oder aber sich der zweiten Gruppe mit Akzentwechsel anschließen.

лѣкъ Heilmittel — лѣкýвамъ heilen (trans.), из ∾; шегá Spaß — шегýвамъ се scherzen, по ∾; вълнá Woge — вълнýвамъ erregen, раз ∾; боле(ѣ)дýвамъ krank sein, за ∾.

Merke купýвамъ kaufen да кýпя, купи́хъ. Ebenso die Composita: подкупýвамъ bestechen, подкупя, подкупихъ. Auch manche Fremdwörter kann man hierher rechnen wie публикýвамъ veröffentlichen, интригýвамъ intrigieren, die weder präfigieren, noch den Akzent verschieben.

2. дýмамъ sagen, Impf. дýмахъ, Aor. думáхъ.

§ 76. Der Unterschied zwischen III. Prs. Sg. Präs. und Aorist und zwischen I. Prs. Impf. und Aorist besteht lediglich im Akzent; das pf. Präs. wird durch Präfixe gebildet, also etwa zu дýмамъ — продýмамъ, der zugehörige Aorist wechselt **nicht** den Akzent: продýмахъ. Der Akzent im Präs. liegt immer auf der vorletzten.

бѣгамъ fliehen из ∾, бѣгáхъ; бързамъ eilen по ∾; карамъ treiben, führen за ∾; питамъ fragen по ∾; плавамъ, плувамъ schwimmen; оплувамъ faulen PPP оплутъ; (оплювамъ bespucken, плю́я, -ешъ spucken).

3. вáлямъ wälzen, да овáлямъ; валя́хъ, овáляхъ.

§ 77. Die Verba auf -ямъ, Aor. -яхъ sind wenig zahlreich, sie verschieben meist den Akzent auf die letzte. Bei einigen zeigt sich Schwanken nach dem -ихъ Aoriste.

калямъ beschmutzen, окáляхъ; вечéрямъ zu Abend essen, вечéряхъ; хвърлямъ (fərlęam) schleudern Impf. хвърляхъ, хвърля́хъ (meist хвърлихъ).

4. -амъ, Aorist -охъ (-ахъ), -ѣхъ (aus Klasse I abgeleitet).

§ 78. Die impf. Verba der I. und II. Klasse, die aus den präfigierten pf. gebildet sind, richten sich nach dem einfachen Verbum in ihrer Aoristbildung, haben also trotz der Endung -амъ (ямъ) im Präs. im Aoriste die Endungen -охъ, -ѣхъ, -ахъ, -ихъ; also: отри́чамъ verneinen, Aor. отрéкохъ (auch отричахъ) weil von речá — рéкохъ. Manchmal sind die einfachen Verba nicht mehr üblich.

влѝзамъ hineingehen, да влѣза, влѣ́зохъ (влизáхъ). geradeso: излѝзамъ hinausgehen, слѝзамъ absteigen.
довли́чамъ herbeischleppen, да довлѣкá, довлѣ́кохъ.
простѝрамъ ausstrecken, да прострá, прострѣ́хъ.
запѝрамъ aufhalten, verbieten, да запрá, запрѣ́хъ (запрѣтéнъ).
опѝрамъ anhalten, да опрá, опрѣ́хъ.
умѝрамъ sterben, да умрá, умрѣ́хъ.
(уморя́вамъ töten, да умо́ря́, умори́хъ.)
смѝламъ (меля) mahlen, да смéла, смлѣхъ.
съдирамъ zerreißen, съдерá, съдрáхъ.
разбирамъ verstehen, разберá, разбрáхъ.

Andere Beispiele erklären sich leicht aus § 67 u. 68.

5. -ямъ, Aor. -ихъ,
-ямъ, Aor. -охъ.

§ 79. Zahlreich sind die präfigierten Verben auf ямъ, Aor. ихъ, die zu den einfachen Verben der II. Klasse gehören, seltener sind die aus der I. Klasse stammenden auf -охъ (-ѣхъ).

Der Vokalwechsel von a zu o, и zu ѣ, e ist uns bekannt, ebenso der Konsonantenwechsel vor -ямъ wodurch

т > щ, д > жд wird, und nach ч, ш, ж einfaches -амъ statt -ямъ erscheint.

a) прѣвáлямъ überschreiten (Berg), ~ лá, ~ лúхъ, добавямъ hinzufügen, оправямъ verbessern, поставямъ aufstellen, прѣсторямъ verändern refl. heucheln. § 54 bringt viele Beispiele.

b) уплáш[в]амъ erschrecken, ~ ша, -ишъ, ~ шихъ, свършамъ vollenden, удържамъ zurückhalten, докачамъ beleidigen.

c) Mit Vokalwechsel:
намúрамъ finden, да намѣря, намѣрихъ.
намúсамъ (oder намѣшамъ) einmischen, намѣсихъ.
разговáрямъ trösten (s. § 54 раз-), да разговóря, разговóрихъ.
обикáлямъ umhergehen, обиколúхъ [кóло Kreis].
благослáвямъ segnen, благословúхъ [слóво Wort].
догáрямъ abbrennen [горя́ brennen], догорúхъ.
(догорѣвамъ intr., догорѣхъ.)
повтáрямъ wiederholen, повтóрихъ [втори].
влагамъ anlegen (Geld), да влóжа, вложúхъ.
улавямъ erjagen, да улóвя, уловúхъ.

d) Mit Konsonantenwechsel:
сѣщамъ fühlen, merken, сѣтя, сѣтúхъ.
посѣщ[в]амъ besuchen, посѣтúхъ.
плáщамъ bezahlen, плáтя, платúхъ.
събýждамъ erwecken, събýдя, събýдихъ.
прохлáждамъ erfrischen, ~ áдя, ~ адúхъ (хладенъ).
обáждамъ ankündigen, обáдя, обáдихъ.
нарéждамъ ordnen, наредя́, наредúхъ.
раждамъ gebären, родя́, родúхъ.
поврѣждамъ schädigen, повредя, повредихъ.
догаждамъ erraten, догáдя, догадúхъ.
досáждамъ langweilen, досадя́, досадúхъ.

Beachte: вúждамъ sehen, вúдя, видѣхъ.
привеждамъ herbeiführen, ~ ведá, ~ вéдохъ.

B. Bildung durch н-Einschub.

§ 80. Vor dem -н- fällt в aus: оста́вна zu оста́на. скн wird zu сн vereinfacht: пле́скна wird плесна. Die Part. Perf. Pass. lauten auf -натъ. Eine Reihe der hierher gehörigen Verba hat Nebenformen auf -нувамъ ohne iterative Bedeutung. Der Aorist ist meist endbetont, das Präsens stammbetont.

1. па́дамъ fallen, да па́дна, -ешъ; падна́хъ, на.

дигамъ heben
достигамъ erreichen
бухамъ schlagen
бликамъ hervorsprudeln
ставамъ aufstehen, werden стана
оставамъ bleiben, остана
почвамъ anfangen, почна
лъсвамъ, лъскамъ glätten лъсна (лъщя́ strahlen)
втурвамъ се sich stürzen, втурна
друсамъ schaukeln, друсна
махамъ winken, махна
викамъ rufen
бъркамъ wühlen, stöbern, бръкна
ахамъ seufzen
хвъркамъ fliegen
отпъвамъ stibitzen отпъна
дръзвамъ wagen, дръзна
цѣлу́вамъ küssen, цѣлу́на
драсвамъ reiben, драсна
клепвамъ (клепа) klopfen, клепна
хлапамъ schlotterig sein
хлопамъ laut klopfen
тропамъ klopfen

застигамъ (oder зáстигнувамъ) einholen, застигна; aber мукамъ blöken (му́кнувамъ wiederholt blöken) му́кна.

2. сѣ́дамъ sich setzen, да се́дна; седна́хъ [седя́ sitzen] Wechsel von ѣ zu е.

досѣгамъ berühren, досегна; дотѣ́гамъ (му) belästigen, доте́гна; лѣ́гамъ sich legen, ле́гна [лежа́, -и́шъ liegen]; смѣтамъ rechnen, meinen, сметна; мѣ́тамъ werfen метна; плѣскамъ knallen, плесна.

3. Mit Konsonantenwechsel щ > т, жд > д, ш > х, ч > к vor ямъ.

хвáщамъ fassen, хвáна (dial. хвáтя); хванáхъ (хватúхъ). пущамъ (пускамъ) loslassen (пустя), пус[т]нахъ (пустúхъ). завръщамъ zur Seite drehen (завъртя); завъ́рнахъ (oder -тѣ́хъ). обрѣщамъ umwenden, объ́рнахъ. захващамъ anfangen, захванахъ. вдúшамъ einatmen, вдъхнахъ. въздúшамъ seufzen, въздъ́хнахъ. скáчамъ springen, скокнáхъ (скочúхъ).

C. Bildung durch -в-Ausfall.

1. Vokalische Stämme.

убúвамъ erschlagen, да убúя, -ешъ; убúхъ.

§ 81. Hierher gehören präfigierte Imperfectiva der I. Klasse, also alle Composita der im § 68 angeführten Simplicia z. B. лѣя gießen — излúвамъ ausgießen, вливамъ eingießen, залúвамъ begießen etc.

2. скъ́свамъ zerbrechen, да скъ́самъ; скъсáхъ. (наýчвамъ lehren, да наýча; наýчихъ.)

§ 82. Hierher gehören konsonantische Stämme, an denen -вамъ unmittelbar dem stammauslautenden Konsonanten folgt. Die pf. Form entsteht durch Wegfall des -в-. Es sind sowohl abgeleitete und präfigierte Verba, als solche fremden Ursprungs.

арéсвамъ gefallen, боядúсвамъ färben, malen, втасвамъ gähren, докарвамъ herbeifahren, извиквамъ ausrufen (извикнахъ ich rief einmal aus), одумвамъ bekriteln, сбръкваmъ се sich irren.

Die Composita der I. oder II. Klasse haben im Aoriste natürlich die Endung des einfachen Verbs, ebenso die pf. Form des Präs. z. B. оплакваmъ beklagen, да оплáча,

-ешъ; оплáкахъ wegen плáча weine, плакáхъ. огóлвамъ plündern, да огóля; огóлихъ. посочвамъ hinzeigen, ∾ча; ∾ чихъ.

3. кáзвамъ sagen, да кáжа, -ешъ; казáхъ.

§ 83. Diese Gruppe enthält Verba bei denen die pf. Form des Präs. von der des Aoristes im Kons. abweicht. з (resp. г) wechselt mit ж, und с mit ш. Auch fremde Verba schließen sich an.

указвамъ zeigen, hinweisen; оказвамъ erweisen (Gefälligkeit). върсвамъ binden, вŕржа; вързáхъ. облúзвамъ auflecken, -лúжа; -лизáхъ. харúзвамъ (griech.) schenken, -úжа; -úзахъ. припúсвамъ (zu пиша) zuschreiben, -пúша; -пúсахъ. мартирúсвамъ (griech.) bezeugen, -úша; -úсахъ. излъ́гвамъ (лъ́жа) lügen, излъ́жа; излъ́гахъ.

In den folgenden Gruppen 4, 5, 6 handelt es sich um Verba auf -áвамъ, -́увамъ (jotiert -явамъ, -ювамъ) und -ѣ́вамъ, die sämtlich abgeleitete Verba sind, oder Composita und sich im Aoriste nach dem einfachen Verbum richten, also достоя́вамъ hat достоя́хъ, nicht -úхъ.

4. a) -áвамъ (-явамъ), Aor. -áхъ.

§ 84. назовáвамъ heißen, nennen, ∾ вá, -éшъ; назовáхъ [зовá, -ешъ]. вѣнчáвамъ bekränzen, verheiraten, ∾ чáя, ∾ чáхъ, [вѣнецъ]. достоя́вамъ ausharren, -стоя́хъ. прѣстоя́вамъ verbringen. оправдáвамъ rechtfertigen, оправдáя, -ешъ, ∾ дáхъ.

4. b) -я́вамъ, Aor. -ихъ.

Diese Klasse von abgeleiteten Verben auf -явамъ resp. -чавамъ etc. ist sehr zahlreich.

довѣря́вамъ vertrauen, довѣря́; довѣрúхъ [вѣ́ра].
уморявамъ töten, refl. ermüden, ∾ ря́; ∾ рúхъ.
подарявамъ schenken (дарýвамъ schenken), подаря́; подарúхъ [даръ].

вкоренявамъ bewurzeln, ~ ня́; ~ ни́хъ [корень].
удивявамъ verwundern, ~ вя́; ~ ви́хъ [дивъ].
забранявамъ verbieten, ~ ня́; ~ ни́хъ [бра́ня].
потулявамъ (oder поту́лямъ) verdecken, ~ ля; лихъ.
явявамъ zeigen, benachrichtigen refl. erscheinen, -вя́; -ви́хъ.
приближавамъ nähern, ~ жа́; ~ ишъ, ~ жи́хъ.
продължавамъ fortfahren, ~ жа́; ~ жи́хъ.
лишавамъ berauben, лиша́; лиши́хъ.
ограничавамъ begrenzen, ~ ча́; ~ чи́хъ.
изличавамъ abwischen, ~ ча́, ~ чи́хъ.
помрачавамъ verdunkeln, ~ ча́, ~ чи́хъ.
прощавамъ verzeihen, простя́; прости́хъ.
посѣщавамъ besuchen, посѣтя́; посѣти́хъ.
убѣждавамъ überzeugen, убѣдя́; -ди́хъ.

5. ли́псувамъ oder ли́псвамъ fehlen, да ли́псамъ; ли́псахъ.

§ 85. Da vielfach Formen mit und ohne у vorkommen, so können die meisten auch unter Gruppe 2 gestellt werden. Die Verba auf -ювамъ haben -ихъ, wie die entsprechenden einfachen Verba.

оплѣ́ск[у]вамъ od. уплѣ́скявамъ beschmutzen. отру́п[у]вамъ anhäufen. уца́п[у]вамъ bespritzen, уцапамъ. оду́м[у]вамъ kritisieren. огблювамъ plündern, да огбля, огблихъ. избстрювамъ, да избстря; избстрихъ schärfen; вапсувамъ färben, констати́рувамъ und noch viele moderne Eindringlinge.

Zahlreich sind die Wörter auf -нувамъ, die zu den pf. auf -на gehören: бъ́ркамъ wühlen, stöbern, бръ́кна einmal wühlen, etwa mit der Hand in der Tasche, daher die Hand in die Tasche stecken, dazu dann das impf. бръ́кнувамъ. изче́знувамъ (изчезвамъ) verschwinden, да изчезна; изче́знахъ etc.

купу́вамъ ist Iterativ zu pf. ку́пя, Aor. купи́хъ.

6. надебелѣвамъ fett werden, ~ лѣя, -ешъ; ~ лѣхъ.

§ 86. Zu dieser Gruppe vergleiche § 68. умалѣвамъ klein werden, умалявамъ klein machen. побѣснѣвамъ toll werden, закоренѣвамъ Wurzel fassen, завладѣвамъ erobern (Herr werden), догорѣвамъ bis zu Ende verbrennen, доживѣвамъ erleben, оживѣвамъ wieder aufleben (оживявамъ beleben), досрамѣва ме sich schämen, домилѣва ми es erbarmt mich, дожалѣва ми es dauert mich, прѣтърпѣвамъ erdulden etc.

32. Übung.

Gestern um 4 Uhr, gerade als ich meinen Kaffee getrunken hatte, stürzte der Diener ins Zimmer und teilte mir mit, daß es in der Fabrik brenne. Denken Sie sich meinen Schrecken. Ich eilte, so schnell mich meine Beine trugen, in den Hof. Die Feuerwehr war schon vorher eingetroffen und hatte bereits die Leitern aufgestellt, um die Leute, die oben um Hilfe riefen, zu retten. Dann begannen die Spritzen zu arbeiten, und eine solche Menge Wasser ergoß sich über das brennende Gebäude, daß nach einer Viertelstunde alle Gefahr beseitigt war. Doch wird der Schaden die Summe von 100 000 Fr. erreichen. Hätte ich nicht die Versicherung vor kurzer Zeit

Вчéра на 4 часá, токущó си бѣхъ изпѝлъ кафéто, втурнá се слугáта ми въ стáята и ми съобщѝ, че въ фáбриката горѣло. Прѣдставéте си мóята уплáха! Азъ се затéкохъ кóлкото ме красá държáтъ въ двóра. Пожáрната команда бѣше вéче пристѝгнала и бѣше изпрáвила стълбитѣ за да спасѝ хóрата, които отъ гóрѣ вѝкаха за пóмощь. Пóмпитѣ пóчнаха да рáботятъ и еднó такóва количество водá се излѣ върхý горящето здание, че слѣдъ чéтвърть часъ всѣка опáсность бѣ отстранéна. При все товá зáгубата ще достѝгне 100 000 лéва. Ако не бѣхъ подновѝлъ прѣдѝ мáлко врѣме застрахóвката, сегá щѣхъ

erneuert, so wäre ich jetzt ruiniert. Ich denke, wir werden in 14 Tagen wieder mit der Arbeit beginnen können. Zum Glücke hatten wir Ihre Maschine schon vorher im Hofe aufgestellt, so daß sie keinen Schaden erlitten hat.

да съмъ пропа́дналъ. Ми́сля че слѣ́дъ двѣ се́дмици пакъ ще можемъ да по́чнемъ ра́ботата. За добра́ честь ва́шата маши́на бѣ́хме поста́вили още прѣди́ въ дво́ра, тъй че тя не прѣтърпѣ́ ни́какква повр́ѣда.

Gib von jedem Verbum an, warum es pf. oder impf. gebraucht ist und in welche Klasse es gehört.

C. Flexion und Gebrauch der Zeiten.

§ 87. Das Bulg. besitzt nur zwei einfache Zeiten, da sie aber pf. und impf. gebraucht werden, so bestehen dafür vier Formen: Präs. impf. ка́звамъ, pf. ка́жа, Vergangenheit impf. ка́звахъ, pf. каза́хъ. Der Bequemlichkeit wegen bezeichnen wir die zwei einfachen Zeiten der Vergangenheit als Impf. und Aorist.

Das Fut. I kann auf drei verschiedene Weisen gebildet werden, jede mit besonderer Anwendung, das Fut. II zeigt nur eine Form: 1. ще ка́жа (resp. ка́звамъ), 2. каза́ща, 3. имамъ да кажа (нѣма да кажа).

Das Perf. und Plusquamperfect haben je zwei Formen: 1. каза́лъ съмъ, ка́звалъ съмъ, 2. каза́лъ бѣхъ, ка́звалъ бѣхъ.

Präsens.

I. чета́	пи́я	пи́ша	се́дна (сѣ́дамъ)
е́шъ	ешъ	ешъ	нешъ
е́	е	е	не
е́мъ	емъ	емъ	немъ
е́те	ете	ете	нете
а́тъ	ятъ	атъ	натъ

II. мόля	търпя́	стоя́	влόжа (влагамъ)
ишъ	и́шъ	ишъ	ишъ
и	и́	и́	и
имъ	и́мъ	и́мъ	имъ
ите	и́те	и́те	ите
ятъ	я́тъ	я́тъ	атъ

III. пѫтýвамъ	хва́щамъ	ва́лямъ	ли́пс[у]вамъ
ашъ	ашъ	яшъ	ашъ
а	а	я	а
аме	аме	яме	аме
ате	ате	яте	ате
атъ	атъ	ятъ	атъ

Wie man sieht, wird in den drei Klassen der charakteristische Vokal durchgeführt bis auf die dritte Pl., die mit der ersten Sg. im Vokale übereinstimmt. Die Betonung und der Stammauslaut (sei es vokalisch oder Zischlaut) haben für die Flexion des Präs. keine Bedeutung, wohl aber für das Impf.

Oft findet man nach Analogie der dritten Klasse auch in der ersten und zweiten Klasse ein e in die I. Prs. Pl. eingeführt: пи́еме statt пиемъ, мόлиме statt мόлимъ. Aber das Eindringen eines -мъ in die erste Sg. (молямъ) ist lediglich dialektisch.

§ 88. Imperfect.

I. четѣ́хъ (ę̧ách)	пи́ехъ	пи́шехъ	богатѣ́ехъ
ѣ́ше (éše)	еше	еше	еше
ѣ́ше (éše)	еше	еше	еше
ѣ́хме (échme)	ехме	ехме	ехме
ѣ́хте (échte)	ехте	ехте	ехте
ѣ́ха (ę̧ácha)	еха	еха	еха

II.	мо́лѣхъ	стоя́хъ	държа́хъ	вло́жехъ
	ѣше	е́ше	е́ше	еше
	ѣше	е́ше	е́ше	еше
	ѣхме	я́хме	а́хме	ехме
	ѣхте	я́хте	а́хте	ехте
	ѣха	я́ха	а́ха	еха
III.	пѫту́вахъ	хва́щахъ	ва́ляхъ	се́днѣхъ zu I
	аше	аше	яше	ѣше
	аше	аше	яше	ѣше
	ахме	ахме	яхме	ѣхме
	ахте	ахте	яхте	ѣхте
	аха	аха	яха	ѣха

Das Impf. wird immer aus dem Präsensstamme gebildet, indem für Klasse I und II die Endung -ѣхъ die Präsensendung vertritt. Der Akzent bleibt derselbe. Nach den orthographischen Regeln, die wir bereits im § 6 und 7 kennen gelernt haben, wird nach Vokalen und den breiten Zischlauten ч, ш, ж unbetontes -ѣхъ zu -ехъ, betontes dagegen erscheint nach ч, ш, ж als -ахъ, nach Vokalen als -яхъ, welche Schreibung auch im Pl. beibehalten wird; im Sing. II. III. Prs. vor -ше tritt е (стое́ше, nicht стояше) ein, wobei also ganz derselbe Vokalwechsel eintritt wie bei den konsonantischen endbetonten Verben im Ostbulg., nur daß dort die Aussprache in der Orthographie nicht zum Ausdruck kommt.

Die a-Verba bieten zu Bemerkungen keinen Anlaß, wohl aber haben wir die Aufmerksamkeit noch auf die vom pf. Stamme gebildeten Impf. zu lenken wie се́дна — се́днѣхъ (PP се́днѣлъ), вло́жа — вло́жехъ (PP вло́желъ) etc. die einen scheinbaren Widerspruch in sich selbst enthalten, aber doch ihre Entstehung der Schärfe des Bulgarischen in der Auffassung der Aktionsart verdanken. Ein Beispiel mag dies zeigen: като се́днѣше ба́ба Стана, разпра́-

вяше за башибозушкитѣ кланета wenn Baba Stana sich setzte, erzählte sie von den blutigen Greueltaten der Baschibosuk. Das Impf. сѣдаше würde heißen: während sie sich niederließ, der Aorist седна als sie sich gesetzt hatte, седнѣше aber ist pf. und iter. zugleich: so oft sie sich niedersetzte (resp. gesetzt hatte), pflegte sie zu erzählen (impf.). Besonders häufig trifft man dieses Impf. in Sätzen, die mit когато и да ... wann auch immer, когото и да ... wen auch immer beginnen: къдѣто и да отидѣхъ, все него срещахъ wohin ich auch gehen mochte, immer traf ich ihn.

§ 89. Der Aorist.

I.	четохъ	пѣя singe — пѣхъ, пѣ, пѣхме.
	чете	пия trinke — пихъ, пи, пихме.
	чете	богатѣя reich werden — богатѣхъ, -тѣ.
	четохме	пиша schreiben — писахъ, писа, писахме.
	четохте	седна pf. sich setzen — седнахъ, седна, седнахме.
	четоха	дера schinden — драхъ, дра, драхме.
		река (реча) sagen — рекохъ, рече, рекохме.

II.	молихъ	стояхъ	горѣхъ	държахъ
	моли	я	ѣ	а
	моли	я	ѣ	а
	молихме	яхме	ѣхме	ахме
	молихте	яхте	ѣхте	ахте
	молиха	яха	ѣха	аха

III.	думахъ	хванахъ (I)	валяхъ
	дума	а	я
	дума	а	я
	думахме	ахме	яхме
	думахте	ахте	яхте
	думаха	аха	яха

Die Bildung und der Gebrauch des Aoristes sind uns bekannt; bei der Akzentuierung beachte man, daß

der Akzent der zweisilbigen Verba meist umgekehrt ist, wie im Präsens. Da, wo ein Zusammenfall mit einer Präsens- oder Imperfektform eintreten würde, ist das die Regel, allein die Dialekte weichen sehr ab, und auch in der Schriftsprache herrscht keine Übereinstimmung, was oft genug in der Poesie zu merken ist. Die präfigierten Verba aber bewahren meist den Akzent, also: III. Prs. Präs. ду́ма, Aor. думá — проду́ма. Präs. мóли, Aor. моли́ — помóли.

Nach Vokalen und weichen Kons. ш, ч, ж erscheint im Aorist von II -áхъ, nicht -я́хъ: държáхъ, лежáхъ ich lag. стоя́хъ, стоя́, welches auch im Akzente nicht vom Impf. in der I. Pers. unterschieden ist: стоя́хъ, стоéше.

§ 90. Futurum (s. § 35 c).

a) Die **gewöhnliche** Bildung des Fut. ist die vermittels des unveränderlichen ще (maz. ке) und der pf. resp. impf. Form des Präsens. ще напи́ша писмóто ich werde den Brief schreiben. ще пи́ша, когáто [ще] и́мамъ врѣ́ме ich werde schreiben (schreibend sein) so oft ich Zeit haben werde. Manchmal wird noch die Konj. да nach ще gebraucht: ще да пи́ша.

b) Eine **zweite** Form des Fut. wird vermittels des flektierten Hilfsverbs ща, щешъ, ще, щемъ, щете, щатъ (das eigentlich „ich will" heißt) und einer vorgestellten verkürzten Infinitivform gebildet, die man erhält, wenn man das -лъ des Part. Perf. abfallen läßt: пи[лъ, писá[лъ, че[лъ gelesen, моли́[лъ, учи́[лъ etc. Doch ist die Bedeutung dieses Fut. abweichend von der ersten Art, indem es die Ungewißheit hervorhebt: писá ща vielleicht werde ich das Schreiben ausführen. чè ще vielleicht wird er lesen, vielleicht auch nicht.

Anm. 1. Diejenigen Stämme der I. Kl., die im Part. Perf. -кълъ, -шелъ haben, lassen diese ganze Silbe abfallen ре[кълъ, до[шелъ.

Anm. 2. Auch die Nachstellung des Verbs ist, wenn auch seltener, meist in typischen Ausdrücken üblich: ща писá.

c) Eine **dritte** Art der Futurbildung, die die Gewißheit des Eintritts der Handlung in der Zukunft hervorhebt, besteht in der Verbindung von имамъ да (besonders häufig in negativen Sätzen нѣмамъ gew. нѣма да) und dem Präsens: и́ма(мъ) да Ви кáжа нѣщо ich habe Ihnen etwas zu sagen, ich werde Ihnen etwas sagen. Каквó и́ма(шъ) да ми кáжешъ was wirst du mir sagen. азъ нѣ́ма (nicht нѣмамъ) да дóйда ich werde nicht kommen. Той нѣ́ма да умрé отъ гладъ der wird gewiß nicht vor Hunger sterben.

§ 91. Das **Fut. der Vergangenheit** bildet man mit ще съмъ oder ще бѫда mit dem Part. Perf.

ще съмъ на]пи́салъ	oder	ще бѫда на]пи́салъ
ще си „		ще бѫдешъ „
ще е „		ще бѫде „
ще сме на]пи́сали		ще бѫдемъ на]писали
ще сте „		ще бѫдете „
ще сѫ „		ще бѫдатъ „

Beide Formen werden ohne besondern Unterschied gebraucht für „ich werde geschrieben haben". Die Formen mit бѫда drücken mehr die eintretende Veränderung des Zustandes aus, die mit съмъ nur die in der Zukunft abgeschlossene Vergangenheit. Bei der mit бѫда zusammengesetzten Zeit unterbleibt oft die Setzung von ще. Ähnlich wie das Perf. hat auch diese Zeit die Nebenbedeutung der Unbestimmtheit, die wir am besten durch die Partikeln „wohl" oder „vielleicht" zum Ausdruck bringen (s. Übung 33, 36).

33. Übung.

При настоя́щето прави́телство азъ нѣ́ма (nicht нѣмамъ) ни́кога да слу́жа. Азъ вѣ́рвахъ, че нѣ́ма да плáщамъ

пóвече отъ триста лéва; не ще платя́ пóвече отъ чéтиристотинъ лéва. Ние ще тръ́гнемъ, когáто дóйде дѣ́до. Възмóжно е, че той ще се отвъ́рне отъ насъ. Каквó ще стáна азъ? Той ще ме познá (gew. познáе) по гласá. Когá щатъ се събрá? Видѣ́ щемъ се нѣ́кога. Ала ме, мáмо, не пи́ташъ, жéни ли ща се, не ща ли. Азъ нѣ́ма да Ви разпрáвямъ за нáшитѣ кавги́. Тѣ ще сѫ забрáвили да дóйдатъ. Ако бѫ́дешъ съгрѣши́лъ нѣ́що, ще ти опростя́. Вие ще бѫ́дете сти́гнали въ селóто, когáто ние ще бѫ́демъ óще въ планинáта. Ивáнъ ще е (ще бѫде) изорáлъ ни́вата си, когá му донéсатъ (pf. Präs. in fut. Bedeutung) обѣ́да. Ще ти помóгна, въ каквóто мога. Кóйто бѫ́де доживѣ́лъ тáя бъркоти́я, ще живѣ́е пóслѣ ми́рно. Прѣживѣ́ваме момéнти на върхóвно изпитáне. Оти́дѣше на Влáшка, спечéлѣше си пари́чки, влóжеше ги въ кáсата и разпрáвѣше цѣ́ла зи́ма при́казки въ кръ́чмата (zu § 88). Когóто и да ви́дѣше, сѫ́щото му кáзваше.

§ 92. Perfect und Plusquamperfectum.

Beide Zeiten werden gebildet aus dem Part. Perf. Act. und dem Hilfsverb съмъ ich bin für das Perf. und dem Hilfsverb бѣхъ ich war (§ 26) für das Pluspf. Da uns die Bildung des Part. Perf. aus dem § 51 III und die Flexion des Perf. aus § 36 II bereits bekannt ist, so können wir uns hier kurz fassen.

Pf. impf. ви́калъ съмъ ich habe gerufen (bin rufend gewesen).
Pf. pf. викнáлъ съмъ ich habe gerufen (einmal aufgeschrien).
Pluspf. impf. ви́калъ бѣхъ, (бѣше) ich hatte gerufen.
Pluspf. pf. викнáлъ бѣхъ (бѣше oder бѣ, das dem franz. Passé antérieur entspricht) ich hatte gerufen.

Das Pf. wird gebraucht, um Handlungen der erzählenden Vergangenheit und vollendeten Gegenwart zu bezeichnen, die man nicht selbst als Augenzeuge gesehen hat, sondern mehr vom Hörensagen kennt. Sein Platz

wird also besonders in Erzählungen aus der Vergangenheit, in Märchen, in fragenden und zweifelnden Sätzen, in Zeitungsberichten, in der indirekten Rede, kurz, in allen Mitteilungen sein, in denen eine gewisse Unbestimmtheit des Mitgeteilten in Betracht kommt. Sowie der Erzähler zu eigenen Erlebnissen, zu eigenen Beobachtungen übergeht, wird er im Aoriste erzählen, im Imperfect beschreiben (oder beides in der Gegenwart).

Auffallend ist, daß auch bei Beschreibungen von Gewohnheiten das pf. Perf. angewandt wird: На ра́бота ли е, набъ́рчилъ висо́ко чело́, напре́гналъ я́ки ми́шци wenn er bei der Arbeit ist, zieht er die hohe Stirn in Falten, hat angespannt die starken Muskel.

Das Plusquamperfect wird verschieden vom Deutschen angewandt: увѣре́нъ съмъ, че, щомъ излѣ́зохъ изъ ста́ята, бай Ганьо е отво́рилъ похлу́пцитѣ ich bin überzeugt, daß, sobald ich herausgegangen war, Baj Ganjo die Holzkapsel aufmachte. Der Erzähler sagt von sich selbst: излѣ́зохъ, aber von Ganjo „е отворилъ“ Pf., weil er es selbst nicht gesehen hat; der Aorist mit щомъ, като, слѣдъ като entspricht also dem deutschen Pluspf. In Hauptsätzen wendet man aber auch im Bulg. das Pluspf. an bei vollständig abgeschlossener Handlung, namentlich in Sätzen, die вече schon enthalten, ferner in explikativen Sätzen (besonders Relativsätzen), die nicht zur Fortführung der Handlung gehören, s. Übung 36.

Über den Gebrauch der Zeiten im Passiv, dessen Bildung bereits im § 52 besprochen wurde, bedarf es keiner besonderen Regeln.

34. Übung.

Über den Gebrauch der Zeiten und Aktionsarten.

150 ду́ши се́ляни се яви́ха въ за́харната фа́брика и — 150 Bauern erschienen in der Zuckerfabrik und wollten

поискаха да заématъ мѣстото на стáчницитѣ, но бидóха посрéщнати отъ послѣднитѣ съ ревóлверни гърмéжи. Намѣси се полиция̀та, завъ̀рза се цѣ̀ла битка, въ врѣ̀ме на която трима рабóтници бидóха убити и петима ранéни.

den Platz der Ausständigen einnehmen, aber sie wurden von den letzteren mit Revolverschüssen empfangen. Die Polizei mischte sich ein und ein förmlicher Kampf entspann sich, in dessen Verlaufe drei Arbeiter erschlagen und fünf verwundet wurden.

Родѝлъ съмъ се (häufiger родéнъ съмъ) въ 1880 г.; до 18. си година посѣщáвахъ гимнáзията. Мнóго ми се ѝскаше да слѣ̀двамъ въ университéта, но понéже бащá ми бѣ́ше изгу́билъ състоя́нието си, трѣ́бваше кóлкото се мóже пó-скоро да печѣ́ля парѝ. Слѣ̀дъ като практику́вахъ двѣ годѝни при едѝнъ търгóвецъ, изпрáтиха ме въ стрáнство. Тамъ прѣстоя́хъ дéсетъ годѝни, та си спестѝхъ малко имáне.

Ich wurde geboren im J. 1880, besuchte das Gymnasium bis zum 18. Jahre. Gerne hätte ich die Universität besucht, aber da mein Vater sein Vermögen verloren hatte, mußte ich sobald als möglich Geld verdienen. Nachdem ich zwei Jahre bei einem Kaufmanne gelernt hatte, wurde ich ins Ausland geschickt. Dort verweilte ich zehn Jahre und sparte mir ein kleines Vermögen.

35. Übung.

Едѝнъ скжпéрникъ попѝталъ едногó: „защó не живѣ́ешъ като мене?“ „Ще пóчна да живѣ́я като тéбе, слѣ̀дъ като ми не остане нѝщо“ отговóрилъ той. Щомъ съглéдалъ въ стáята четѝрма въоржжéни хора, затвóрилъ вратáта. Трéнътъ бѣ́ше тръ̀гналъ, когáто пристѝгнахъ на гáрата. Азъ нѝкога не съмъ плáщалъ тóлкозъ. Тогáва платѝхъ само 70 ст. Сѣ́камъ че съмъ го видѣ́лъ нѣ́йдѣ. Кой е господѝнътъ, съ когóто хорту́вахте? Коé

е момчéто, на коéто дáдохте книгата? Напрáвилъ ли съмъ, не съ́мъ ли, Вие нѣ́мате никакво прáво да ме пи́тате. Цѣ́лата архи́ва е билá запечáтена.

Бѣхъ отишéлъ тамъ и азъ съ нѣколщи́на бъ́лгари студéнти. Дру́ги пъкъ бъ́лгарчета бѣ́ха отишли́ на стáнцията, да посрéщатъ брáта на покóйната.

36. Übung (Anekdote).

Еди́нъ човѣ́къ бѣ́ше еднáжъ въ теáтра. По едно врѣ́ме той поиска да ви́ди, кóлко е часъ́тъ и, като бръкнá въ джéба си, забѣлѣ́жи уплáшено, че часóвникътъ му ли́псува. Той се оглéда наóколо и видѣ́ единъ съмни́теленъ човѣ́къ. Поми́сли си, че тóя ще е открáдналъ (wird wohl gestohlen haben) часóвника му, та му казá смѣ́ло: „Господи́не, или ми дáйте часóвника, или ще накáрамъ да Ви затвóрятъ.“ — „Не ми стру́вайте зло,“ отговóри дру́гиятъ, „нà Ви часóвника.“ Той взé часóвника и не мисли́ вече за товá. Като се върнá вкъ́щи, той видѣ́ часóвника си, закачéнъ на стѣнáта, гдѣ́то го бѣ́ше забрáвилъ.*) И, като извáди отъ джéба си часóвника, що му бѣ́ше далъ човѣ́кътъ въ теáтра, видѣ́, че тоя прили́ча мнóго на нéговия. Човѣ́кътъ наистина бѣ́ше открáдналъ*) часóвника, сáмо не се знáеше, отъ когó.

D. Bildung und Gebrauch der Modi.

§ 93. Allgemeines. Während bei der Aktionsart der reine Verbalbegriff unabhängig von einem Subjekte verschieden (perf. impf. etc.) aufgefaßt wird, handelt es sich bei den Moden, um die Auffassung des Subjektes, ob der Inhalt des Satzes als bloße Wahrnehmung (In-

---

*) Hier und weiter unten muß das Pluspf. stehen, da es sich um längst vergangene Geschehnisse handelt, die nicht mehr in die fortlaufende Erzählung eingeschlossen werden.

dikativ), als Willensäußerung (Imperativ, Jussiv, Finalis, Optativ), als möglich (Potentialis, Dubitativ) als bedingt (Conditionalis), als Vermutung oder Annahme (Praesumptiv), als eventuell möglich (Eventualis) hingestellt werden soll. Für alle diese Moden mit Ausnahme des Eventualis und Impt. gibt es im Bulg. keine Flexionsendungen, wohl aber lassen sie sich ausdrücken durch bestimmte Hilfsverba und durch Konjunktionen.

Nach der Schulgrammatik gehören auch Infinitiv und Partizipien zu den Moden, obgleich sie nichts damit zu tun haben, der Infinitiv bildet den Übergang zum Substantiv, das Partizip zum Adjektiv. Das Partizip wurde bereits § 51 in seiner Bildung und seinem Gebrauche besprochen, von dem Infinitiv sind nur noch Reste vorhanden s. § 98.

§ 94. Jussiv, Finalis, Optativ, Potentialis, Dubitativ. Der Jussiv steht in Hauptsätzen, er vertritt den Impt. und ersetzt die fehlenden Personen desselben. Für den Jussiv, Finalis, Optativ, Potentialis, Dubitativ kommt nur eine einzige Ausdrucksweise in Betracht (s. § 61, 3).

Einen Konjunktiv, d. h. eine besondere Verbalform für diesen Modus, gibt es nicht im Bulgarischen, man hilft sich aber durch die Konjunktion да, die gleichsam wie ein Präfix vor das Verb tritt und nur durch kleine satzunbetonte Wörter (не, ли unbetonte Pronomina) davon getrennt werden darf. Dabei ist vorwiegend die Anwendung der pf. Form besonders bei futurischer Bedeutung, aber nicht ausgeschlossen ist die Anwendung der impf. bei iterativer oder zeitlich unbegrenzter Handlung. Also nicht die Wahl der pf. oder impf. Form, sondern lediglich die Anwendung der Konj. да ist ausschlaggebend. Die да-Sätze vertreten sowohl das deutsche Präs. wie das Impf., Ind. und Konjunktiv, oder sie ersetzen die deutschen Hilfsverba „sollen, wollen, mögen“

(Finalis, Optativ, Potentialis), oder Adverbia „wohl, vielleicht, etwa“ (Dubitativ, Potentialis) oder sehr häufig den deutschen Infinitiv.

Wenn also ein Nebensatz, sei er nun Objektsatz, Relativsatz oder Adverbialsatz, finalen, optativischen, potentialen oder dubitativen Sinn hat, so muß die Konj. да angewandt werden. да плати́ heißt also: er soll bezahlen (Jussiv), daß er bezahle (Finalis), daß er bezahlt (Potentialis), ob er wohl bezahlt (Dubitativ). Кой пла́ща? wer bezahlt; кой да плати́ wer soll bezahlen oder wer mag wohl bezahlen (der да-Satz hat futurischen Sinn). Защо́ оста́вамъ голъ? weshalb bleibe ich entblößt? (Er ist entblößt und fragt nach der Ursache); защо́ да оста́на го́лъ? weshalb soll ich entblößt bleiben? (Er ist noch nicht entblößt und fragt, warum die Handlung eintreten soll.) Ка́звамъ, че вие сте пра́ви ich sage, daß ihr Recht habt; ка́звамъ да взе́мете и това́ ich sage, ihr sollt auch das nehmen. Незна́мъ гдѣ е та́тко ich weiß nicht, wo der Vater sich befindet; незна́мъ гдѣ да бѫ́де татко ich weiß nicht, wo der Vater wohl stecken mag. Мно́го се ра́двамъ, че Вие сте здравъ ich freue mich sehr, daß Sie gesund sind. (Im Französischen würde hier im que-Satze der Subj. stehen, aber im Bulg. darf kein да-Satz stehen, da weder finale noch potentiale noch dubitative Bedeutung vorliegt). Тамъ нѣма се́лянинъ, който да има по́вече отъ три хекта́ра земя́ (der hätte .. dubit.). Искамъ да Ви дамъ .. ich will Ihnen geben ... Не смѣ́я да оти́да ich wage nicht wegzugehen. Ние не мо́жемъ да посо́чимъ и́стинския пѫть wir können den rechten Weg nicht zeigen. да имамъ пари́! wenn ich doch Geld hätte. Да го зе́ме дя́волътъ der Teufel möge ihn holen!

§ 95. Conditionalis. Die Bildung des Cond. mit бихъ, би etc. und dem Part. Pf. Act. haben wir im § 40 kennen gelernt, wo auch Beispiele gegeben sind. Eine

zweite Art ist die mit dem Impf. von ща ich will und dem Finalis, die aber nur in Hauptsätzen anwendbar ist:

щѣхъ да пиша ich (wollte oder) würde schreiben
щѣ́ше да пишешъ
щѣше да пише
щѣхме да пишемъ
щѣхте да пишете
щѣха да пишатъ.

Als Cond. der Vergangenheit dient dann щѣлъ съмъ да пиша ich würde geschrieben haben. Weiter unten werden wir aber sehen, daß der Conditionalis häufig ersetzt wird durch да-Sätze. Wie beim Fut. mit ще, kommt auch hier der verkürzte Inf. vor: похвáли те щѣхъ ich würde dich loben. Ако бѣхъ здравъ, щѣхъ да ида (oder отѝ щѣхъ) wenn ich gesund wäre, würde ich . . . gehen.

§ 96. Eventualis. Eine eigentümliche, aber in der Volkssprache recht verbreitete modale Bildung ist die des Eventualis, der sich auch in der Literatursprache findet. Er wird gebildet durch Anhängung von -вамъ an den Präsensstamm, aus -на wird нувамъ, bei den auf -вамъ auslautenden vokalischen Verben kommen dann zwei -вв- zusammen, die auch in der Aussprache sich deutlich von einfachem -в- unterscheiden: отивамъ ich gehe weg — отиввамъ ich könnte weggehen (wenn ich wollte, wenn es die Umstände erforderten). изливвамъ го ich könnte es ausgießen. излѣкýвввамъ го ich könnte ihn eventuell heilen. Nach Konsonanten steht einfaches -в- auch da, wo eine impf. Form auf -вамъ existiert: казвамъ ich bin redend; Eventualis: казвамъ го ich könnte es sagen (wenn ich wollte). напѝсвамъ го ich könnte es schreiben. ида — идвамъ ich könnte (heute Abend einmal) kommen. Какво́ прáввашъ? was könnte man da machen? Die Bedeutung ist fast dieselbe wie die von: какво́ да напрáвя? Was

soll ich da machen? Ку́ме, я́двашъ ли пе́чено пра́се? Gevatter, würdest du wohl gebratenes Ferkel essen? Сѣдну-вамъ на вече́ря, ако и́ма нѣщо за я́дене ich würde mich eventuell zum Abendessen setzen, wenn es was zu essen gibt.

Es findet sich auch das Impf. und Perf. mit derselben Modalbedeutung: сѣднувахъ на вече́ря, ако и́маше за я́дене ich hätte mich eventuell zum Abendessen gesetzt, wenn es etwas zu essen gegeben hätte.

§ 97. Präsumptiv.

Die Verbalform: азъ съмъ билъ нака́залъ bedeütet wörtlich: ich bin gewesen einer der gestraft hat, sie scheint also zunächst eine bloße Vergangenheit zu bezeichnen; im Hinblick auf: азъ съмъ нака́залъ ich bin einer der gestraft hat, wird sie auch von den Grammatikern als Plusquamperfektum bezeichnet. Die Bedeutung ist aber durchaus modaler Natur, die Form wird nur dann angewandt, wenn der Inhalt nicht als Faktum, sondern als Vermutung ausgesprochen wird z. B. учи́телятъ [е] билъ нака́залъ учени́ка heißt nicht: der Lehrer hatte den Schüler gestraft sondern: der Lehrer soll (wie man erzählt, wie das Gerücht geht) den Schüler bestraft haben.

азъ съмъ билъ видѣ́лъ ich soll gesehen haben
ти си билъ видѣ́лъ
той [е] билъ видѣ́лъ
тя [е] била́ видѣ́ла
ние сме били́ видѣ́ли
вие сте били́ видѣ́ли
тѣ [сѫ] били́ видѣ́ли.

In der Umstellung lautet diese Form: видѣ́лъ съмъ билъ usw.

In Adverbial- oder Relativsätzen wird dieser Modus im Deutschen durch Hilfsverben der Möglichkeit oder Unbestimmtheit ausgedrückt: кой какво́то му билъ ка́з-

валъ, все го билъ вѣрвалъ was immer man ihm sagen mochte, er glaubte alles. Той билъ четѣлъ вѣстника, когáто му извѣстили, че умрѣлъ синъ́тъ му er soll die Zeitung gelesen haben, als man ihm verkündete, daß sein Sohn gestorben ist.

§ 98. Bildung des Imperativs.

a) Der Imperativ hat nur eine zweite Person Sg. und Pl. Die Verba der e-Klasse (четá, четéшъ) und der i-Klasse (браня́, брани́шъ) bilden den Sg. auf -и́, den Pl. auf -éте. Die Verba der a-Klasse (-амъ) auf Sg. -ай, Pl. -айте.

четá ich lese, чети́! четéте!
браня́ ich halte ab, брани́! бранéте!
бýтамъ ich stoße, бýтай! бýтайте!
бýтна, -ешъ ich stoße zu, бутни́! бутнéте!

Vokalische stammbetonte Stämme der e-Klasse haben й statt и, -йте statt -ете: ви́я, -ешъ heulen, вий! ви́йте! пи́я, -ешъ trinken, пий! пи́йте! богатѣ́я, -ешъ reich werden, богатѣ́й! богатѣ́йте! aber endbetonte schwanken: кроя́, крои́шъ zuschneiden hat крóй! крóйте! oder крои́! кроéте!

Über die Verwendung des Part. Perf. Act. als Impt. s. § 65, 2.

b) Unregelmäßig sind: ямъ ich esse — яжъ, яжте! ви́ждамъ ich sehe — вижъ, вижте! Neben дойди́! komme — елá, елáте! вли́замъ eintreten — влѣзъ, влѣзте. държá halten — държъ, дъ́ржте neben regelmäßigem държи́, държéте! ebenso лежá liegen — лежъ, лежте! лежи́, лежéте! мълчá schweigen — млъчъ! oder мълчи́, мълчéте! бѣ́гамъ fliehen бѣ́гай, dialektisch бѣжъ, бѣжте!

Beachte den Unterschied zwischen: остáвамъ — остáвай bleibe und остáвямъ — остáвяй lasse! Natürlich unterscheidet man auch beim Impt. die pf. und impf. Form (s. § 65, 1).

c) Der Jussiv vertritt oft den Impt. und bietet Ersatz für die fehlenden Personen desselben: да оти́да ich will weggehen, да отидешъ gehe weg! да отиде er soll weggehen, да оти́демъ laßt uns weggehen! да отидете geht weg! да отидатъ sie sollen weggehen (oder hingehen).

d) Statt des durch не verneinten Impt. kann auch недѣ́й tue nicht, недѣ́йте tut nicht, mit einer verkürzten Form des ehemaligen Infinitivs (s. § 90 b) angewandt werden, die man aus dem Part. Perf. Act. durch Abfall des -лъ erhält. Der Akzent kommt auf den auslautenden Vokal. недѣ́й учи́ lerne nicht! ∾ ходи́ gehe nicht! ∾ казва́ sage nicht! ∾ купува́ kaufe nicht! ∾ писа́ schreibe nicht! ∾ дава́ gib nicht! ∾ да gib nicht! нѣдѣ́й до komme nicht! недѣ́йте ре saget nicht! недѣ́й че (челъ)! недѣ́й пе (пекълъ)! (Ostbulg. stammbetont у́чи etc.)

Anm. не ме глѐдай, че . . . wörtlich: sieh mich nicht an, daß (als ob) . . . = laß dich nicht täuschen durch den Anschein, daß . . . не ги гледай, че сѫ дово́лни lasse dich nicht täuschen, als ob sie zufrieden wären.

§ 98. Reste des Infinitivs.

Meist muß der deutsche Inf. durch einen да-Satz ausgedrückt werden, doch haben wir schon im § 90 b beim Fut. den verkürzten Inf. in Verbindung mit ща (щѣхъ § 95) und im § 98 beim Impt. in Verbindung mit недѣ́й kennen gelernt. Ganz gewöhnlich ist dann die Anwendung des Inf. nach мо́га (можа): не мо́гатъ го заглу́ши sie können ihn nicht übertönen.

§ 99. Übersicht über die Zeiten und Moden.

	Imperfektiv.		Perfektiv.
Präs.	ви́камъ ich bin rufend да ви́камъ		да ви́кна ich schreie auf
Impf.	ви́кахъ ich war rufend	Aor.	вика́хъ ich rief |——|, пови́кахъ
	ви́кнѣхъ (pf. § 88)		викна́хъ ich schrie

Perf.	викалъ съмъ	вика́лъ съмъ
	ви́кнѣлъ съмъ	викна́лъ съмъ
Pluspf.	ви́калъ бѣхъ (бѣше)	вика́лъ (викна́лъ) бѣхъ (бѣ)
Fut. I	ще ви́камъ (вика́ща)	ще ви́кна
Fut. II	ще съмъ ви́калъ	ще бѫ́да викна́лъ
Cond. I	ви́калъ бихъ	викна́лъ бихъ
	щѣхъ да ви́камъ	щѣхъ да ви́кна
Cond. II	билъ бихъ ви́калъ	билъ бихъ викна́лъ
	щѣлъ съмъ да ви́камъ	щѣлъ съмъ да ви́кна
Präsumpt.	ви́калъ съмъ билъ	викна́лъ съмъ билъ
Impt.	ви́кай, ви́кайте!	викни́, викне́те!

Event. Präs. ви́квамъ (ви́кнувамъ)
„ Impf. ви́квахъ — Aor. виква́хъ
„ Pf. ви́квалъ съмъ — виква́лъ съмъ

Мо́ята моли́тва. — 37. Übung.

О мой Бо́же, пра́ви Боже!	
Не́ ти, що си въ небеса́та,	§ 27 IV c. § 38 f.
А ти́, що си въ ме́не, Боже —	
Менъ въ сърце́то и въ душа́та!	менъ = мене
Не́ ти, комуто се кла́нятъ	§ 38 b кланямъ се bete an
Калу́гери и попо́ве,	
И кому́то свѣ́щи палятъ	па́ля zünde an
Правосла́внитѣ ското́ве!	православенъ rechtgläubig
Не́ ти, който си напра́вилъ	скотъ Rind
Отъ ка́лъ мѫжа и жена́та,	калъ Schmutz, Lehm
А човѣ́ка си оста́вилъ	
Ро́бъ да бѫде на земя́та!	§ 94 Fin.
Не́ ти, който си пома́залъ	мѫ́жа salbe, пома́залъ gesalbt
Царе́, папи, патриа́рси,	патриа́рхъ § 23
А въ нево́ля си зарѣ́залъ	зарѣ́замъ verlasse (schneide ab)

Мóйтѣ братя сиромáси!
Нé ти, Боже на лъжцѝтѣ,
На безчéстнитѣ тирáни,
Нé ти, идолъ на глупцѝтѣ,
На човѣ́шкитѣ душмáни!
А тѝ, Боже на разýмътъ,
Защѝтниче на рóбитѣ,
На когóто ще празднýватъ
Деня́ скоро нарóдитѣ!
Вдъхни сѣ́кому, о Бóже,
Любовь жѝва за свобóда —
Да се бóри кой какъ мóже
Съ душмáнитѣ на нарóда!
Подкрѣпѝ и менъ ръкáта,
Та кога възстáне рóбътъ,
Въ редовéтѣ на борбáта
Да си нáйда и азъ грóбътъ!
Не остáвяй да истѝне
Бýйно сърце на чужбѝна,
И гласъ́тъ ми да прѣмѝне
Тѝхо като прѣзъ пустѝня!
1872.

Христо Ботьовъ 1847—76.

§ 23 мойтѣ statt моитѣ
лъ́жа Lüge § 48 a
безчéстенъ ehrlos § 24
§ 49 b
§ 50 душманъ Feind
разумъ Vernunft
за + щит Schild + явамъ ver=
пр. feiern [teidige — никъ.
dessen Tag bald s. w.
§ 37 c въ + дъхъ Atem + на
sonst свободá betont
§ 38 e

менъ Dat. s. oben
въз-ставамъ (-стана)
[finden Opt.
да си найда ich möge mir
истѝнвамъ ich werde kalt
буенъ heftig, erregt. (Der Dichter lebte in Bukarest.) прѣминувамъ ziehe vorüber

38. Übung. Царь Троя́нъ.

Царь Троя́нъ билъ мнóго лѝченъ царь, алá сáмо ушѝ кóзи [1]) имáлъ. За да се не вѝди грóзенъ прѣдъ лю́дето [2]), той всѣ́кога скрѝвалъ ушѝтѣ си подъ калпáка, да [3]) ги не глéда нѝкой. Докогáто цáрятъ крилъ ушѝтѣ си, трѣ́бало билó [4]) да хóди небрѝченъ [5]) и нестрѝженъ. Но като обрáсълъ въ мнóго дъ́лги и неприлѝчни косѝ, намѝслилъ да явѝ ушѝтѣ си барéмъ на едѝнъ бербéринъ. И товá сторѝлъ. Царь Троя́нъ викнáлъ едѝнъ бербéринъ и му казáлъ: „Азъ те повѝкахъ да ме обрѝчишъ [5]) и

остри́жешъ, а прѣди́ да напра́вишъ това́, ще ти явя́ една́ та́йна, коя́то ако [6]) ка́жешъ нѣ́кому, тозчасъ ще ти взе́ма глава́та." Прѣдъ ца́рската за́повѣдь не мо́же да се пра́ви дру́го, освѣ́нъ да му се изпъ́лни во́лята; затова́ бербе́ринътъ се обѣща́лъ ца́рю, че нѣ́ма да каже та́йната на ни́коя жи́ва душа́. Слѣдъ това́ царь Троя́нъ снелъ калпа́ка си и ре́кълъ на бербе́рина: „Е́то, азъ съмъ царь Троя́нъ [7]). Богъ ми е далъ голѣ́ма ху́бость, а са́мо едно́ е, кое́то ме загрозя́ва — това́ сж тѣ́зи ко́зи уши́; затова́ ти ще ме бри́чишъ [5]) всѣ́когажъ и ти ка́звамъ ни́кому да не ка́жешъ, че [8]) ще загу́бишъ живо́та си." (Слѣдва.)

1) Vorstehendes Märchen stammt aus Nevrokop in Makedonien, und enthält als Beispiel der Volkssprache manches, das nach Grammatik und Stil von der Literatursprache abweicht. уши кози (oder кози уши) Ziegenohren. ко́зи, ко́зя, ко́зе adj. zu коза́ Ziege. 2) лю́де -то coll. Sg. Leute, gewöhnlicher ist хора. 3) Es ist ein logischer und stilistischer Fehler zwei Finalsätze einen an den Anfang und einen an das Ende des Satzes zu stellen. 4) било ist überflüssig. 5) бри́ча, да обри́ча, обри́ченъ nur dialektisch statt бръ́сна, да обръ́сна. 6) която ако beachte die sehr übliche relativische Anknüpfung für ако я кажешъ. 7) Nach dem vorausgehenden Satze muß man annehmen, daß er den Zaren als solchen schon vorher erkannt hatte. 8) че bedeutet hier „denn, sonst" aber nicht „daß".

§ 100. Unregelmäßige Verba.

Unregelmäßig im Sinne der praktischen Grammatik sind nicht nur solche Verba, die aus verschiedenen Stämmen gebildet sind, sondern alle, deren Formen nicht ohne weiteres aus dem Präsens nach den Regeln gebildet werden können; z. B. gehören auch alle Verba mit Vokalausfall bei der Perfektivbildung hierher, die wir zum Teil schon im § 70 kennen gelernt haben:

I. Klasse	II. Klasse
дерá reißen драхъ	спя, спишъ schlafen спахъ
кълнá fluchen клехъ	вря, вришъ kochen врѣхъ
перá waschen прахъ	кóля schlachten клахъ
ща, щешъ wollen Impf. щѣхъ	

III. Klasse (s. § 78).

уми́рамъ sterben, да умрá, Aor. умрѣ́хъ.
взи́рамъ се anschauen, fixieren, да се взра, Aor. взрѣхъ се Impt. взри се!
опи́рамъ anlehnen, Aor. опрѣ́хъ (спирамъ anhalten).
запи́рамъ anhalten, verhaften, Aor. запрѣхъ.
ýдрямъ (ударямъ) schlagen pf. удáря, Impf. ýдряхъ, Aor. удáрихъ.

II. und I. Klasse.

нóся tragen носи́хъ; донасямъ bringen донéсохъ.
вóдя führen води́хъ; извождамъ ausführen извéдохъ, -вóдихъ.
вóзя fahren вози́хъ; извозвамъ exportieren извéзохъ, -вóзихъ.

sein	werden (Hilfsverb)
Präs. съмъ, си	би́вамъ

да бѫда, -ешъ.

Impf. бѣхъ, бѣше. (бѫ́дѣхъ) би́вахъ, -аше.
Aor. бѣхъ, бѣ, бѣхме. бидóхъ, -é.
impf. Pf. бивалъ съмъ (бѫдѣлъ съмъ).
pf. Pf. билъ съмъ.
Pluspf. билъ бѣхъ oder бѣхъ билъ.
Fut. I. ще съмъ (би ща); ще бѫда.
Fut. II. ще съмъ билъ; ще бѫда билъ.
Moden: Impt. бѫди́, бѫдéте; Eventualis бѫдвамъ oder биввамъ ich wäre möglicherweise.
Cond. I. бихъ, би oder щѣхъ да бѫда.
Cond. II. билъ бихъ oder азъ съмъ щѣлъ да бѫда.

Die Formen von съмъ und бивамъ ergänzen sich gegenseitig, oftmals ist es schwer beide Verba scharf zu unterscheiden: цѣнитѣ сѫ били́ и ще сѫ умѣрени die Preise sind gewesen und werden in Zukunft mäßig sein. До сега́ бѣше лѣни́въ, ала́ въ бѫ́деще ще бѫде прилеженъ bis jetzt war er faul, aber in Zukunft wird er fleißig sein.

и́да, -ешъ impf. gehen, herkommen (ще ида pf. ich werde gehen, kommen). Die Richtung von dem Redenden weg: отхо́ждамъ ich gehe weg, да оти́да, Aor. оти́дохъ, PP отише́[ъ]лъ, -шла, -шло; die Richtung nach dem Sprechenden und Angesprochenen hin: дохо́ждамъ ich komme, да дойда, Aor. дойдо́хъ, PP доше́лъ, Impt. ела́, ела́те!; нахождамъ ich finde да найда, Aor. найдо́хъ.

взи́мамъ gewöhnl. зи́мамъ (oder вземамъ) nehmen да взема, Impf. взи́махъ, Aor. взехъ, PP взелъ, Impt. взем́и; прѣвзимамъ einnehmen (eine Stadt), sich bemächtigen; заи́мамъ leihen (взаемъ leihweise); снимамъ herunternehmen, abnehmen, aufnehmen (Bild); приемамъ empfangen, annehmen; отзимамъ, отнимамъ wegnehmen.

давамъ ich gebe, pf. дамъ, даде́шъ даде́, даде́мъ, даде́те, дада́тъ; Aor. да́дохъ, да́де § 31, PP далъ.

ямъ, яде́шъ, яде́, яде́мъ, яде́те, яда́тъ ich esse, Aor. я́дохъ, PP ялъ.

39. Übung.

Като спрѣ́хме на ста́нцията въ Ца́рибродъ, въ ваго́нитѣ бѣше съвърше́но тъ́мно, не мо́жехме да се ви́димъ еди́нъ съ еди́нъ. Зачу́ваха се ви́кове: „Да́йте свѣ́щи бе, изпла́шиха ни се дѣца́та!“ „Ей, чи́чо, иди́ ни купи́ еди́нъ фунтъ свѣ́щи, ще ти даде́мъ бакши́шъ.“ „А бе по една́ ло́ена свѣщь поне́ да́йте!“ Са́мо бай Ганьо не допу́щаше (gab zu), че е възмо́жно, бъ́лгари да бѫ́датъ вино́вни въ та́зи неуправи́я. — О́бѣдътъ гото́въ*). Подиръ

*) Das Setzen der Copula e wird oft unterlassen.

ббѣдъ пия една чаша кафе, а послѣ отивамъ да се разхождамъ. И́скате ли да земете моето мѣсто? Благодаря ви, ща зема друго, има още доста. Зехме си столоветѣ и седнахме. Зимно врѣме ние спимъ обикновено осемъ часа, вчера спахъ само петъ часа. Царятъ снелъ калпака си и го далъ на слугата. Тя взела писмото и го прочела. Тогава рекълъ на жена си: „Хайде върви ти напрѣдъ, пъкъ азъ ще дойда по-подиръ.“ Четирма българи въглищари дошли въ града, продали въглищата, и тъкмо се готвѣли да се върнатъ, били заловени отъ полицията. Държани до късно, тѣ тръгнали да си отиватъ, но по пѫтя ги прѣсрѣщнала една банда и ги избила. На другия день гражданитѣ събрали само кѫсове отъ тѣхъ.

40. Übung. Царь Троянъ.

Дълго врѣме берберинътъ бричилъ царь Трояна и никому не казалъ, че царятъ има кози уши. Най-послѣ домѫчняло му [1]) на душата, пожелалъ кому-годѣ (§ 37 c) да каже, та [2]) да му поолекне малко на сърцето. Единъ день излѣзълъ на разходка далечъ отъ града, и тамъ нашелъ единъ изоставенъ бунаръ; погледналъ въ бунара да види що има, ала друго нищо не се виждало, а само ожабонясена вода, та намислилъ да каже онова, което му порѫчалъ царятъ да държи тайна, че да [3]) му поолекне малко на душата. Навелъ [4]) се надъ бунара и три пѫти викналъ: „Царь Троянъ има кози уши!“ Подиръ това се върналъ [5]) въ града.

Послѣ нѣколко години минали покрай сѫщия бунаръ кираджии и разтоварили до него да пладнуватъ, пуснали конетѣ си да пасатъ, а тѣ си легнали подъ листатото дърво до бунара. Като погледнали нагорѣ, що да видятъ? [6]) На всѣкой листъ на дървото били написани думитѣ: „Царь Троянъ има кози уши.“ Рипнали и си

откж́снали по 7) нѣ́колко листа́ и си замина́ли. Послѣ́ нѣ́колко врѣ́ме разчу́ло се по цѣ́лъ свѣ́тъ, че царь Троя́нъ и́малъ ко́зи уши́. Той повика́лъ бербе́рина и го попи́талъ: „Защо́ си каза́лъ та́йната?“ „Не съмъ, чести́ти ца́рьо, ни́кому каза́лъ.“ „Ами отдѣ́ знае цѣ́лиятъ свѣ́тъ, че азъ и́мамъ отъ коза́ уши́? Или́ ще ми ка́жешъ и́стината, или сега́ ще ти взе́ма глава́та.“ (Слѣдва.)

1) домжчня́ва ми es wird mir schwer (мжчно schwer). 2) та да und daß = um zu erleichtern (леко leicht, оле́кнувамъ leicht werden). 3) че да daß .., um zu § 42). 4) наве́ждамъ се sich beugen. 5) врѣщамъ се zurückkehren. 6) Was werden (oder was müssen) sie da sehen? 7) по bei Zahlwörtern hat distributive Bedeutung s. § 39 e.

---

8. Kapitel.

Die Konjunktionen und ihre Anwendung.

§ 101. Beiordnende Konjunktionen.

a) Einfach zufügend ohne weiteren Nebenbegriff ist и und; а, пъкъ, ама́, ами́, ала́, но drücken in feiner Abstufung sich steigernd eine Gegensätzlichkeit in der Anknüpfung aus, wofür wir aber, hingegen gebrauchen. оба́че entspricht deutschen indessen, jedoch.

Bei та und so ist leichte Folgerung, bei че und, denn (s. § 109) oft Begründung enthalten (in Fragesätzen können wir че mit aber übersetzen, oder auch unübersetzt lassen че можа ли (aber) kann ich denn?) es kann aber auch oder, sonst bedeuten. па und dann; пакъ wiederum, abermals (eigentlich Adverb).

b) **Korrespondierende Konjunktionen.**

и — и sowohl — als auch; ни — ни, нито — нито weder — noch; не са́мо — но и nicht nur — sondern auch;

ту — ту bald — bald; илѝ — илѝ entweder — oder; ко́лкото — то́лкова wieviel — soviel; както — тъй и wie — so auch; ко́лкото по́вече — то́лкова по́вече je mehr — desto mehr.

Vulgär, aber vielgebraucht ist das türkische: хемъ — хемъ sowohl — als auch.

41. Übung.

Разболѣ́лъ се е младъ Стоя́нъ, та лежѝ де́ветъ годѝни. Грозда́нке, мла́да кумѝце, ако си нѣ́ма нѣмѝца, че (Fragepartikel) слѣ́па ли си слѣпѝца, че (daß) ми запа́ли бу́лото? И Грозда́нка се засмѣ́ла, че (und) си на бу́лка проду́ма.

Една за́рань дѣ́до Сла́вчо, като (als) бѣ свършѝлъ и разпра́вилъ на вънъ ра́ботитѣ си, седна́лъ бѣ възъ о́гъня и си пу́шеше лулѝчката; Ра́йка въ това врѣ́ме бѣ влѣ́зла въ градѝнката да си полѝва, па (und dann) бѣ запѣ́ла тъй безгрѝжно една ве́села пѣ́сень, ама (aber, und zwar) тъй сла́дко и мѝлно пѣ́еше, че дѣ́до Сла́вчо, ко́йто въ това́ врѣ́ме нѣ́какъ си се бѣ́ше вслу́шалъ въ това́ пѣ́ене, се просълзѝ; но (hingegen) ба́бата etc. — Ма́мо, недѣ́йте я́де, че (sonst) ще́те умрѣ́ (cf. § 90 b). Ко́лкото ста́чницитѣ риску́ватъ, то́лкова и държа́вата риску́ва. Ко́лкото по́вече му даде́шъ, то́лкова по́вече той ѝска отъ те́бе. Ще бѫ́демъ посрѣ́щнати тържѐствено ка́кто на гра́ницата, тъй и въ Пра́га. Тѝя момче́та не зна́ятъ ни да чета́тъ, ни да пѝшатъ. Илѝ ми да́йте о́тпускъ, илѝ ще ѝда другадѣ́. Ту валѝ, ту слъ́нце грѣ́е. Идѝ та вижъ! Богъ да убѝе мо́ята ма́йка, че (weil) не ме да́де, гдѣ́то съмъ щѣ́ла, ами ме да́ла на лу́до мла́до.

Der deutsche Ausdruck weicht oftmals vom bulg. ab: Кажѝ ми, съ кого́ се събѝрашъ, да ти ка́жа, какъ́въ си. Sage mir mit wem du umgehst und ich werde dir sagen (daß ich dir sage), wer du bist.

§ 102. Konditionale Konjunktionen und Sätze.

Die gewöhnliche Konj. ist ако oder auch ако да bei Irrealität, sehr häufig in Verbindung mit dem Imperfektum, wo im Deutschen das Pluspf. steht, dann aber auch mit dem Pluspf.; im Hauptsatze steht meist der Kond. (a).

Wie im Deutschen, so kann auch im Bulg. der Bedingungssatz durch Inversion (oder die Partikel ли) die Form eines Fragesatzes (Inversion) ohne Konj. erhalten (b), wenn es sich um Bedingungssätze der Realität handelt. Ganz gewöhnlich ist dann die Verwendung von да als kond. Konj., wobei man ebensowenig wie sonst да vom Verb trennen darf, selbst wenn das Subjekt an den Anfang kommt (c); wenn nur само да.

42. Übung.

a) Ако не бѣше г. Василáки да имъ позамáже очúтѣ, ний съвсѣ́мъ щѣ́хме да се провалúмъ Wenn nicht Herr W. ihnen die Augen beschmiert hätte, so wären wir vollständig verloren gewesen. Нúкакъвъ прѣдлóгъ не би го удовлетворúлъ, ако нѣ́маше нѣщо за прѣдъ кумá Kein Vorwand würde ihn befriedigt haben, wenn nicht etwas für den Gevatter dabei heraussprang. Ако той не бѣ́ше дирéкторъ, кóйто и да би бúлъ на нéгово мѣ́сто, не щѣ́хме да úмаме стáчка Wenn er nicht Direktor war, so würden wir, wer immer an seiner Stelle gewesen wäre, keinen Ausstand haben. Ако да бѣше той тýка, щѣхъ да ви кáжа всúчко Wenn er hier wäre, würde ich euch alles sagen. Ако бѣхъ бройлъ всѣ́ки день овцúтѣ си, не бихъ сегá прѣтърпѣ́лъ таквáзи зáгуба Wenn ich jeden Tag meine Schafe gezählt hätte, würde ich nicht solchen Schaden erlitten haben.

b) Ohne Konjunktion: Имáлъ си болъ парú, платúлъ си бúрата Wenn du Geld zuviel gehabt hast, nun so hast du

auch das Bier bezahlt. Има си човѣкътъ закýска, защó ще си хáрчи парѝтѣ за тóпло ядене Wenn der Mann kaltes Frühstück bei sich hat, warum soll er sein Geld für warme Speisen ausgeben. Богáтъ ли си, всѣки те уважáва wenn du reich bist, ehrt dich jeder.

c) Mit да eingeleitet: Чужденéцъ да влѣзе въ бъ́лгарска къ́ща, ще го нахрáнятъ, ще го напóятъ Wenn ein Fremder in ein bulgarisches Haus tritt, wird man ihn mit Speiß und Trank bewirten. Трѝста псéта да се сдáвятъ, не мóгатъ го заглýши Wenn 300 Hunde aufeinander losstürzten, könnten sie ihn nicht übertönen. Джéбове мнóго, сáмо парѝ да ѝма Taschen [gibt es] genug, wenn nur Geld da wäre. Да бѣ́ха ме накáзали справедлѝво, не щѣ́хъ да се ядóсамъ wenn man mich gerecht bestraft hätte, würde ich nicht in Zorn geraten sein.

§ 103. Koncessive Konj. und Sätze.

ако и да, макаръ да entsprechen deutschem obgleich, wenn auch. Auch ако und да allein, oder и да in Verbindung mit fragenden Pron. (кой и да) und Adverbien (кóлко и да, когá и да) drücken koncessives Verhältnis aus, ebenso die Ausdrücke при все че bei alledem daß = obgleich, oder да (ако) би и sei auch daß ...

Die temporale Konj. докатó drückt vielfach auch adversatives Verhältnis aus, wie deutsches während (tandis que).

43. Übung.

Бъ́лгаринъ еднá стáя да ѝма, пакъ ще те покáни Wenn der Bulgare auch nur ein einziges Zimmer hat, so wird er dich doch einladen. Човѣ́кътъ и всемогъ́щъ да е, сънъ́тъ мý надвѝва. Тѣ сж рѣшѝли да си напýснатъ мѣ́стото сáмо прѣдъ сѝлата, па макáръ то да кóстува и къ́рви. Има мнóго тóчки, коѝто за сегá ще бъ́датъ сáмо написани, кóлкото и да сж добрѝ. Макáръ да съмъ ти

ма́щеха, нау́ка ще те нау́ча. При все́чко че азъ не съмъ здравъ, ще и́да тамъ, за да не вѣ́рватъ, че азъ съмъ тѣ́хенъ душма́нинъ. Ако е черъ, не е ци́ганинъ. Кога́ и да и́дешъ, ще те намѣ́ря. Докато́ ние мълча́хме, дру́гитѣ вѣ́стници съобщи́ха всичко.

44. Übung. Царь Троя́нъ.

Берберинътъ мисли́лъ, мисли́лъ и едва́мъ се сѣти́лъ за буна́ра, па ре́кълъ на царь Троя́на: „Ца́рьо, прѣдъ Бо́га и прѣдъ царя ни́що не се крие! Дълго врѣ́ме азъ ни́кому не каза́хъ та́йната, ако и мно́го да жела́ехъ да ка́жа баре́мъ на едного́, за да ми пооле́кне на сърце́то. Еди́нъ день излѣ́зохъ на разхо́дка дале́чъ отъ града́, и при еди́нъ пѫть найдо́хъ единъ буна́ръ, та се наве́дохъ да ви́дя, що и́ма вѫтрѣ. Въ сѫщото врѣ́ме ми дойде́ на ума́ да изви́камъ три́ пѫти въ буна́ра: царь Троя́нъ има ко́зи уши́; и това стори́хъ, са́мо и само да ми пооле́кне на душа́та, чести́ти ца́рьо, а дру́гому ни́кому не съмъ каза́лъ.“

Ца́рятъ пожела́лъ да узна́е, дали́ берберинътъ гово́ри и́стина. Единъ день подбра́лъ берберина, да му пока́же буна́ра. Прѣди́ да сти́гнатъ на мѣ́стото, ца́рятъ попи́талъ бербе́рина, дали́ е има́ло нѣ́кой знакъ при буна́ра. Той му отгово́рилъ, че ни́какъвъ знакъ не е има́ло. Като стигна́ли при сѫщия кла́денецъ, що да ви́дятъ? При уста́та на кла́денеца било́ изра́сло едно́ ки́често дърво́, на кое́то па всички листа́ било́ написано: „Царь Троя́нъ и́ма ко́зи уши́.“ Тога́ва ца́рятъ ре́кълъ: „Що́ е отъ Бо́га да́дено, не трѣ́ба да се крие.“ И оттога́ва не си скри́валъ ко́зитѣ уши́.

§ 104. Finale Konj. und Finalsätze.

Wie schon im § 93, 94 gesagt wurde, drückt die Konj. да vor einem Verb das Gewollte, die Absicht aus, sie muß also angewandt werden in Sätzen aller Art,

seien es Hauptsätze (Jussiv), Objektssätze, Subjektssätze, Attributs(Relativ)-Sätze oder Adverbialsätze, in denen eine Willensäußerung enthalten ist. Bei den Adverbialsätzen des Zwecks und zwar **nur** bei diesen wird auch за да gebraucht, namentlich wenn der Adverbialsatz vorausgeht.

нéка alleinstehend oder in Verbindung mit да, leitet mehr den Jussiv ein, doch auch finale Adverbialsätze, besonders in der Volkssprache. данó o daß doch.

та да und daß. In der folgenden Übung sind Beispiele aller Art, auch Objektssätze mit да und solche mit че zusammengestellt; bei allen Beispielen soll man sich Rechenschaft geben, warum да resp. че angewandt ist.

45. Übung.

Скóро да се мáхашъ отъ тýка! Излѣ́зохъ съ намѣрéние да го потъ́рся. Да не поми́сли пъкъ нѣ́кой отъ васъ, че прѣувеличáвамъ. Да си жи́въ du sollst leben = Gott vergelt's! Желáлъ бихъ ви́е да го знáете. Бóже, научи́ ни да се мóлимъ. Азъ поискахъ да му помóгна, но той не рачи́. Гдѣ́ да и́да? Нéка [да] ви́дятъ европéйцитѣ, че България не спи. Тáтко нашъ, да се свети́ и́мето ти, да дóйде цáрството ти! Исýсъ кáзва да се оби́чаме помеждý си. Желáнето ми да те ви́дя, скóро се сбъ́дна. За да дости́гнешъ цѣ́льтѫ си, трѣ́ба да бъ́дешъ мнóго прилѣ́женъ. Извѣ́стно е, че прави́телството бѣ назначи́ло делегáти, кои́то да оти́датъ въ Букурéщъ и тамъ да склю́чатъ търгóвски дóговоръ. Сéлянитѣ у насъ знáятъ да четáтъ и да пи́шатъ. Азъ знáехъ мнóго добрѣ́, че той избѣ́галъ. Ни́е вси́чки знáемъ, че трѣ́бва да умрéмъ. Нѣ́кои отъ тѣхъ сѫ се залови́ли да разпродадáтъ имóтитѣ си и да напýснатъ България. Да бъ́дешъ готóвъ да тръ́гнешъ ýтрѣ. Намѣрéте нѣ́кого, кóйто да ни покáже пѫ́тя. И́мате ли тýка нѣ́кого, кóйто знáе пѫ́тя? Пó-добрѣ да се ожéни, откóлкото да остáне въ тáзи про-

клéта кѫ́ща. Когá да те взéма? Не знáехъ, когó да изберá. Страхъ ме е, да не стáна за смѣхъ на хóрата. Бащá ни не позволя́ва да спимъ пóвече отъ сéдемъ чáса.

§ 105. Konsekutive Konj. und Konsekutivsätze.

Die Folge wird durch щóто ausgedrückt, im Hauptsatze weisen die adv. тъй, такá auf diese relative Konj. hin.

Die deutsche Wendung: Weit entfernt daß oder Geschweige denn wird durch [a] кáмо ли да wiedergegeben.

гдѣ́то wo vertritt in der Vulgärsprache sowohl щóто, wie auch че, когáто, защóто und Relativa.

46. Übung.

Той бѣ́ше тъй сърди́тъ, щóто не знáеше каквó[то прáвѣше (прáви). При ти́я ду́ми той такá изглéда едногó отъ чужденци́тѣ, щото го накáра да се закáшли. Разлю́ти су́пата до таквáзи стéпень, щóто еди́нъ неприви́кналъ човѣ́къ би се отрови́лъ. Въ онáя земя́ планини́тѣ сѫ тóлкозъ висóки, гдѣ́то (щото) слъ́нцето се търкáля по върхá.

Ние сме длъ́жни да се държи́мъ такá стрóго, щóто да не мóже ни́кой да ни стóри зло. Азъ не съмъ го виждáлъ, а кáмо ли да съмъ му говори́лъ.

§ 106. Kausale Konjunktionen und Kausalsätze.

Der reine Grund wird durch защóто weil eingeleitet, das einem защó warum entspricht. Die Begründung wird eingeleitet durch понéже da ja, infolge, като da (eigentlich wie), тъй като da, че da (denn); vulgär sind: гдѣ́то da (wo doch) und das türkische чу́нки da, da nun einmal. In Makedonien ist óти denn, weil gebräuchlich, das auch als Fragepartikel wie че gebraucht wird.

47. Übung.

Тъй като и́махъ óтпускъ, оти́дохъ въ стрáнство. На тáзи стáтия се е отдáло голѣ́мо значéние, защóто

не́йното съдържа́ние се прѣда́де и отъ Българската теле-гра́фна аге́нция. Тога́ва мома́та, като нѣ́мало кждѣ́ да и́де, оста́нала за слуги́ня. Поне́же бѣ́ше бо́ленъ, помо́ли ме да застжпя мѣ́стото му.

Яде́, че е гла́денъ. Не го ща, че е гро́зенъ, че е пакостни́къ.

Паву́нка не е за насъ, че е сирома́шка дъщеря́. Говѣ́е, че нѣ́ма що да яде́. Бѣ́гайте, жени́, бѣ́гайте, ала́ азъ нѣ́ма да бѣ́гамъ, че и́мамъ мно́го синове́. Че се слъ́нцето нажали́, дѣ́то е нѣ́ма, нѣми́ца. Und die Sonne ward betrübt, weil sie stumm, ganz stumm ist.

§ 107. Temporale Konjunktionen und Sätze.

Кога́то (dial. гато) als, wenn, wann; кога́ какъ wann immer; като wie, als, sobald als; докато (дока́тъ) so lang als; откато́ sobald als, seitdem; слѣдъ като́ nachdem; какъ (като) wie, während, als; отка́къ, отъ кога́то seitdem; щомъ (кога́ щомъ, щомъ ка́то) sobald als, туку́ щомъ kaum — daß; прѣди́ да bevor, ehe; доклѣ́ bis, so lange als; дори́, дордѣ́ (s. Übung 27) bis; ко́лко пжти, ко́лчемъ so oft.

48. Übung.

Щомъ си дойдо́хме дома́, полу́чихме писмо́то. Щомъ ме съгле́далъ, той се объ́рналъ бъ́рзо. Кога́то и́ма мъгла́, вълци́тѣ се ра́дватъ. Кога какъ го ви́дя, все се смѣ́е. Отка́къ се разболѣ́, са́мо за сина́ си прика́зва. Откато́ я наказа́ха, тя миру́ва. Прѣди́ да тръ́гна, ще Ви посѣтя́. Доклѣ́ бѣше живъ Ро́манъ, и тѣмъ бѣ́ше добрѣ́. Лиси́цата и вълкъ́тъ ста́нали кумове́, дордѣ́ откра́днали коко́шка. Запали́ на дя́вола свѣ́щь, доклѣ́ ми́нешъ (pf.) мо́ста. Пести́, доклѣ́ и́машъ. Туку щомъ седна́, и му каза́ и́стината въ лице́то. Докато е живъ сега́шниятъ Султа́нъ, ту́рцитѣ нѣ́ма пъ́рви да по́чнатъ война́ съ насъ. Слѣ́дъ като́ видѣ́хме, че вси́чко е

напрáзно, остáвихме го. Кóлчемъ отúдѣхъ (§ 88) у нéго, все ми дáваше нѣщо. Ка (als) си видѣха Мúлица, кнúга ѝ стоú при главá.

Царь е манáфи изпрáтилъ — дека (wo immer, wenn) Татýнча намѣрятъ, главáта да му отзéматъ. Гдѣ (als) го зачý Дели Дúмо, помѣри го съ дълга пýшка. Що съмъ дълженъ да заплатя́, дѣто (задѣто) сте ми натóчили сáбята.

§ 108. Konjunktionen des Ortes und der Weise.

кждѣто (дека), г]дѣ[то wo, wohin; до кждѣто (додѣ[то) bis wohin; отъ кждѣто woher; гдѣто wo hat in der Volkssprache eine vielseitige Verwendung, da es Relativa und viele andere Konjunktionen vertreten kann (§ 105).

кáкто wie; като че (гаче, гачели) als ob; като да als ob; кóлко wie sehr, so sehr als; безъ да ohne zu, ohne daß; нéжели, нéгли als daß (nach Comp.)

49. Übung.

Трѣбва да напрáвите рáботата, както úскамъ азъ. Той ме глéда, катó че ли съмъ убúлъ бащá му. Той ме гледá, катó да ме разядé. Вúка, кóлко му гласъ държú. Азъ го пúтамъ, а той мълчú, гаче ме не чýва. Кáратъ се, като че úматъ нѣщо да дѣлятъ. Пó-добрѣ да умрá, нéжели (негли) да бжда робъ. Очú úма кóлко двѣ панúци, устá úма кóлко мáла вратá. Не знáе, до дѣ достúга нúвата му. Попúта го, отъ кждѣ úде и на кждѣ отúва.

50. Übung. Strafe der Prahlerei.

Самсú се Стоя́нъ похвáлилъ,
Самъ сú е бѣдá напрáвилъ
Въ Едренé въ Узýнъ-чаршúя,
При Султáнъ-Селúмъ джамúя,
Че úма бýлче хýбаво,
Че úма кóнче хрáнено,

Хрáнено не възсѣдано;
Кóнче му стрýва хиля́да,
Бýлче му стрýва два грáда.
Отъ дѣ́ го зачý войвóда,
Чé за Стоя́на провóди,
Дѣ́ да е Стоя́нъ, да дóйде,
Бýлчето да си доведé,
Бýлчето йоще кóнчето.

Volkslied aus Dozon's Sammlung.

§ 109. Gebrauch von че.

1. Sehr häufig dient че zur Einleitung von Frage- und Ausrufesätzen; wir können es unübersetzt lassen oder durch ausrufendes was! oder nun! denn wiedergeben: Че товá, каквó е? Nun! Was soll das bedeuten? Was ist denn das? Че защó не ми казá пó-напрѣдъ? Warum hast du mir denn das nicht vorher gesagt?

Че да е сáмо товá, ами́ още кóлко и́ма! Wenn es nur das wäre, aber wieviel ist es außerdem noch! Че умрѣ́ ли бóленъ Геóрги? Ist der kranke Georg gestorben? Че какъ́въ прáзникъ е днесъ? Was für ein Feiertag ist heute? чевá doch, wohl s. S. 162 Z. 18.

2. че dient dann in Subjekts- und Objektssätzen als unterordnende Konj. daß, wobei es nicht mit да verwechselt werden darf (s. § 93, 94). Hierher gehören auch Beispiele wie: Е́то че и́де мéчката. Siehe da kommt der Bär. У́мственитѣ интерéси не сáмо че нé го занимáватъ, но му сѫ и трýдни Geistige Interessen beschäftigen ihn nicht nur nicht, sondern sind ihm sogar lästig. Не че нѣ́ма, а защóто не му се дáва. Es ist nicht, weil er nichts hat, sondern weil er nichts geben möchte.

3. Dient че zur einfachen Anknüpfung: Дáде нáй-напрѣдъ нéму, че тогáва мéне. Zuerst gab er ihm und dann mir. По ýлицитѣ свѣтъ, по прозóрцитѣ свѣтъ, по

дървéтата, че и по стрѣхитѣ. Auf den Straßen Menschen, an den Fenstern Menschen, auf den Bäumen und auch (sogar) auf den Dächern. Той станá че отúде. Er stand auf und ging weg.

4. Das durch че Angeknüpfte kann im gewissen Gegensatze zum Vorausgehenden stehen, wobei wir es dann mit aber übersetzen: Авлúга пѣе рáнена отдóлу ми; че то не билó авлúга, амú бýлката Велúка. Unter mir singt früh der Pirol; aber das war nicht der Pirol, sondern die junge Frau Velika. Пó-добрѣ мáлко, че хýбаво, нежели мнóго, че какъ да е. Besser wenig, aber (und) gut, als viel, und (wer weiß) wie es sein mag.

5. Das durch че Angeknüpfte enthält die Begründung zum Vorausgehenden; wir übersetzen es dann mit denn (resp. weil § 106) oder sonst: Развържú ми ръцѣтѣ, да си очúтѣ омúя, че е днесъ светá недѣля. Binde meine Hände los, daß ich meine Augen wasche, denn heute ist Sonntag. Стойте си мúрни, че ще обѝрна топóветѣ да ви избúя. Verhaltet euch ruhig, sonst werde ich die Kanonen wenden und (beachte im Deutschen Koordination, im Bulg. Subordination) euch vernichten.

6. Der koordinierte че-Satz kann sich auf ein einzelnes Wort beziehen, wodurch er zum Attributivsatz wird, und wir übersetzen че mit dem Relativum: Имало нѣкоя момá, че хóдѣла всѣки день сýтрина да се мúе на клáденеца. Es war einmal ein Mädchen, das (eigentlich und es) ging jeden Morgen an den Brunnen und wusch sich. Видѣли сýра елéна, че пасе трѣвá зелéна. Sie sahen einen grauen Hirsch, der grünes Kraut abweidet.

7. Oft steht dann, besonders in der Volkssprache, че vor andern Konj. ohne daß ihm eine besondere Bedeutung zukommt, nur bei да läßt sich als Grund die innigere Verbindung mit dem Vorausgehenden angeben, wenn nämlich das Objekt, Subjekt oder ein Umstand

dem да vorausgehen: Защó, бáе, не си напрáвишъ (pf.) кѫ́ща? Та кóлко парú úмамъ, че кѫ́ща да си прáвя. Warum baust du dir, Gevatter, kein Haus? Wieviel Geld habe ich denn, um mir ein Haus zu bauen! Folgendes Beispiel gehört zu 3: Съ катрáнъ да го облѣ́ятъ (обливамъ), че да го запáлятъ. Mit Teer soll man ihn übergießen und ihn anzünden.

§ 110. Fragepartikeln und Fragesätze.

Fragesätze, die nicht durch fragende Pronomina oder Adverbia eingeleitet sind, müssen eine Fragepartikel enthalten. Meist ist dies ли, das dem betonten Worte nachgestellt wird (aber nie нé ли), oder es wird налú (нелú) denn nicht, etwa (mit unbestimmterem Charakter als ли) angewandt. Indirekte Fragesätze, in denen nicht ein bestimmtes Wort den Ton trägt, leitet man mit далú ob ein. Über че, чевá als Fragewort siehe § 109, 1. немá, нимá heißt etwa, nicht wahr. Man beachte, daß das deutsche „oder nicht" mit Wiederholung des Verbs ausgedrückt wird.

51. Übung.

Не е ли товá ужáсно? Налú кáзвамъ азъ прáво? Прáво си кáзвашъ. Налú е таквá? Таквá. Билú ли сте въ теáтъра? Че защó да му не отúда? Warum sollte ich nicht zu ihm gehen?

Не пóмня, бѣ́хъ ли тамъ, не бѣ́хъ ли. Азъ незнáя, далú братъ ми е напрáвилъ нѣ́какви постѫ́пки за продáване кѫ́щата си. Той отъ деликáтность ли, отъ що ли не имъ ги дáде. Кой знáе, далú ще се вѫ́рне пакъ.

Азъ го питáхъ, знáе ли, дѣ живѣ́е лѣ́карятъ. Досегá не се знáе, живъ ли е той, илú мѫ́ртъвъ. Вúе нали познáвате Гаврúла, сéлския зидáрь? Е, знáемъ го. Амú знáете ли, защó е все такъ́въ намрѣ́щенъ, все мълчú, знáете ли? Seid ihr nicht gewesen = не сте ли билú (nicht не ли сте билú).

9. Kapitel.

Adverbia und Interjektionen.

§ 111. Die Adverbia der Weise stimmen mit dem Neutrum der Adjektiva resp. Participia überein: мж́чно schwer, лѣсно leicht, ненадѣйно unerwartet, съвършéно vollständig, смѣ́ло kühn etc. Einige aber haben -ѣ: добрѣ́, злѣ zu зълъ schlecht, бъ́рже neben бъ́рзо schnell.

Die Adj. auf -ски bewahren diese Form auch beim Adv.: прия́телски, ту́рски türkisch (седя́ ∾ mit untergeschlagenen Beinen), лу́дешки närrisch, мж́жки männlich, mutig, ма́йсторски meisterhaft.

-омъ: тихо ruhig, leise, ти́хомъ schweigend, heimlich, мъ́л[чеш]комъ schweigend, ни́чкомъ auf dem Bauche, скри́шомъ heimlich, да́ромъ umsonst, ку́цешкомъ hinkend, мимохóдомъ beiläufig, sind mehr literarisch, volkstümlich sind: куцешка́та hinkend, мълчешка́та schweigend etc.

ужъ, у́жка gibt dem Verb eine gewisse Unbestimmtheit „wohl, allem Anscheine nach, glaub ich" s. Übung 55.

Die Präp. по mit Subst. oder Adj. auf -ски umschreibt oft deutsche Adv.: по редъ der Reihe nach, по женски nach Frauenart, по своему́ nach seiner Weise.

съ еди́нъ гласъ gleichzeitig, съ гласъ laut (плаче ∾), на́едно zusammen, unter vier Augen, наре́дъ der Reihe nach, нагле́дъ dem Anschein nach, на́опаки umgekehrt, verkehrt, на]възнакъ umgekehrt, нагръ́бъ auf dem Rücken, напри́мѣръ z. B., наизу́стъ auswendig.

ма́лко по ма́лко, ле́ка поле́ка allmählich, nach und nach.

сѣ́кашъ du glaubst kann wie ein Adv. (dem Anscheine nach, gleichsam als ob) verwandt werden: сѣ́кашъ липсá подъ земя́та du glaubst, er ist unter der Erde verschwunden = gerade als ob er ...

§ 112. Die Adv. der Zeit, die von Substantiven abgeleitet sind, haben meist **-ѣ**: **денѣ́** bei Tag, **нощѣ́**, **у́трѣ**, **лѣ́тѣ**, **зи́мѣ** etc.

oder -съ, -ска: днéсъ, днéска heute, есенéсъ im Herbste, лѣ́тоска, зимáсъ im Winter, нощéсъ, -ска in vergangener Nacht etc. сеги́съ — тоги́съ dann und wann.

oder -та: вечерьтá am Abend (вечерь abends), сутриньтá früh morgens, зараньтá ganz früh.

oder -омъ (resp. -емъ nach weichen Konsonanten und ь): нóщемъ, дéнемъ etc.

oder -жъ: веднáжъ (§ 39 f.), ни́когажъ nie etc.

снóщи gestern abend, зáвчера vorgestern, óнзи день neulich, всѣкиднéвно täglich, тепъ́рва von nun an, отдáвна seit langem, неотдáвна vor nicht langer Zeit, по]еднó врѣ́ме, веднáжъ einst, изведнáжъ plötzlich, auf einmal, нáдвечерь gegen Abend, довéчера heute Abend, до годи́на nächstes Jahr.

§ 113. Adverbia des Orts: гóрѣ oben, дóлу, дóлѣ unten, вънъ außen, вжтрѣ innen, назáдъ — напрѣ́дъ hin und her, отпрѣ́дъ vornen, отзáдъ hinten, насáмъ — натáтъкъ hierhin — dorthin, отсáмъ — оттáтъкъ diesseits — jenseits, на дѣ́сно nach rechts, на лѣ́во nach links, насрéща gegenüber, сѣ́кждѣ überall, нѣ́кждѣ (нѣйдѣ) irgendwo, дѣ́-годѣ wo immer, ни́кждѣ nirgends, другадѣ́ anderswo, наврéдъ überall hin, у]домá, вкжщи nach Hause, zu Hause, наблúзу nahe bei, далéчъ, далéко entfernt, напрáво gerade aus, навъ́рхъ, нагóрѣ nach oben, надóлу nach unten, нáпрѣки quer über.

§ 114. Adverbia des Grades: мнóго, твърдѣ́ sehr, довóлно ziemlich, дóста ziemlich, genug, тъй, тóлкозъ so, тъ́кмо, vulg. тамáмъ gerade, genau, сáмо nur, май beinahe, едвáмъ kaum, тóко, тóку nur, eben, токущó gerade, почти́ beinahe, fast, съвсѣ́мъ ganz und gar, приблизи́телно annähernd, vulg. хичъ (не) gar (nicht), барéмъ wenigstens,

да́же, дори́ sogar, то́лкова so sehr, досу́щъ vollständig, какъ сла́дко wie (sehr) süß! насма́лко wenig fehlt, daß, нѣ́що etwas als adv. ungefähr, beiläufig: ~ петгоди́шенъ so etwa 5 Jahre alt. поне́ wenigstens. чакъ gerade.

бо́жемъ bei Gott kann im Sinne von „wenigstens“ verwandt werden: ако не за ме́не, то бо́жемъ за дѣца́та wenn auch nicht für mich, so wenigstens für meine Kinder.

Das indef. Pron. какво́-годѣ entspricht einem deutschen wenn auch nur im geringsten: оти́дохъ въ стра́нство, за да намѣ́ря какво́-годѣ споко́йствие отъ скръ́бнитѣ мисли ich ging ins Ausland, um wenn auch noch so wenig Ruhe vor den traurigen Gedanken zu finden.

§ 115. Interjektionen.

a) der Gefühlsäußerung: Schmerz, Jammer drücken aus: о, охъ, ой, о́леле, у́ви, горко́ ми, тюхъ;

Billigung, Freude: ахъ, аха́, бра́во, добрѣ́, ху́баво;

Antrieb, Aufmunterung: я, на, ха́йде auch ха́йдете beim Pl., хей, де;

Verwunderung: ей, а, бе, бей, ехъ, ехе́, Боже мой, о-хо, бре, хай, ц-ц-ц (inspiratorisch gesprochen);

Verachtung: ехъ, тфю, тюфъ, ба, тè;

Entrüstung: сканда́лъ! о-хо́;

Wunsch: дано́ Gott gebe es! (wird auch als Konj. o daß doch, möchte doch gebraucht s. Übung 52), до́лу! nieder, pereat! Бо́же помози́ Gott helfe! Богъ да прости́ Gott möge gnädig sein!

Anruf: е, бе, бре, море́, мари́, маре́, хей, млъкъ ruhig!

Beteuerung: наи́стина wahrhaftig, Бо́га ми, бѣлъ день да не ви́дя ich will das Sonnenlicht nicht mehr sehen!

Flüche: уби́лъ те Богъ! дано́ го Богъ тресне! проклѐтъ да си!

Ironie: голѣ́ма ра́бота das wäre mir was Rechtes, благодаря́ ich danke für Obst, хай да се не види!

b) Lautmalend: Klopfen чукъ, джинъ, тропъ, тупъ, хлопъ, шляпъ.

хопъ — hopp, бухъ — pardauz, плясъ — klatsch etc.

52. Übung. Rettung durch den Geliebten.

Дафи́нка ра́но рани́ла[1])
на Ду́навъ платна́ да бѣ́ли;
ле́нени платна́ бѣли́ла,
съ зла́тна буха́лка (S. 60) буха́ла.
Ду́навъ си мѫ́тенъ проте́че[2]),
ле́нени платна́ повлѣ́че (§ 78)
тъ́нка[3]) Дафи́на подне́се. (§ 100)
Ма́ма ѝ по кра́й ходи́ла
и на Дафи́на ду́маше:
„я, пла́вай, пла́вай, Дафи́нке,
дано́ (§ 104) си на кра́й изпла́вашъ,
ма́ма ти да́ те изва́ди.“
„Не мо́жа, ма́мо, не мо́жа,
че (denn) ми се коса́ запле́ла[4])
у раки́тово ко́рене[5]),
иди́ ми те́тя пови́кай.[6])“
Те́тьо ѝ не́ се нае́ма.[7])
Отъ гдѣ́ е зачу́лъ Нико́ла,
съ дре́хитѣ скокна́[8]) у Ду́навъ,
Дафи́нка съ душа́ (lebend) изва́ди (§ 79 d)
не́йното дра́го ли́бенце.

Aus Dozon.

1) Ist früh aufgestanden (ранявамъ). In der Volkssprache ist die Anwendung zweier Wörter derselben Wurzel sehr beliebt. 2) Проти́чамъ, -текохъ anfangen zu fließen, мѫтенъ trübe (nicht Adv.). 3) тъ́нъкъ zart, fein. 4) заплитамъ anfangen zu flechten (verflechten), verwirren. 5) корень m. Wurzel, -e neutrales Kollektiv

§ 27 III (Weidenwurzelwerk). 6) Nach иди́ ist Asynthese die Regel. 7) наемамъ се sich entschließen, wagen. 8) скачамъ springen.

53. Übung. Die Jungfrau als Hauptmann.

Дѣ се-й чу́ло [1]), видѣ́ло,
мома́ войво́да да бѫ́де
на се́демдесе́тъ юна́ка?
Еди́нъ се съ друго́мъ [2]) чу́дѣха:
ко́й ще войво́да да ста́не!
Сама́ се Ра́дка отдѣ́ли [3]):
„Ой ви ва́мка [4]), дружи́на,
ха́йдете до́лу на кра́я,
до́лу въ ро́снитѣ лива́ди
прѫ́стенъ на ниша́нъ да мѣ́римъ [5]):
ко́йто ми прѫ́стенъ уда́ри (§ 100),
кру́шумъ прѣзъ прѫ́стенъ прѣка́ра,
то́й ще войво́да да ста́не."
Че (und) сѫ́ на кра́я отишле́ [6]),
че́ сѫ прѫ́стенъ мѣ́рили,
всичкитѣ мѣ́рили, не уда́рили;
на́й-подиръ Ра́дка оста́на,
Съ лѣ́ва е рѫка́ хвърли́ла,
крушу́мъ прѣзъ прѫ́стенъ прѣми́на,
че тя́ си войво́да ста́нала.

1) Wo hat man je gehört oder gesehen? 2) -омъ ist die alte Form des Instrumentalis, jetzt dafür други[ятъ. 3) Ganz allein ist Radka hervorgetreten (hat sich abgesondert). 4) -ка wird in der Volkssprache an Pron. (азика = азъ), Adv. (ужка) und Konj. (дека) ohne spezifische Bedeutung angehängt. 5) мѣря messen, zielen; ниша́нъ Zeichen, Ziel. 6) Beim PP trifft man häufig die Pl. Endung -е statt -и.

Die Heidukin Pena.	54. Übung.
Мáма на Пéна дýмаше:	Die Mutter sprach zu Pena:
„Пéно-льо, ми́ла мáмина!	„Pena, Liebling der Mutter,
Елá се, Пéно, арниши́,	komm, Pena, gib auf,
Отъ туй, Пéно-льо, хайдýтство!	Pena, das Räuberhandwerk!
Мáма ще да те ожéни	Deine Mutter will dich verheiraten
прѣзъ дéветъ селá въ десéто."	neun Dörfer weiter im zehnten."
Пéна мáми си дýмаше:	Pena sagte ihrer Mutter:
„Мáйно-льо, ми́ла мáйчице,	„Mutter, liebe Mutter,
áзъ ще се, мáмо, арни́ша,	ich will's, Mutter, aufgeben,
ако ми тéтьо хари́же	wenn mir der Vater schenkt
мóето кóнче хрáнено,	mein stattliches Pferd,
мóята пýшка бойли́я,	meine lange Büchse,
мóята сáбя френги́я,	mein fränkisches Schwert,
мóйто калпáче бошнáшко."	meine bosnische Mütze."
И тéтьо ѝ е хари́залъ	Und der Vater hat ihr geschenkt
нéйното кóнче хрáнено,	ihr stattliches Pferd,
нéйната пýшка бойли́я,	ihre lange Büchse,
нéйната сáбя френги́я	ihr fränkisches Schwert
и калпáчето бошнáшко.	ihre bosnische Mütze.
Дигнáли свáтба голѣ́ма	Sie machten eine große Hochzeit
отъ дéветъ селá свáтове	von neun Dörfern Hochzeitsgäste
и отъ десéто кýмове.	vom zehnten die Trauzeugen.
Дошли́ сѫ и взéли сѫ я.	Sie kamen und holten sie ab.
Впрегнáли дá си оти́ватъ,	Sie spannten an, fuhren ab,
минáли полé ширóко,	zogen durch eine weite Ebene,
настáли горá зелéна.	betraten den grünen Wald.
Срéща имъ и́датъ байрáци	Ihnen entgegen kommen Fahnen
съсъ седемдесé юнáци.	mit 70 kühnen Burschen.

Пéна кали́ни дýмаше:	Pena sagte der Schwägerin:
„я, кажи́ на бáйрактáри:	„Auf, sage den Fahnenträgern,
отстрани́ байрáци отби́йте,	seitwärts senket die Fahnen,
свáтбата дá си отми́не.“	daß die Hochzeit vorüberkann.“
Кали́на дýма бáйрактáри[1]):	Die Schwägerin sagt den F.:
„Отстрани́ байрáци отби́йте,	„Seitwärts senket die Fahnen,
свáтбата да си отми́не!“	Daß die Hochzeit vorüber kann!“
Байрактáрь дýма кали́ни:	Der Fahnenträger sagt der Schwägerin:
„Каквá е свáтба голѣ́ма,	„Wie groß auch die Hochzeit ist,
пó-голѣ́ма ли е отъ нáзи,	ist sie größer als wir,
дѣ́то горáта държи́ме,	die wir den Wald beherrschen,
горáта и плàнинáта	den Wald und das Gebirge
и нá горáта пѫ́тища,	und im Wald die Wege,
пѫ́тища и́ пѫтéкитѣ	die Wege und die Pfade
и тѣ́сни, кáлни клисýри?	und die engen, schmutzigen Pässe?
Нáмъ ни се всѣ́кой отби́ва,	„Jeder weicht uns aus,
че вáмъ ли да се отби́йме?“	und da sollen wir euch ausweichen?“
Чýла ли й Пéна тазъ дýма,	Kaum hat P. diese Rede gehört,
че мéтна бýло óтъ главà,	nahm sie den Schleier vom Kopfe,
извáди сáбя френги́я,	zog das fränkische Schwert heraus,
че се на дѣ́сно завъртѣ́,	und wandte sich nach rechts,
доръ се на лѣ́во объ́рне,	und bis sie sich nach links wendet,
самъ бàйрактáрятъ остáна.	blieb nur noch der Fahnenträger.
Той се на Пéна мóлѣше:	Der bat Pena:
„Прости́ ме, Пéно, остави́,	„Verzeihe, P., verschone mich,
че съ́мъ едни́чъкъ на мáма,	denn ich bin d. Mutter einziger,
на мáма й-още на тéтя,	der Mutter und auch d. Vaters,

че и́мамъ бу́лче ги́здаво,	u. ich habe ein schönes Frauchen,
и ма́лко дѣ́те ху́баво."	und ein hübsches Kindchen."
Че го́ е Пе́на прости́ла,	Und P. hat ihm verziehen,
да хо́ди да прика́зува	um zu gehen und zu erzählen
каква́ сѫ бу́лка срещна́ли.	was für eine Braut sie getroffen haben.

1) Hier fehlt wie öfters bei Personennamen die Dativbezeichnung durch на.

55. Übung.

Der Traum.

— Послу́шай, Про́дане! каза́ла Лати́нка по́слѣ дъ́лго мълча́не. Зна́ешъ ли ти, какъ́въ не́добъръ сънъ съмъ сънува́ла ноще́ска?

— Що си сънува́ла, Лати́нке? попи́талъ Про́данъ.

— Слу́шай, мой дра́ги, да ти прика́жа. Азъ бѣ́хъ опе́кла (§ 51 III c) хлѣ́бъ, и такъ́въ бѣ́лъ бѣ́ше той и ху́баво изпе́ченъ, що́то за чу́до бѣ́ше! А ни́е двами́на седи́мъ еди́нъ до дру́ги и у́жка (glaub' ich § 111) сме тури́ли въ о́гъня ти́ква да се изпече́ и ча́каме да я изро́виме (изра́вямъ herausnehmen) изъ жара́вата и да яде́ме. Изведна́жъ се спу́щатъ два га́рвана, че́рни като катра́нъ, и до то́лкова стра́шни, що́то азъ, като́ ги видѣ́хъ, разтрепе́рахъ се като листъ. Спусна́ха се тѣ изъ подъ я́сното небе́, грабна́ха хлѣ́ба и отлетѣ́ха. Азъ се упла́шихъ, кри́я се задъ те́бе, ви́камъ, ко́лкото мо́га, да ме ва́рдишъ, а ти спишъ и неха́ешъ. А кога́то те поразгле́дахъ, видѣ́хъ те окърваве́нъ, та изви́кахъ още по́-яко и се събу́дихъ. Азъ ми́сля, Прода́не, че то́я сънъ не е добъ́ръ. И́стина ли? Ка́зватъ, че кога́то ви́дишъ на сънъ хлѣ́бъ, то нѣ́кой ще да бѫде бо́ленъ, а ако съну́вашъ га́рванъ, то нѣ́кой ще да умре́ въ кѫ́щата.

Aus Войво́да von Караве́ловъ.

56. Übung.

Планинчé, óчеркъ отъ А. Иширковъ.

Дѣ́до ми, мáйчини бащá, бѣ́ше планинéцъ, гóрско чéдо. Стáра Планинá се бѣ въплъти́ла досýщъ у нéго. На рáбота ли е, свилъ вѣ́жди, набъ́рчилъ висóко челó, напрéгналъ я́ки ми́шци, сѣ́кашъ зѫ́беръ, щръ́кналъ надъ нѣ́коя вéсела доли́на.

Посрѣ́дъ челедьтá ли е, усми́хналъ се милозли́во, крóтко — сѣ́кашъ е нацъвтѣ́ла рóсна ливáда. Сини́тѣ му дълбóки очи́ сѫ бездъ́нни си́нкави ви́рове на би́стри потóкъ въ планинáта; пóгледътъ му милъ, увѣрчи́въ — я́сно небé по мѣ́сецъ май.

При́казката му бѣ пó-сладка отъ медъ, пó-при-ятна отъ ъбли́во шуртéне на рýчея, по-мелоди́чна отъ вéсело чурули́кане на авли́га. Твърдъ въ теглáта като стóмана, той бѣ милости́въ и

Das Gebirgskind. Skizze von Ischirkof.

Mein Großvater mütterlicherseits war vom Gebirge, ein Kind der Berge. Die Stara Planina hatte sich in ihm ganz verkörpert. Wenn er bei der Arbeit ist, hat er die Brauen zusammengezogen, die hohe Stirn gefaltet, die starken Muskel angespannt, gerade wie der zackige Fels, der über ein heiteres Tal sich aufrichtet.

Wenn er im Kreise seiner Familie ist, lächelt er freundlich mild, wie wenn die tauige Wiese in Blüten prangt. Seine blauen, tiefen Augen sind wie die unergründlichen, dunkelblauen Tümpel im klaren Gebirgswasser; sein freundlicher, vertrauensvoller Blick ist wie der klare Himmel im Monat Mai.

Seine Rede war süßer als Honig, angenehmer als das murmelnde Rauschen des Baches, melodischer als das fröhliche Gezwitscher der Goldammer. Hart im Leid wie Stahl, war er weichherzig

къмъ на́й-дребната тварь. Бѣше „обрѣгналъ човѣкъ“.

„Голъ съмъ доше́лъ, голъ ще си и́да,“ ка́зваше че́сто. Въ ру́ско-ту́рската война́ изгу́би всичкия си имо́тъ и намѣ́сто да ропта́е и да скърби́, рѣче́ше: „Въ кри́мската война́ спече́лихъ петдесе́тъ хи́ляди гро́ша, въ тая изгу́бихъ сто хи́ляди.“

Запустѣ́ха кѫ́щитѣ на двѣ́тѣ му дъщери́, и три сира́ка, три гърла́ се стова́риха връхъ́ осла́бналитѣ му плѣ́щи, а той смире́но ви́каше: „Зарадъ тѣ́хъ Го́сподъ ме спаси́ отъ ту́рскитѣ круршу́ми.“

Такъ́въ бѣ́ше мой дѣ́до, и азъ го мно́го оби́чахъ. Оби́чахъ да го слу́шамъ, кога́ разпра́вя за Ста́ра-Планина́, за Че́рни О́съмъ, за въ́лци разбѣ́су́вани, за ме́чки стръвни́ци, за змѣйове́ крила́ти. А, какъ сла́дко прика́зваше той!

Еди́нъ паза́ренъ день дойде́ у дома́ стри́нка Не́да съ

selbst gegen das unbedeutendste Wesen. Er war ein „abgebrühter Mensch“.

„Mit nichts bin ich gekommen, mit nichts werde ich wieder gehen,“ sagte er oft. Im russisch-türkischen Kriege hatte er sein ganzes Vermögen verloren, und statt zu zetern und zu trauern, sagte er: „Im Krimkriege habe ich 50 000 Piaster gewonnen, in diesem verlor ich 100 000.

Die Häuser seiner zwei Töchter wurden verödet und drei Waisen, drei hungrige Mäuler mehr fielen dem schwachen, alten Manne zur Last, aber seelenruhig sagte er: „Um ihretwillen hat unser Herrgott mich vor den türkischen Kugeln gehütet.“

So war mein Großvater; und ich liebte ihn sehr. Gerne hörte ich ihm zu, wenn er von der Stara Planina (Balkan), vom Schwarzen Osem (Fluß), von wütenden Wölfen, von gierigen Bären, von geflügelten Drachen erzählte. Ach und wie süß konnte er erzählen!

An einem Markttage kam Tante Neda mit ihrem Sohne

синá си Ми́нка. Азъ се мнóго зарáдвахъ. Вéселъ би́вахъ, когá[то дóйдѣше нѣкой родни́на отъ планинáта. А дѣ́до ми и́маше мнóго родни́ни. Мáйка му се жени́ла два пѫ́ти и се родѣ́еше съ вси́чкитѣ коли́би по Чéрни О'съмъ. Мнóго пѫ́ти на при́смѣхъ ни кáзваха, че нáшата кѫ́ща билá консулáто на планинцитѣ.

Minko ins Haus. Ich freute mich sehr darüber. Ich war froh, so oft ein Verwandter vom Gebirge kam. Und der Großvater hatte viele Verwandte. Seine Mutter war zweimal verheiratet und mit allen Gehöften am Schwarzen Osem verschwägert. Viele Male sagte man zum Scherze, daß unser Haus das Konsulat der Gebirgsleute wäre.

Седнáхъ при Ми́нка и го пи́тамъ за туй за ону́й, а той се срами́, свѣни́ се и поглéжда подъ очи́ на мáйка си. „Ми́нко, каквó се срами́шъ? чевá не си у чу́жди хóра, у ву́йчови си си. Дай на Анастáса я́бълки, па се разстѫпчéте край рѣкáта,“ казá стри́нка Нéда и подáде торбáта.

Ich setzte mich zu Minko und frage ihn nach diesem und jenem, aber er schämt sich, geniert sich und schaut immer verstohlen nach seiner Mutter. „Minko, was genierst du dich? Du bist doch nicht bei fremden Leuten, du bist im Hause deines Onkels. Da gib dem Anastas Äpfel, dann geht am Bache spazieren,“ sagte Tante Neda und reichte ihm den Reisesack.

Ми́нко разтвóри стру́неската торбá и ми дáде я́бълки. Азъ ги мнóго оби́чахъ и имъ се стрáшно рáдвахъ. Хванáхъ Ми́нка за рѫкá и го повéдохъ къмъ рѣкáта. Той се разприкáзва. Дѣцá лéсно се сдушáватъ. Взéхме да се надхвѣрляме. Ми́нко

M. machte den Sack aus Ziegenhaaren auf und gab mir Äpfel. Ich aß sie sehr gern und freute mich riesig darüber. Ich nahm M. an der Hand und führte ihn zum Bache. Er wurde gesprächig. Kinder befreunden sich leicht. Wir fingen an mit Steinen

прѣхвърли рѣкáта, а мóятъ кáмъкъ паднá въ водáта.

um die Wette zu werfen. M. warf über den Bach, mein Stein fiel ins Wasser.

„Ехъ, какви́ хýбави плóчки за хвъ́рляне и́ма край Чéрни О'съмъ," казá Ми́нко и въздъ́хна. Азъ го глéдахъ съ пóчетъ въ лицéто. Той е хýбаво, здрáво, червендáлесто момчé. Нахлýпило сýро калпáче, съ шáрено елéче, кафя́въ пóясъ, óпнати бóзави потýрки и царвýли. Той бѣ́ше двѣ́ годи́ни по-голѣ́мъ отъ мéне, нѣ́що 15 годи́шенъ. Азъ благоговѣ́яхъ прѣдъ нéго и му зави́ждахъ на калпáчето и на царвýлитѣ.

„Ach, was für hübsche flache Steine zum Werfen gibt's am Schwarzen Osem", sagte M. und seufzte auf. Ich sah ihm respektvoll ins Gesicht. Er war ein hübscher, gesunder, rotwangiger Bursche. Er trug graue Pelzmütze, eine bunte Weste, braunen Gürtel, anliegende, braune Hosen und Sandalen. Er war zwei Jahre älter als ich, etwa 15 jährig. Ich verehrte ihn und beneidete ihn um seine Pelzmütze und seine Sandalen.

Ми́нко ще остáне у домá, ще ýчи кожухарлъ́къ при дѣ́до. Азъ скáчахъ, ри́пкахъ, не мóжахъ да си намѣ́ря мѣ́сто отъ рáдость. Не се отдѣ́ляхъ отъ нéго. Ще хóдимъ на лóзе, ще плетéмъ кошóве за ри́ба, ще игрáемъ, ще ти́чаме ..

M. wird im Hause bleiben, wird die Kürschnerei beim Großvater lernen. Ich sprang, hüpfte, konnte mich nicht fassen vor Freude. Ich trennte mich nicht von ihm. Wir werden in die Weinberge gehen, werden Fischreußen flechten, werden spielen, werden laufen ..

Каквó ми не дойдé на умъ тогáзъ! Ала Ми́нко бѣ тъ́женъ, глéда все мáйка си, и очи́тѣ му се пъ́лнятъ съ сълзи и рѣсни́цитѣ плýватъ у влáга.

Was kam mir damals nicht alles in den Sinn! Aber M. war betrübt, sieht immer seine Mutter an, und seine Augen füllen sich mit Tränen und seine Wimpern schwimmen in Feuchtigkeit.

Ма́йка му си тръгна́. Пода́де му ржка́ да цалу́ва, а той я стисна́ я́ко и облѣ́ съ сълзи. Стри́нка Не́да го цѣлу́на по че́лото и отми́на; а М. запла́ка съ гла́съ. Нажали́хъ се и азъ, па ма́лко оста́на да запла́ча. Ба́ба го приге́рна и умири́.

Ми́нко вечеря́ при насъ. Азъ седна́хъ при него. Ка́нимъ го, ва́димъ му мръвки, ала той е тж́женъ, за́лъцитѣ му прѣсѣ́дать.

„Яжъ, бре Ми́нко,“ ка́ни го ба́ба. „Не тжжи́, не се притѣсня́вай; ту́ка си като у васъ,“ му ка́зва кро́тко дѣ́до.

Ми́нко зами́га, изви́ глава́ и запла́ка. „Защо́ пла́чешъ? ти не си ве́че ма́лъкъ; на тво́я по́ра дойдо́хъ и азъ въ града́,“ мъ́мрѣше ба́щински дѣ́до.

Ми́нко стана́, изпра́ви се до стѣна́та и хълца́ дъ́лго. Разтжжи́хме се всички и мълчишко́мъ дигна́хме софра́та. Те́жко ни допа́дна

Seine Mutter machte sich auf, reichte ihm die Hand zum Kusse, aber er drückte sie heftig und vergoß Tränen darauf. Tante Neda küßte ihn auf die Stirn und ging fort; aber M. weinte laut auf. Auch ich wurde traurig und wenig fehlte, so weinte ich auch. Meine Großmutter umarmte ihn und beruhigte ihn.

M. aß mit uns zu Nacht. Ich setzte mich zu ihm. Wir fordern ihn zum Essen auf, legen ihm Stücke vor, aber er ist traurig, die Bissen bleiben ihm im Halse stecken.

„Iß, Minko!“ fordert ihn die Großmutter auf. „Sei nicht traurig, gräme dich nicht, hier bist du wie zu Hause“, sagt freundlich der Großvater.

Minko kniff die Augen zu, drehte den Kopf und brach in Weinen aus. „Warum weinst du? Du bist kein Kind mehr; in deinem Alter ging auch ich in die Stadt“ schalt der Großvater väterlich.

M. stand auf, stellte sich an die Wand und schluchzte lange. Wir wurden alle traurig und schweigend hoben wir die Tafel auf. Schwer fiel uns aufs

горчи́вият плачъ на Ми́нка. Ба́ба му посла́ да ле́гне до ме́не.

Herz das bitterliche Weinen M's. Die Großmutter legte ihm Decken hin, um neben mir zu schlafen.

„Очина́й“, — така́ ви́каше Ми́нко на ба́ба — азъ не мо́га заспа́ ту́ка. Не се ви́ди небе́то, не се ви́дятъ звѣзди́тѣ. Ще спа на дво́ра.“

„Tante“ — so nannte M. die Großmutter — „ich kann hier nicht einschlafen. Hier sieht man nicht den Himmel, nicht die Sterne. Ich werde im Hofe schlafen.“

„Студе́но е, ще исти́нешъ,“ му ка́зва ба́ба.

„Es ist kalt, du wirst dich erkälten“ sagt ihm die Großmutter.

„Нѣ́ма да исти́на, азъ спа все на отво́рено.“

„Ich werde mich nicht erkälten, ich schlafe immer im Freien.“

„Не́ка спи на дво́ра, като и́ска; той е нави́кналъ на студе́но,“ се оба́ди дѣ́до.

„Mag er im Hofe schlafen, wie er will, er ist an die Kälte gewöhnt,“ sagte der Großvater.

„И азъ ще спа на дво́ра“, се прови́кнахъ азъ.

„Auch ich werde auf dem Hofe schlafen,“ rief ich aus.

„А, сполу́чи,“ откли́кнаха се въ еди́нъ гласъ дѣ́до и ба́ба. „Вче́ра те напу́сна тре́ската, и на дво́ра ще спишъ!“

„Ah, du kommst gerade recht,“ riefen Großvater und Großmutter gleichzeitig. Gestern hat dich das Fieber verlassen und du willst im Hofe schlafen!“

Ми́нко се обви́ въ аба́та си и отиде́ да спи вънъ. Легна́хме си и ние. Утиши́ло се.

M. wickelte sich in seinen Wollmantel und ging um draußen zu schlafen. Auch wir legten uns nieder. Es wurde ruhig.

По едно́ врѣ́ме чу́ваме

Nach einiger Zeit hören wir

викъ на двора: у-у-у! „Каквó е, бре Ми́нко,“ се обади баба.

„Вълкъ, вълкъ! е! е! наспoлетѣ овцитѣ,“ отвърна Минко и продължаваше да вика: у у у!

„Бълнува“ казá дѣдо. Азъ се вслушвахъ и сърцéто ми тупкаше бързо и силно.

На сутриньтá попитахъ Минка, каквó викаше снощи, ала той не помнѣше нищо.

Тóзи день бѣше недѣля. Ще отидемъ на лозе, тамъ ще ядéмъ. Азъ и Минко взехме кошницитѣ съ яденето и тръгнахме напрѣдъ. Драго ни е. Минко е весéлъ. Види нѣкое куче, па тича подирѣ му. Съзрé нѣйдѣ овцé, има хиляда крачки настранá отъ пѫтя, и прифучи та се не види. За мигъ е при стадото. Милва, цѣлува овцитѣ и не може да имъ се нарадва.

Стигнахме на лозето. Какъ не седнá, какъ не подви

draußen im Hofe schreien: uh, uh! „Was gibt's denn Minko?“ fragte die Großmutter.

„Wolf, der Wolf, eh! er hat die Schafe angefallen,“ antwortete M. und rief weiter: uh, uh, uh!

„Er spricht im Schlafe“ sagte der Großvater. Ich lauschte und mein Herz schlug schnell und laut.

Am folgenden Morgen fragte ich M., was er in der Nacht gerufen hätte, aber der erinnerte sich an nichts.

Dieser Tag war ein Sonntag. Wir werden in den Weinberg gehen, dort werden wir speisen. Ich und M. nahmen die Körbe mit dem Essen und brachen vorher auf. Wir sind guter Laune. M. ist fröhlich. Sieht er einen Hund, so läuft er hinter ihm her. Erblickt er irgendwo Schafe, und wenn es auch Tausend Schritte vom Wege abseits ist, er fliegt dahin, daß man ihn kaum sieht. Im Augenblick ist er bei der Herde. Er liebkost, er küßt die Schafe und kann sich nicht genug über sie freuen.

Wir kamen im Weinberge an. Vom Sitzen war keine

кракъ туй момчé. Ти́ча изъ межди́тѣ, катéри се на дървéтата, сри́ва се изъ у́рвитѣ цѣлъ день безъ спиръ. И азъ все слѣдъ нéго. Ка́пнахъ, умори́хъ се.

Rede, der Bursche machte überhaupt kein Knie krumm. Er läuft über die Raine, klettert auf die Bäume, stürzt die Abhänge hinab den ganzen Tag ohne Unterlaß. Und ich immer hinter ihm her. Ich tobte mich ab, wurde totmüde.

На дру́гия день дѣ́до събу́дилъ Ми́нка ра́но и го завéлъ на дюкя́на. Азъ стана́хъ къ́сно и го дири́хъ като лудъ изъ кѫ́щи. Ба́ба ми каза́, че е на дюкя́на. Оти́вамъ тамъ. Ми́нко седна́лъ ту́рски на една кóжа и изба́да. Прѣ́стътъ му въ́рзанъ. Той е тѫ́женъ, начумéренъ, поглéдне ме студéно, па наведé очи́ бъ́рзо. Стана́ ми кри́во, домѫчнѣ́ ми.

Am folgenden Tage weckte Großvater den M. früh und führte ihn in den Laden. Ich stand spät auf und suchte ihn wie närrisch im Hause. Die Großmutter sagte mir, daß er im Laden ist. Ich gehe dorthin. M. hatte sich mit untergeschlagenen Beinen neben ein Fell gesetzt und macht Stiche. Der Finger ist festgebunden (der richtigen Haltung wegen). Er ist traurig, verstimmt, sieht mich kühl an, schlägt schnell die Augen nieder. Es wurde mir ungemütlich, schwer zu Mut.

Дойдé Ми́нко въ кѫ́щи за óбѣдъ. Ба́ба гóтви, а той се облéгналъ на чарда́чето и пла́че.

M. kam nach Hause zum Mittagessen. Die Großmutter richtet an, aber er, auf den Vorbau gelehnt, weint.

Азъ го глéдамъ нажалéно и не смѣ́я да го заприка́звамъ. „Ми́нко, защó пла́чешъ?“ пи́та ба́ба очу́дена.

Ich betrachte ihn betrübt und wage nicht ihn anzureden. „Warum weinst du, Minko?“ fragt ihn verwundert die Großmutter.

„Ми́ло ми е за ма́ма, ми́ло

„Ich habe Sehnsucht nach

ми е за горáта, за овцитѣ, за кýчетата,“ нарéждаше Ми́нко и плáчеше съ гласъ. Врѣщамъ се нáдвечерь въ кѫщи и бáба ме пи́та, не съмъ ли ви́ждалъ Ми́нка.

„Не,“ отвѣрнахъ азъ.

„Кѫдѣ се е праждóсало туй момчé? Остáвилъ стóвнитѣ тýка, па излѣзълъ. Гдѣ го не търси́хъ, сѣкашъ липсá подъ земя́та,“ се тюхкаше бáба. Отидохъ да го тѣрся. Ти́чахъ насáмъ, ти́чахъ натáтъкъ, алá го нѣма. Пи́тамъ тогóзъ, пи́тамъ оногóзъ, дали́ сѫ го видѣли, ала ни́кой го и не познáва.

Дойдé си дѣдо въ кѫщи; ние му разпрáвихме плáхо, че Ми́нко го нѣма.

„Отишéлъ си е“, казá дѣдо и се усми́хна.

„Ахъ, ами́ да му стáне нѣщо по пѫтя, или гадь да го срéщне. Нѣма си свѣтъ и ми́ра отъ мáйка му“, се косѣше бáба.

der Mutter, Sehnsucht nach dem Walde, nach den Schafen, nach den Hunden,“ sagte Minko und weinte laut. Gegen Abend komme ich nach Hause und die Großmutter fragt mich, ob ich nicht M. gesehen habe.

„Nein,“ antwortete ich.

„Wo mag der Bursche nur hingegangen sein? Er hat die Krüge hiergelassen und ist dann weggegangen. Wo habe ich nicht überall gesucht; es scheint als ob er unter der Erde verschwunden wäre“, sagte die Großmutter beunruhigt. Ich ging um ihn zu suchen. Ich lief hierhin, ich lief dorthin, aber er war nicht zu finden. Ich frage diesen, frage jenen, ob sie ihn gesehen haben, aber niemand kennt ihn.

Der Großvater kommt nach Hause; wir erzählten ihm angstvoll, daß M. nicht da ist.

„Der ist nach Hause gegangen“ sagte der Großvater und lächelte.

„Ach, wenn ihm etwas unterwegs passieren sollte oder ein Raubtier ihn anfiele. Dann habe ich keine ruhige Stunde mehr vor seiner Mutter“ sagte die Großmutter ärgerlich.

„Нѝщо нѣ́ма да му ста́не. До сега́ е прѣполовѝлъ пѫ́тя; пъкъ ѝма и мѣ́сечина," ни умирѝ дѣ́до.

„Es wird ihm nichts passieren. Bis jetzt hat er die Hälfte des Weges zurückgelegt, außerdem ist auch Mondschein" beruhigte uns der Großvater.

На дру́гия день ѝде стрѝнка Не́да. Горчѝво се усмѝхнала и заприка́зва о́ще отъ пра́га. „Утро́шихъ се, да му опустѣ́й глава́та! Пѝтамъ го, оба́ди ли се ву́йчови си? Не, отвръ́ща. Па като нахлу́звамъ царву́литѣ, та чакъ ту́ка. Зна́я, че ще се лу́тате."

Am folgenden Tage kam Tante Neda. Bitter lächelte sie und schon auf der Schwelle fing sie zu erzählen an. „Ich habe mich abgerannt, zum Teufel auch. Ich frage ihn, ob er es seinen Verwandten mitgeteilt hat? Nein, antwortet er. Eiligst ziehe ich meine Schuhe an, und da bin ich. Ich weiß, daß ihr euch abhetzen werdet."

„Марѝ, оставѝ се, утре́пахме се да го дѝримъ вче́ра. Дойде́ си ву́йчо ти, па какъ́вто си е съ шѝроко сърце́, отише́лъ си е, ка́же, не се троше́те! Али азъ налѝ не легна́хъ цѣ́ла нощь. Какво́ не ми мина́ прѣзъ глава́та! Вълкъ да го сре́щне, или нѣ́кой да го спла́ши, или пѫть да побъ́рка."

„Ach, laß nur, was haben wir uns abgehetzt um ihn gestern zu finden. Dann kam dein Onkel, und da er ruhiges Blut hat, sagt er, er ist fortgegangen, bemüht euch weiter nicht! Aber ich, ich habe die ganze Nacht nicht schlafen können. Was ist mir nicht alles durch den Kopf gegangen? Daß der Wolf ihm begegnet, daß ihn jemand erschreckt, daß er den Weg verfehlt."

Нѝщо му не ста́ва, въ́лци да го яда́тъ! Отза́рана отѝва Пе́тко да иска́ра овцѝтѣ,

Nichts passiert ihm überhaupt, der Kuckuck soll ihn holen! Heute in aller Früh

па се врѣща запъхтянъ и вика: „Мамо, Минко си дошелъ.“

Отиваме въ кошарата; а той легналъ на̀земи посрѣдъ стадото и отъ една страна пригърналъ кучето, отъ другата — овена. Какво правишъ тука, му крѣснахъ; а той се сепна и заплака. „Не искамъ да ставамъ богатъ като вуйча,“ реве като говедо и цѣлува кучето по муцуната. Какво да го правишъ? кога човѣкъ бѣга самъ отъ късмета си, и дяволътъ не може му помогна.

Минаха години отъ тогазъ, и колчемъ видя вакло стадо, росна ливада, бистра рѣчица, гора зелена, все ми иде на умъ за Минка, па си думамъ: да ли е честитъ?

geht Petko um die Schafe auszutreiben, ganz außer Atem kommt er zurück und ruft: „Mutter, Minko ist wieder da.“

Wir gehen in die Hürde; er hatte sich auf den Boden mitten unter die Herde gelegt und auf der einen Seite den Hund umhalst, auf der andern den Leithammel. Was machst du hier, schreie ich ihn an; aber er fuhr zusammen und brach in Weinen aus. „Ich will nicht reich werden, wie der Onkel,“ brüllt er wie ein Ochse und küßt den Hund auf die Schnauze. Was soll man mit ihm machen? Wenn ein Mensch selbst seinem guten Glücke entflieht, dann kann ihm der Teufel nicht helfen.

Seitdem vergingen Jahre, aber so oft ich eine schwarzäugige Herde sehe, eine tauige Wiese, ein klares Bächlein, einen grünen Wald, kommt mir immer Minko in den Sinn und ich frage mich: ob er wohl glücklich ist?

Glossar.

In das Glossar sind nur diejenigen Wörter aus den Übungsstücken aufgenommen worden, die nicht unmittelbar vorher erklärt wurden, aus den Übungsstücken mit beistehender Übersetzung nur solche, die, wie die Verben, in ihrer Grundform nicht gleich zu erkennen sind. Bei den Verben ist durch Beifügung von Zahlen I, II, und bei der dritten Klasse durch A, B, C angegeben, zu welcher Gruppe von Verben sie nach der Übersicht Seite 105 gehören. Das Geschlecht der Substantiva ist nur bei denen auf -ь angegeben, weil es sonst zweifellos ist.

а

а und, aber.
авлига Goldammer, Pirol.
ага́ Vok. а́го Herr, Meister, gnädiger Herr.
акó wenn.
ала́ aber, indessen.
ами́ aber.
а́рмия f. Armee.
ауде́нция f. Audienz.

б

ба́вя II 1 verzögern.
ба́нда Bande.
ба́ня f. Bad.
баре́мъ wenigstens.
бе! Interj. Anruf.
безгри́женъ, -жно sorglos.
безъ präp. ohne.
безцѣ́нъ Üb. 30 unschätzbar (gew. -ненъ).
бера́ I 4 sammeln, pflücken.
бербе́ринъ Barbier.
бли́женъ, -жна nahe.
божу́ръ Ranunkel, Päonie.
боледу́ване n. Leiden, Kranksein.
бо́ленъ, лна krank.
боли́ ме schmerzt mich.

борбá Streit, Kampf.
боръ Fichte.
Бóсна Bosnien.
бостáнъ Gemüsegarten.
ботýшъ Stiefel.
боя́ се II 4 sich fürchten.
брашнó Mehl.
бри́ча = бръсна rasieren, den Bart machen.
бръкнáхъ zu бъркамъ B 1 hineinstecken (die Hand) § 80.
букъ Pl. -ове́, (-и) Buche.
бýло Schleier.
бýлче n. Braut, junge Frau, Schwiegertochter.
бунáръ Brunnen.
бути́лка Flasche.
бъ́рзо adv. schnell.
бѣдá Unglück.
бѣ́денъ, -дна bedürftig, arm.
бѣлъ weiß.
бѣ́ля II 1 bleichen.

в

вáкълъ, -кла schwarzäugig.
вáрдя II 1 schützen.
ве́селъ, -села fröhlich.
вечъ, вече schon.
взех zu взимамъ nehmen § 100.
взимамъ § 100 nehmen, abholen.
видъ m. Aussehen, Art, Weise, Aktionsart.
ви́дя pf. (impf.) s. ви́ждамъ.
ви́ждамъ Aor. видѣ́хъ sehen
ви́камъ A 2 rufen, nennen.
викъ, -ове́ Ruf.
винá Schuld.
винóвенъ, -вна schuldig.
високоуважáеми hochverehrt.
ви́шни adj. hoch, allerhöchst.
вкусъ Geschmack.
вкѫ́щи nach (zu) Hause.
вли́замъ A 4 hineingehen.
влѣ́зохъ zu влизамъ.
водени́ца Mühle.
Вое́нниятъ клубъ Militärkasino.
войвóда Führer, Fürst; Üb. 50 Bej.
войнá Krieg.
вóля f. Wille.
враждýвамъ Feind sein oder werden.
вратá Türe.
вратъ Hals.
вре́денъ adj. tüchtig, würdig.
връщамъ се B 3 zurückkehren.
врѣ́денъ adj. schädlich, verderblich.
врѣ́ме, Pl. -енá Zeit.
вселя́вамъ C 4 einrichten, einflößen.
всемогѫ́щъ allmächtig.
вслýшвамъ се C 2 horchen.
всѣ́когажъ immerfort.
втурвамъ се sich stürzen, eilen.
входъ Eingang, Eintritt.

вчéра gestern.
въвъ, въ in § 53b.
възмóженъ adj. möglich.
възстáвамъ, -стáнахъ sich erheben, Aufstand machen.
възсѣданъ 50 darauf gesessen, geritten.
вълкъ, Pl. вѣлци Wolf.
вънъ adv. hinaus, draußen.
въоръжéнъ bewaffnet.
въплътúлъ zu ~щáвамъ се sich verkörpern.
вървя́ II 3 gehen.
вѣржа pf. zu вързвамъ anbinden.
върнáхъ се zu врѣщамъ В 3 umkehren.
върхъ Gipfel.
вѣра f. Glaube.
вѣренъ glaubwürdig, sicher, genau, treu.
вѣстникъ, -ци Zeitung.
вѣченъ, -чна adj. ewig.
вѣчно adv. ewig.
вѫглища Kohle.
вѫглищáрь m. Kohlenbrenner.

г

гадъ m. Ungeziefer, Reptil, гадь f. wildes Tier.
гáра Bahnhof.
гáрванъ Rabe.
главá Kopf.
глáденъ, -дна hungrig.
гласъ Stimme.
гласýвамъ А 1 abstimmen.
гледáхъ Aor. zu глéдамъ schauen.
глýма Spaß, -éцъ Spaßvogel.
глупéцъ Dummkopf.
ѓовѣя I 2 fasten.
горя́, -ишъ II 3 brennen.
госпóжа Frau (-ожá! Anrede).
госпóжица Fräulein.
гóтвя II 1 bereit machen, anrichten (Essen).
готóвъ bereit, fertig.
грáбя II 1 wegnehmen, rauben.
грáдски adj. städtisch; fein, gebildet.
грúжа Sorge.
гробъ Grab.
грóзенъ, -зна schrecklich, häßlich.
грѣя I 2 scheinen; trans. wärmen.
гърмéжъ Blitz, Schuß 34.
гѫстъ dicht.

д

далéчъ adv. weit, entfernt.
данó § 115 o daß doch.
два, двамúна, двáмата § 39 zwei.
деликáтность f. Zartgefühl.
джамúя Moschee.
джебъ Tasche.
днéвенъ редъ Tagesordnung.

днесъ adv. heute.
днéшенъ adj. heutig.
довéдохъ zu довождамъ § 100 herbeibringen.
до[г]дѣ́то conj. bis.
дóговоръ Vertrag.
докáчамъ beleidigen, schelten refl. sich zanken.
домá adv. nach (zu) Hause.
домѫчнѣ́ва ми C 6 es wird mir schwer zu Mute.
допýснахъ pf. допýскамъ B 1 zulassen.
досегá bis jetzt.
дóста adv. genug.
достѝгамъ B 1 erreichen.
дотѣ́гамъ B 2 belästigen, ermüden, langweilen.
дочýвамъ C 1 verstehen.
дошéлъ s. дóйда § 100.
драгъ lieb. на дрáго сърцé von ganzem Herzen.
дрéха Kleid.
другадѣ́ anderswo.
другáрь m. Gefährte.
другъ anderer.
дрýжество Gesellschaft.
духъ, -ове́ Geist, Hauch.
душá f. Seele, Person
душмáнъ Feind.
дългъ Pflicht.
дългъ lang.
дълженъ Pl. длъжни schuldig.
държá II 2 halten.
държáва Regierung.
дѣ́ло Arbeit, Sache.
дѣлъ Teil.
дѣлéне Teilen.
дѣлѭ́ II 2 teilen.
дѣцá Pl. zu дѣтé Kind.
дюгя́(é)нь m. Laden.

е

европеéецъ, Pl. -éйци Europäer.
едвá adv. kaum.
еднообрáзие n. Einerlei.
Едрене́ Adrianopel.
ези́къ, Pl.-ци Zunge, Sprache.
еле́нъ Hirsch.
елмáзъ Diamant.
ехъ Intj. ach! (wegwerfend).

ж

жáлость f. Jammer, Trauer.
жалѣ́я I 2 trauern.
жарáва glühende Kohle, ~ Asche.
желáне n. Wunsch.
желáя I 2 wünschen.
живѣ́я I 2 leben, wohnen.
живъ lebend.
жи́то Getreide.

з

забрáвямъ A 5 vergessen.
забѣлѣ́жа pf. zu
забѣлѣ́жвамъ C 2 bemerken.

за́вой Biegung.
завръзвамъ C 3 anknüpfen.
завча́съ adv. sofort.
загрозя́вамъ C 4 entstellen.
загу́бямъ A 5 verlieren.
задъ Präp. hinter.
зае́мамъ leihen § 100.
зака́шлювамъ се C 5 hüsteln.
закаче́нъ angehängt.
зако́нъ Gesetz.
за́ла f. Saal.
зала́вямъ A 5 c unternehmen, refl. sich entschließen, anfangen.
заловя́ pf. zu залавямъ gefangen nehmen.
за́лъкъ ein Stück, Bissen.
замина́вамъ C 4 weiter ziehen.
запа́лямъ A 5 anzünden.
запеча́твамъ C 2 versiegeln.
запла́квамъ да запла́ча anfangen zu weinen.
запла́щамъ A 5 bezahlen.
за́повѣдь f. Befehl.
запозна́вамъ се съ Bekanntschaft machen mit.
запрѣте́нъ verboten zu запрѣщавамъ C 4.
запустя́вамъ C 4 öde machen.
за́рань f. Morgen.
засми́вамъ се (Aor. засмѣхъ) C 1 anfangen zu lachen.
застъ́пямъ A 5 vertreten.
засѣда́ние n. Sitzung.
затва́рямъ A 5 schließen.
зате́кълъ zu затичамъ hinlaufen.
захва́щамъ B 3 anfangen.
защо́то conj. weil.
звъне́цъ Klingel.
звѣзда́ f. Stern.
здравъ gesund.
зе́ле n. Grünzeug.
зеле́нъ grün.
зем- s. зи́мамъ § 100.
зе́стра f. Mitgift.
зида́рь Maurer.
зи́мно врѣме Winterszeit.
зи́мамъ § 100 nehmen.
зла́тенъ, -тна golden.
зло n. Übel, Schlechtes.
знакъ Zeichen.
значе́ние n. Bedeutung, Gewicht.
зя́памъ B 1 seine Blicke umherschweifen lassen.
зжбъ, Pl. -би Zahn.

И

и́долъ Idol.
изба́дамъ (избаждамъ) A 4 c Stiche machen.
изби́вамъ C 1 erschlagen.
изби́рамъ A 4 auswählen.
избѣ́гвамъ C 2 fliehen.
изваждамъ A 5 herausziehen.
изва́ждане n. Abzählen.
изведна́жъ adv. plötzlich.

извивамъ C 1 drehen, schlängeln.
изврозъ m. Ausfuhr.
извършамъ A 5 refl. stattfinden.
извѣстенъ bekannt.
изглѣдвамъ C 2 anschauen.
изгубямъ A 5 verlieren refl. verschwinden.
издигамъ се B 1 sich erheben.
излѣзохъ zu излизамъ A 4 herausgehen.
изорáвамъ C 4 pflügen.
изостáвенъ, -вна verlassen.
изпéченъ zu изпи́чамъ A 4 ausbacken.
изплáвамъ herausschwimmen.
изплáшамъ се A 5 erschrecken.
изпрáщамъ A 4 d fortschicken, verjagen 27.
изпълнямъ A 5 erfüllen.
изрáствамъ PP -расълъ herauswachsen.
изтлѣвамъ C 1 vergehen, vermodern.
изя́мъ pf. § 100 aufessen.
имóтъ Habe, Gut.
и́стина Wahrheit.
исти́вамъ, да исти́на, -ешъ sich erkälten.

К

казвамъ C 3 sagen.
какъвъ-годѣ § 37 c irgend ein.
калпáкъ Pelzmütze.
калу́геръ m. Mönch.
кáмъкъ, Pl. кáмъци, кáмъни Stein.
канди́ло n. Lämpchen.
кáня II 1 einladen.
кáрамъ се sich streiten.
катрáнъ Teer.
качу́лка Kapuze.
кили́мче n. kleiner Teppich.
кираджи́я Pferdetreiber.
ки́честъ buschig.
клáденецъ Brunnen.
клóнче, Pl. -ета Zweig.
кокóшка Hahn.
кóлко-годѣ wieviel immer, wenn auch nur ein wenig.
конь m. Coll. конé § 27 III Pferd.
косá Haar.
кося́ II 1 mähen, ∾ се sich ärgern.
край m. Saum, Rand, Ende.
краль m. König.
кривъ adj. krumm, schuldig.
крия́ I 2 verbergen.
крушу́мъ Gewehrkugel.
крѣскамъ (крѣщя́) B 1 schreien.
куми́ца Gevatterin.
кумъ Gevatter.
купу́вамъ Aor. купи́хъ kaufen.
куршу́мъ Kugel.
кърви zu кръвь f. Blut.

късно adv. spät.
кжсъ, -ове Stück.
кжсъ adj. kurz.

л

лёненъ adj. leinen.
ли Fragepartikel, in behauptenden Sätzen, um die Ungewißheit auszudrücken.
ли́бенце (ли́бе) Schatz.
ливáда Wiese.
ли́псувамъ impf. fehlen, mangeln.
лицé, Pl. -цá Gesicht, Person.
лиси́ца Fuchs.
листáтъ belaubt.
ли́ченъ stattlich, angesehen.
лóенъ adj. von Talg § 50.
лóзе n. Pl. лозя́ Weinberg.
лошъ schlecht.
лудъ töricht, närrisch.
лули́чка (лулá) Pfeifchen.
лýтамъ се A 2 umherlaufen.
лъжéцъ Lügner.
лъ́скамъ B 1 glatt machen.
лъщя́ II 2 impf. strahlen.
лѣвъ links.
лѣ́карь m. Arzt.
люби́мъ geliebt.
лютъ adj. scharf.

м

магáре Esel.
манáфъ Türke aus Kleinasien.
мáсло n. Öl.
мáхамъ B 1 winken.
мáхкамъ, pf. махна entfernen.
мáщеха Stiefmutter.
междá Ackerrain, Grenze.
мери́ша I 3 riechen.
ми́лно adv. lieb.
милъ adj. lieb, wert.
минýвамъ Aor. минáхъ vorübergehen, passieren.
ми́ренъ friedlich, ruhig.
мирýвамъ A 1 ruhig sein, Frieden halten.
миръ m. Friede.
ми́сля II 1 denken.
ми́шца Muskel.
младъ jung.
многоуважáемъ adj. sehr verehrt.
мнѣ́ние Meinung.
мóкъръ, -кра feucht, durchnäßt.
момá Jungfrau, älteres Mädchen.
моми́че n. Mädchen.
мóмъкъ, Pl. мóмци Bursche.
момчé § 27, 4 Bursche, Knabe.
монасти́ръ m. Kloster.
мостъ, -óве Brücke.
мустáци Pl. Schnurrbart.
мъглá Nebel.
мълчáне Schweigen.
мъ́мря I 3 murren, schelten.
мъ́ртъвъ tot.

мѣстенъ adj. Orts=.
мѫжъ, Pl. -жé Mann, Mensch.
мѫ́тенъ, тна trüb.

н

нà! da! da hast du!
навéдохъ zu навеждамъ neigen, beugen.
наградéнъ belohnt zu награждавамъ.
надхвъ́рлямъ се A 5 sich überwerfen, d. h. um die Wette werfen.
нажалявамъ се C 4 betrübt werden.
назначáвамъ C 4 bezeichnen, bestimmen.
надвивамъ mit Dat. C 1 überwinden.
надминáвамъ, aor. надми́нахъ übertreffen.
накáзвамъ bestrafen.
накáрвамъ C 2 veranlassen, lassen Üb. 36.
накѫдѣ́то = гдѣто wohin.
нáйда § 100 finden.
най-напрѣдъ zuerst.
наи́стина adv. in Wahrheit.
нали́ doch wohl, denn nicht.
наóколо ringsum.
нами́рамъ aor. намѣрихъ finden.
нами́слямъ A 5 ausdenken.
намрѣщенъ mürrisch.
намѣрéние Absicht.
нападамъ, aor. -днахъ überfallen.
направлéние Richtung.
напрáвя pf. machen (прáвя).
напрáзно vergeblich.
напрéгнувамъ C 4 anstrengen, anspannen (напрѣгамъ).
напýскамъ B 1 verlassen.
нарадвамъ се mit Dat. des Pron. sich über etwas satt freuen.
нарéждамъ in Ordnung bringen, aufzählen, erzählen. S. 168, 2.
нарóдъ Volk.
нарóденъ adj. Volks=.
насáмъ hierher.
насполéтямъ A 5 anfallen.
натóч[в]амъ A 5 schleifen.
натáтъкъ dorthin.
наýка Unterrichtung, Wissenschaft.
науч[в]амъ A 5, C 2 lehren.
нахлузвамъ C 2 eilig etwas anziehen.
нацъвтѣ́вамъ C 6 in Blüten prangen, aufblühen.
незабрави́мъ adj. unvergeßlich.
небри́ченъ mit ungeschnittenem (unrasiertem) Barte.
невóля Not.
незави́симость f. Unabhängigkeit.

нéка conj. daß.
непривикналъ ungewöhnt.
нестриженъ mit ungeschnittenen Haaren.
неуправия Ungehörigkeit, Unordnung.
нехáя I 2 sich nicht kümmern.
нещáстие Unglück.
нива Acker.
низко adv. niedrig, tief.
никога aor. niemals.
нимá (немá) etwa, vielleicht.
нито — нито weder — noch.
нравъ Pl. -и Sitte.
нужда Notwendigkeit.
нѣкакъ adv. irgend wie, ein wenig.
нѣкакъвъ irgend einer.
нѣколщина Anzahl (нѣколко).
нѣмъ stumm.

о

обáждамъ се A 5 dazwischen reden, sagen, mitteilen.
обвивамъ C 1 einwickeln.
обзимамъ § 100 wegnehmen.
обикновéно adv. gewöhnlich.
обичамъ A 2 lieben, gern haben.
облѣ zu обливамъ A 4 übergießen.
обрáсвамъ C 5 überwachsen.
обувамъ anziehen.
обущáрь Schuhmacher.
óбѣдъ Mittagessen.
обѣсникъ Taugenichts.
обѣщáвамъ се C 4 versprechen.
овéнъ Leithammel.
овéсъ Hafer.
оглéдвамъ C 2. umschauen.
óгънь m. Feuer.
ожабонóсенъ mit Wasserlinsen bedeckt.
ожéнямъ се A 5 sich verheiraten.
окървавéнъ blutbefleckt.
опичамъ A 4 backen PP опéкло; печá I 1.
оплáквамъ се C 2 sich beklagen.
опустѣвамъ C 6 öde werden.
освѣнъ да conj. außer daß.
основáвамъ се C 4 sich gründen.
основáтель m. Begründer.
остáвамъ Aor. останахъ bleiben.
остáвямъ A 5 verlassen.
остáна pf. zu оставамъ bleiben.
острижа s. стригá.
осѫждамъ A 5 verurteilen.
отговáрямъ A 5 antworten.
отдáвна adv. seit langem.
отдалéчъ adv. von weitem.
отдáло zu-, отдáвамъ beilegen.
отивамъ Aor. отидохъ weggehen.
откликамъ B 1 ausrufen.
откóлкото als (nach Comp.).
открáднувамъ C 5 stehlen.
откѫсвамъ C 2 abbrechen.
отлѣтявамъ C 4 fortfliegen.

о́тпускъ Urlaub.
отпѣ́вамъ B 1 wegnehmen, mausen 28.
отра́вямъ Aor. отро́вихъ A 5 c vergiften.
отре́чено bestimmt (vom Schicksal) 23. Übung.
отстраня́вамъ C 4 beseitigen.
о́ще schon, noch.
оча́кване n. Erwartung.

п

па́дамъ B 1 fallen.
паза́ренъ день Markttag.
па́костни́къ Übeltäter.
пакъ wieder, nochmals.
пани́ца Teller.
пара́ f. Para Pl. Geld.
Пари́жъ Paris.
паса́ I 1 weiden trans. u. intr.
пестя́ II 2 tüchtig essen und trinken.
пече́ля II 1 gewinnen, verdienen.
пи́во n. Bier.
пи́ленце n. (пиле) Vöglein.
пи́ша, -ешъ aor. писа́хъ schreiben.
пищя́ II 2 pfeifen, sausen.
пла́вамъ A 2 schwimmen.
пла́дне n. Mittag.
пладну́вамъ zu Mittag essen.
пла́днѣ, слѣдъ ∽ nachmittags.
планина́ Berg.
пла́тно Leinwand Pl. Wäsche.
пла́щамъ A 4 bezahlen.
плѣсни́ца f. Ohrfeige.
плѣщи́ Pl. Schultern.
погле́дахъ zu погле́ждамъ ein wenig beschauen.
погребе́ние n. Begräbnis.
подбралъ zu -бирамъ A 4 mitnehmen (aufschürzen).
побъ́рквамъ C 2 stören, verfehlen (Weg).
подви́вамъ C 1 unterbiegen.
поди́гамъ B 1 heben.
поди́ръ adv. hinterher.
поди́рямъ A 5 a suchen.
подкрѣпя́вамъ C 4 stärken.
подновя́вамъ C 4 erneuern.
подъ präp. unter.
позасми́вамъ се pf. -смѣя lächeln ein wenig anfangen.
позволя́вамъ си C 4 sich gestatten.
позо́ръ m. Schande.
пока́звамъ C 3 zeigen.
поко́енъ ruhig, verstorben.
покра́й neben, längs.
поле́, -е́та Ebene.
по́лза f. Nutzen.
по́лзувамъ се C 5 benutzen.
поливамъ, Aor. -лѣхъ C 1 begießen.
положе́ние n. Lage.
полу́ч[в]амъ, aor. полу́чихъ empfangen.

помáгамъ helfen zu мóга I 1.
помеждý Präp. unter.
поменýвамъ gedenken.
помúслямъ A 5 denken.
пóмня II 1 sich erinnern.
помóля pf. bitten (мóля).
помѣрямъ A 5 zielen.
поне́ adv. wenigstens.
понѣкогажъ irgend einmal.
поплáчвамъ C 4 in Weinen ausbrechen.
поразгле́двамъ C 2 ein wenig genauer betrachten.
поръ́чвамъ C 2 befehlen, bestellen.
послá zu постúламъ, pf. посте́ля, Aor. пос[т]лáхъ ausbreiten, hinlegen (Decken zum Schlafen), das Bett machen, ausstatten.
послýшвамъ C 2 ein wenig horchen.
посрещамъ B 1 entgegengehen, empfangen.
построя́ване n. Erbauung.
постъ́пка Schritt.
посѣтя́ pf. zu посѣщáвамъ besuchen.
потъ́рсямъ A 5 suchen.
похлýпци Pl. Holzbüchse.
почитáемъ adj. geehrt.
пóчнувамъ C 5 anfangen.
правúтелство Regierung.
прáво Recht, Wahrheit.
прагъ Schwelle.
праждóсвамъ се C 2 sich aus dem Staube machen.
прие́лъ zu прие́мамъ empfangen.
пригъ́рналъ zu пригръ́щамъ B 3 umarmen.
приказ[у]вамъ C 3 erzählen.
прилѣ́гамъ B 2 passen.
природа f. Natur.
пристúгамъ B 1 ankommen.
пристъ́пямъ A 5 vorschreiten, sich nähern.
прифучáвамъ, pf. -чá, -úшъ, Aor. -чáхъ laufen wie der Wind, fliegen.
пришеле́цъ Ankömmling, Fremder.
прия́тенъ, -тна angenehm.
провóждамъ § 100 за schicken nach.
продáвамъ verkaufe.
продáденъ zu продáвамъ verkaufen.
продължáвамъ C 4 fortfahren.
прокле́тъ verflucht.
прилúчамъ A 5 gleichen.
прилѣ́женъ fleißig.
промѣня́вамъ C 4 ändern.
простилъ s. прощáвамъ.
простúрамъ Aor. простр́ѣхъ niederwerfen.
просълзя́вамъ C 4 in Tränen ausbrechen.

противенъ adj. entgegengesetzt.
прохлáда f. Kühle.
прочи́тамъ PP прочéлъ A 4 durchlesen.
прощáвамъ C 4 b verzeihen.
прѫ́стенъ Ring.
прѣдáвамъ aor. ∾ дáдохъ übergeben, herausgeben, veröffentlichen.
прѣди́ vor (zeitlich).
прѣдстáвямъ A 5 vorstellen.
прѣдъ vor.
прѣзъ präp. während.
прѣкарвамъ C 2 hindurchtreiben, verbringen.
прѣминáвамъ C 4 hindurchführen.
прѣобѣ́рна pf. -брѫщамъ B 3 umändern.
прѣполовя́вамъ C 4 halbieren.
прѣувеличáвамъ C 4 übertreiben.
прѣсрéщамъ B 1 entgegenkommen.
прѣстóрямъ A 5 verwandeln.
пусти́ня f. Wüste.
пýскамъ (пущамъ) B 1 loslassen.
пýша II 1 rauchen.
пýшене Rauchen.
пýшка Flinte.
пъкъ aber, hingegen.
първоначáленъ adj. elementar, primitiv.
пѣ́ене Singen.
пѣ́сень f. Lied.

Р

рабóтенъ adj. arbeitsam.
рабóтя II 1 arbeiten.
рáдвамъ се sich freuen.
разби́рамъ Aor. разбрáхъ verstehen.
разбóйникъ Räuber.
разболѣ́вамъ се C 6 erkranken.
разбрáхъ zu разбирамъ verstehen.
разви́вамъ C 1 refl. sich entwickeln.
раздáвамъ ∾ дáдохъ verteilen.
разлю́тямъ A 5 scharf würzen.
разплáщамъ се A 5 bezahlen.
разпрáвямъ A 5 ordnen, auseinandersetzen, erzählen, erledigen.
разпродáвамъ § 100 ganz verkaufen.
разсѫ́рждамъ, pf. ∾ рдя refl. böse werden.
разхóдка Spaziergang.
разхóждамъ се A 5 spazieren gehen.
разтовáрямъ A 5 abladen.
разтрепéрвамъ се C 2 zittern.
разчýва се imp. C 1 bekannt werden.
раки́та Weide.
растá I 1 wachsen.

ра́ча II 1 einwilligen.
рева́ I impf. brüllen.
редъ, -ове́ Reihe.
река́, -че́шъ aor. ре́кохъ I 1 sagen, meinen.
ри́памъ B 1 aufspringen.
риску́вамъ A 1 riskieren.
робъ Sklave.
родни́на f. Verwandter.
ропта́я I 2 sich entrüsten, aufregen.
ро́сенъ, -сна tauig.
ру́чей m. Bach.
рѣша́вамъ C 4 entscheiden.

с

са́бя Säbel.
са́мо adv. nur.
свете́цъ Pl. светци́ Heiliger.
светъ heilig.
светя́ pf. heiligen.
сви́вамъ C 1 falten, zusammenziehen.
сви́квамъ C 2 zusammenrufen.
свъ́ршамъ A 5 vollenden.
свѣня́ се II 1 sich fürchten, genieren.
свѣтъ m. Welt, Leute.
свѣтъ и мира, нѣма си ∾ S. 168 es gibt keine Ruhe und Frieden.
свѣщь f. Kerze.
сби́вамъ се C 1 handgemein werden.
сбѫ́днувамъ C 5 refl. sich erfüllen.
сега́шенъ jetzig.
седя́ II 2 sitzen.
се́лски adj. Dorf-.
се́тенъ letzter.
си́ла f. Gewalt.
сирома́шки arm.
ски́тамъ се umherstreifen.
склю́ч[в]амъ C 2 abschließen.
ско́ро adv. schnell, bald.
скри́вамъ C 1 verbergen.
скъ́рбь f. Sorge, Trauer.
скѫпе́рникъ Geizhals.
скѫпъ adj. teuer, lieb.
сла́ва f. Ruhm.
слуга́ m. Diener.
слуги́ня f. Dienerin.
слу́шамъ A 5 hören.
слу́чай m. Gelegenheit.
слѣ́двамъ C 2 folgen.
слѣдъ nach, gemäß.
слѣпъ blind.
смире́нъ demütig, bescheiden.
смлѣло PP zu смиламъ mahlen A 4.
смѣ́ло adv. kühn, aufs geratewohl.
смѣтане Rechnen.
смѣтъ, сметъ Kehricht.
смѣхъ Lachen.
снелъ zu снимамъ herunternehmen.
спася́вамъ C 4 retten.

спестя́вамъ C 4 sparen.
спи́съкъ m. Liste.
спла́ш[в]амъ A 5 erschrecken.
сполу́ч[в]амъ A 5 gelingen, geraten, Aor. сполу́чи! du kommst gerade recht! (ironisch) S. 165, Z. 23.
споре́дъ präp. gemäß, nach.
спра pf. zu спи́рамъ A 4 aufhalten, bleiben, absteigen.
спу́скамъ (спу́щамъ) B 1 herunterlassen.
сре[ѣ]щамъ B 1 treffen, begegnen.
ста́вамъ aor. стана́хъ B 1 stehen, werden, entstehen.
ста́тия f. Aufsatz, Artikel.
ста́чникъ Ausständiger.
сте́пень f. Stufe, Grad.
сти́гамъ B 1 erreichen, genügen.
сти́скамъ B 1 pressen.
сто́лица f. Residenz.
сто́рвамъ pf. сторя C 2 machen.
стра́нство Fremde, Ausland.
страхъ Furcht.
стра́шенъ, -шна schrecklich adv. sehr.
стригá, да острúжа I 1 Haare schneiden.
стро́го adv. stark.
струвамъ machen, wert sein, струва ми се mir scheint.

студе́нъ kalt.
студъ Kälte.
стъкло́ Flasche.
стъ́лба Leiter.
стѣна́ Wand.
стъ́пка Pl. -ки Schritt.
су́ровъ frisch (grün).
сутриньта́ adv. am Vormittag.
сухъ trocken.
съби́рамъ, -брахъ A 4 sammeln, pflücken.
съби́ране n. Zusammenzählen.
събра́ние n. Versammlung.
събу́ждамъ се A 5 erwachen.
съвсѣ́мъ adv. völlig.
съвърше́но adv. vollständig.
съгле́двамъ C 2 erblicken.
съдържа́ние Inhalt.
съзрѣ́ zu съзи́рамъ erblicken § 100.
съмни́теленъ verdächtig aussehend 36.
съмнѣ́ние n. Zweifel.
сънъ Schlaf, Traum.
съобща́вамъ C 4 mitteilen, verkünden.
съпру́га f. Gattin.
сърди́тъ zornig.
съсѣ́дъ Nachbar.
сѣ́камъ A 2 glauben.
сѣ́кашъ gerade wie § 111.
сѣ́нка f. Schatten.
сѣ́памъ B 2 refl. zurückfahren, erschrecken.

сѣщамъ се A 5 ahnen.
сѫщия ebenderselbe.

т

та conj. und § 101.
та́йна Geheimnis.
такви́зъ Pron. § 37 b.
твъ́рдѣ adv. sehr.
те́гля ziehen II 1.
те́тьо Vater.
те́жъкъ, -жка adj. schwer.
ти́ква Kürbis.
ти́хо adv. ruhig.
тлъстъ fett, wohlgenährt.
тога́ва adv. darauf.
то́ко що adv. soeben, kaum.
то́ча II 1 schleifen.
то́чка Punkt.
трапе́за Tisch.
тренъ Zug.
троша́ II 2 brechen.
тръ́гвамъ B 1 abreisen, aufbrechen.
тръ́гване n. Abgang.
трѣва́ Kraut, Gras.
туй Pron. § 37 a.
ту́рямъ A 5 legen, stellen.
тъкмо adv. gerade.
тъ́менъ, -мно dunkel.
търго́вски adj. Handels-.
търже́ственъ feierlich.
търка́лямъ A 5 c drehen, wälzen.
трънъ, Coll. ∾ не Dorn.
тютю́нъ Taback.
тю́хкамъ се A 2 sich beklagen, seufzen.

у

у bei § 53.
уби́вамъ C 1 erschlagen.
уби́ецъ Mörder.
уважа́емъ adj. verehrt.
увисвамъ B 1 aufhängen.
уда́ря zu у́дрямъ.
удово́лствие Vergnügen.
у́дрямъ Aor. уда́рихъ § 100 schlagen.
узна́вамъ C 4 erfahren.
Узу́нъ-чарши́я Großer Markt.
уловéнъ zu улавямъ fangen.
улови́ли, ула́вямъ zu лови́ II 2 fangen.
умноже́не n. Vervielfachen.
умра́ s. § 100 sterben.
умъ Verstand, иде ми на ума́ es kommt mir in den Sinn.
упла́шавамъ се C 4 erschrecken.
упла́шено erschrocken.
услу́га Dienst, Gefälligkeit.
усми́хвамъ се lächeln.
уста́ Mund, Mündung.
утиша́вамъ се C 4 ruhig werden.

утрéпвамъ C 2 töten, ~ се sich töten, zu Tode hetzen.
утрóшвамъ zerbrechen, ~ се sich zu Tode hetzen S. 169.
ученúкъ Pl. -ци Schüler.

ф

фунтъ Pfund.

х

харéсвамъ impf. gefallen.
харúзвамъ C 3 schenken.
хвáна zu хващамъ B 3 ergreifen.
хвъ́ркамъ A 2 fliege.
хвъ́рля II 1 schleudern, schießen.
хúтрость f. List.
хлапé Bürschchen.
хóдя II 1 gehen.
хóра n. Pl. tant. Leute.
хорó Tanz.
хортýвамъ A 1 sprechen.
хрáненъ wohlgenährt, stattlich.
хрáня II 1 nähren, füttern.
хýбость f. Schönheit.
хълцамъ A 2 schluchzen.
хълмъ Hügel.

ц

цáрство Reich.
цвѣ́те Pl. цвѣтá Blume.
цúганинъ Zigeuner.
цѣлýвамъ B 1 küssen.
цѣль f. Ziel.
цѣнá Preis.
цѣня́ schätzen II 2.

ч

чакъ adv. gerade, nur, sogar.
часóвникъ Taschenuhr 36.
часъ Stunde, тосъ ~ sofort.
чáша Tasse, Glas.
чевá adv. doch, wohl S. 162 Z. 18.
чéло Stirn, на ~ an der Spitze.
чéренъ, -рна schwarz.
честúтъ glücklich.
четá I 1 lesen.
чéта f. Bande.
чий § 38 a.
чифтъ Paar.
човѣ́къ Mensch.
чорбаджúя Meister, Herr.
чýвамъ C 1 hören.
чýдо, -есá Wunder.
чýдя се II 1 sich wundern.
чужбинá Fremde.
чужденéцъ Pl. -енцú Fremder.
чýшка f. Paprikaschote.

ш

шýма Laub.
шумъ Rauschen, Lärm.
шишé Flasche.

щ

ща I wollen, mögen.
щастли́въ adj. glücklich.
щомъ conj. sobald als.
щрѣкнувамъ C 5 starren, sich aufrichten.

я

явя́вамъ C 4 kund tun, zeigen.
ядо́свамъ се C 2 zornig werden.
я́ко adv. laut, kräftig.
я́сенъ, ясна hell.

ю

юна́къ Held, tapferer junger Mann.

Druck von August Pries in Leipzig.